

Jahresabschluss

2021





Stadt Rottenburg am Neckar
Landkreis Tübingen

Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadt Rottenburg am Neckar wird hiermit gemäß § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Rottenburg am Neckar, 10.04.2025

Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	1 - 6
Wichtigste Ergebnisse	7 - 10
Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	8
Gesamtergebnisrechnung	8
Gesamtfinanzrechnung	8
Bilanz	9
Liquidität	9
Schuldenstand	10
Ausleihungen	10
Rechenschaftsbericht	11 - 20
Feststellungsbeschluss	21 - 24
Anhang	25 - 76
Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	29 - 42
Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse	43 - 58
Bilanz mit Erläuterung einzelner Positionen	59 - 72
Sonstige Pflichtangaben	73 - 76
Anlagen zum Anhang	77 - 154
Anlage 1 Entwicklung der Liquidität	79 - 80
Anlage 2 Vermögensübersicht	81 - 82
Anlage 3 Beteiligungsübersicht	83 - 84
Anlage 4 Ausleihungen für Investitionen	85 - 86
Anlage 5 Übersicht über den Stand der Schulden	87 - 90
Anlage 6 Übersicht über den Stand der Rücklagen	91 - 92
Anlage 7 Übersicht über den Stand der Rückstellungen	93 - 94



	Seite
Anlage 8	Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden 95 - 96
Anlage 9	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 97 - 102
Anlage 10	Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr 103 - 108
Anlage 11	Übersicht über die Budgetabschlüsse 109 - 114
Anlage 12	Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte 115 - 156
	THH 00 Gemeindeorgane 116 - 117
	THH 10 Hauptamt 118 - 120
	THH 12 Stabstelle Umwelt und Klimaschutz 121 - 123
	THH 13 Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerengagement 124 - 126
	THH 14 Rechnungsprüfungsamt 127 - 128
	THH 15 Ortschaften 129 - 131
	THH 20 Stadtkämmerei 132 - 135
	THH 32 Ordnungsamt 136 - 138
	THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport 139 - 143
	THH 61 Stadtplanungsamt 144 - 146
	THH 65 Hochbauamt 147 - 149
	THH 66 Tiefbauamt 150 - 153
	THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft 154 - 156



Vorbemerkungen



Vorbemerkungen zum Jahresabschluss 2021

Die Stadt Rottenburg am Neckar hat zum 01.01.2017 das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) eingeführt.

Der vorliegende Jahresabschluss basiert auf den Vorgaben der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung Baden-Württemberg (GemHVO).

Die gesetzliche Grundlage findet sich dabei in § 95 GemO sowie im neunten Abschnitt der GemHVO. Demnach ist der Jahresabschluss von der Gemeinde aufzustellen. Zudem definiert § 95 GemO die Grundstruktur des Jahresabschlusses aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang und weiteren Anlagen. Des Weiteren enthält dieser Paragraph Vorgaben über die zu berücksichtigenden haushaltsrechtlichen Maßgaben wie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Vollständigkeit und der Klarheit.

In der Ergebnisrechnung werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen aufgeführt. Die GemHVO gibt vor, dass neben der Gesamtergebnisrechnung die Teilergebnisrechnungen aufzustellen sind. In der Gesamtergebnisrechnung sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen und um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zu ergänzen. Soweit die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind, sind diese hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im Anhang zu erläutern.

In der Finanzrechnung sind alle eingegangenen Einzahlungen und alle getätigten Auszahlungen auszuweisen. Darüber hinaus ist die Aufstellung um die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge, den Zahlungsmittelbestand und nachrichtlich den Bestand an inneren Darlehen zu ergänzen. Gleichzeitig werden mit der Finanzrechnung ein Planvergleich und ein Vergleich zum Vorjahresergebnis vorgenommen. Die Finanzrechnung gibt ihren Adressaten mehrere wichtige Informationen über die Liquiditätslage der Gemeinde. Vor allem der Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf aus der Ergebnisrechnung, die tatsächliche Einzahlung aus Kreditaufnahmen und tatsächliche Auszahlung aus Tilgungen, sowie die Veränderung und der Endbestand der Zahlungsmittel sind von großer Bedeutung.

Neben der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung ist die Bilanz ein wesentlicher Bestandteil des kommunalen Jahresabschlusses. In der Bilanz wird das Vermögen (Aktivseite) der Kommune und seine Finanzierung (Passivseite) zum Stichtag 31.12. gegenübergestellt. Insbesondere durch die Einbeziehung des Sachvermögens, des Eigenkapitals und von Rückstellungen enthält die Bilanz Informationen, die es im früheren kameralen Rechnungsabschluss in der Regel nicht gab.

Die Gliederung der Bilanz berücksichtigt kommunale Besonderheiten, basiert aber auf der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB. Die Gliederung auf der Aktivseite erfolgt nach Vermögensarten sowie den Abgrenzungsposten, auf der Passivseite werden neben dem Eigenkapital die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Unterhalb der Bilanz zu vermerken sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, wie z. B.:

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen
- übertragene Haushaltsermächtigungen



Haftungsverhältnisse sind auch anzugeben, wenn ihnen gleichwerte Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Darüber hinaus sind sogenannte eingegangene Verpflichtungen unterhalb der Bilanz auszuweisen, sofern diese festgelegte Wertgrenzen übersteigen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Hierdurch wird zum Ausdruck gebracht, dass der Rechenschaftsbericht selbst kein Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Der Anhang bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen. Im Anhang sind zunächst die Angaben aufzunehmen, die in den jeweiligen Positionen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Darüber hinaus sind die ausgeübten Wahlrechte darzustellen.

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen
- Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten
- der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- die Organe der Stadt (Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen)
- Vermögensübersicht
- Schuldenübersicht

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht
- Ausleihungen für Investitionen
- Übersicht über den Stand der Rücklagen
- Übersicht über die Rückstellungen
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden
- Übersicht über die Budgetabschlüsse
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte

Im Rechenschaftsbericht soll die Lage der Gemeinde sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch aus nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und unter Einbeziehung des Gesichtspunktes der stetigen Aufgabenerfüllung dargestellt werden. Der Rechenschaftsbericht ist hierbei auf die Erfordernisse einer ergebnisorientierten Steuerung der Haushaltswirtschaft auszurichten.

Zudem sind im Rechenschaftsbericht auch die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wiederzugeben. Es handelt sich insofern um eine zentrale Informationsquelle, mittels derer man sehr schnell einen Überblick über



die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr, aber auch über die aktuelle wirtschaftliche Situation erhalten kann.

Mindestinhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Finanzwirtschaftlicher Rückblick mit
 - Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage
 - Darstellung der wichtigsten Ergebnisse
 - Darstellung der erheblichen Planabweichungen
 - Bewertung der Abschlussrechnungen

Soll-Inhalte des Rechenschaftsberichts sind:

- Ziele und Strategien
- Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung
- Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge
- Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Gemäß § 95b GemO ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag aufzustellen und vom Bürgermeister zu unterzeichnen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung (§ 110 Abs. 2 Satz 1 GemO) durchzuführen. Die Feststellung durch den Gemeinderat hat innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag zu erfolgen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Rottenburg am Neckar war zum 24.07.2023 abgeschlossen. Die Abschlussbuchungen wurden am 14.12.2022 durchgeführt. Der endgültige Abschluss wurde durch die EDV-Ausdrucke vom 24.07.2023 dokumentiert.

Der Jahresabschluss mit sämtlichen Unterlagen wurde am 25.07.2023 dem städtischen Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung gemäß § 110 GemO übergeben. Auf Anmerkung des Rechnungsprüfungsamts wurde die interne Leistungsverrechnung durchgeführt. Nach der Buchung der Umlagen, wurden die erforderlichen Unterlagen am 08.05.2024 erneut an das Rechnungsprüfungsamt übergeben.

Hinweis:

Durch die Aufstellung der Eröffnungsbilanz hat sich die Erstellung des Jahresabschlusses 2017 und somit auch des Jahresabschlusses 2018 und 2019 verzögert.



Wichtigste Ergebnisse



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2021

I. Einwohnerzahl / Steuerkraftmesszahl / Steuerkraftsumme	
- nach Zensus 2011 am 09. Mai 2011	40.881
- nach Zensus 2011 am 30.06.2018	43.622
- nach Zensus 2011 am 30.06.2019	43.667
- nach Zensus 2011 am 30.06.2020	43.775

Steuerkraftmesszahl für 2021 ¹⁾ :	43.375.319 EUR
je Einwohner:	990,87 EUR
Steuerkraftsumme für 2021 ¹⁾ :	71.025.612 EUR
je Einwohner:	1.622,52 EUR

¹⁾ Bescheid vom 28.11.2022

II. Gesamtergebnisrechnung	EUR
Ordentliche Erträge	117.191.581,54
Ordentliche Aufwendungen	-107.405.424,67
Ordentliches Ergebnis	9.786.156,87
Außerordentliche Erträge	3.082.007,54
Außerordentliche Aufwendungen	-95.839,77
Sonderergebnis	2.986.167,77
Gesamtergebnis	12.772.324,64

Ermächtigungsübertrag in das Folgejahr ²⁾	3.648.891,00
---	---------------------

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

²⁾ Details können der Anlage 10 entnommen werden.

III. Gesamtfinanzzrechnung	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.655.492,61
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.730.667,71
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.924.824,90
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.194.037,06
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.151.619,07
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.957.582,01
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.969.526,73
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.158.359,67
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.188.832,94
Änderung des Finanzierungsmittelbedarfs	6.778.409,95

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2021

IV. Bilanz	2020	2021
Aktiva	EUR	EUR
Vermögen	334.340.301,20	343.411.963,57
Immaterielle Vermögensgegenstände	179.054,95	111.092,21
Sachvermögen	264.470.599,55	271.129.206,91
Finanzvermögen	69.690.646,70	72.171.664,45
Abgrenzungsposten	4.520.790,84	4.728.673,53
Bilanzsumme	338.861.092,04	348.140.637,10

	2020	2021
Passiva	EUR	EUR
Eigenkapital	262.591.419,43	275.646.331,61
Basiskapital	213.362.818,98	213.645.406,52
Rücklagen	49.228.600,45	62.000.925,09
Sonderposten	45.754.034,11	47.840.258,38
Rückstellungen	629.383,09	731.266,42
Verbindlichkeiten	24.102.435,88	18.087.505,09
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.783.819,53	5.835.275,60
Bilanzsumme	338.861.092,04	348.140.637,10

Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang entnommen werden.

V. Liquidität	2020	2021
	EUR	EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	5.223.227,00	18.817.797,12
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	20.310.968,52	13.805.515,76
Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.969.526,73	1.804.686,64
liquide Eigenmittel zum Jahresende	27.503.722,25	34.427.999,52
übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	-2.096.199,00	-3.648.891,00
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	25.407.523,25	30.779.108,52
davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-285.895,73	-285.895,73
für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-629.383,09	-731.266,42
bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	24.492.244,43	29.761.946,37

nachrichtlich: **Mindestliquidität**

1.766.521,36

1.886.814,33

Details können der Anlage 1 entnommen werden.



Darstellung der wichtigsten Ergebnisse zum 31.12.2021

VI. Schuldenstand	2020	2021
Art der Schulden	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.867.293,29	7.461.883,72
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.305.453,69	0,00
Gesamtschulden Kernhaushalt	15.172.746,98	7.461.883,72

Gesamtschulden Kernhaushalt pro Einwohner **347,46** **170,46**

Details können der Anlage 5 entnommen werden.

VII. Ausleihungen für Investitionen	2020	2021
	EUR	EUR
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ³⁾	8.704.595,00	6.731.996,10
Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ³⁾	5.671.104,40	0,00
Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	800,00
Volksbank Ammerbuch eG	153,39	153,39
Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	5.000,00
Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	225.221,22	212.216,45
Gesamtausleihungen	14.606.874,01	6.950.165,94

Gesamtausleihungen Kernhaushalt pro Einwohner **334,51** **158,77**

Details können der Anlage 4 entnommen werden.

³⁾ Trägerdarlehen



Rechenschaftsbericht



Rechenschaftsbericht

I. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde durch den Gemeinderat am 15.12.2020 beschlossen. Mit Erlass vom 06.04.2021 hat das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung 2021 enthielt genehmigungspflichtige Festsetzungen für den in § 3 der Haushaltssatzung enthaltenden Teilbetrag der Verpflichtungsermächtigungen mit 13.288.779 EUR, für den in den Folgejahren Kreditaufnahmen vorgesehen sind (Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 22.057.000 EUR).

Zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage, zu den wichtigsten Ergebnissen und der erheblichen Planabweichungen wird im Folgenden Stellung genommen. Ebenso erfolgt eine Bewertung der Abschlussrechnung.

1. Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage

Über den **Verlauf der Haushaltswirtschaft** 2021 wurde der Gemeinderat entsprechend den Vorgaben in der Budgetrichtlinie durch die Finanz- und Budgetberichte mit Stand zum 30.06. und 30.09. unterrichtet. Letztmalig wurde der Gemeinderat am 03.12.2020 über die Finanzlage aufgrund der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2020 informiert.

Erkennbare Abweichungen von den Planansätzen wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und den Festlegungen in der Hauptsatzung durch die zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laut dem Statistischem Landesamt kam es im Jahr 2021 zu einem Anstieg des BIPs in Baden-Württemberg von starken 3,4%. Nach den zwei vorangegangenen Jahren die wirtschaftlich nicht so stark waren zeigt sich nun, wieder ein Aufschwung. Der Corona- Virus hat somit einen deutlich geringeren Einfluss auf die Konjunktur wie im Jahr 2020. Das Vorkrisenniveau konnte jedoch nicht erreicht werden. Dennoch konnten durch die verbesserte Konjunkturentwicklung bei der Stadt Rottenburg am Neckar höhere Steuernahmen eingenommen werden als geplant. Dies zeigt sich insbesondere bei den Erträgen der örtlichen Gewerbesteuer und der Zunahme bei den Schlüsselzuweisungen des Landes.

2. Darstellung der wichtigsten Ergebnisse

Die wichtigsten Ergebnisse zur **Gesamtergebnisrechnung**, zur **Gesamtfinanzrechnung** und zur **Bilanz** sind einleitend dargestellt. Detaillierte Ergebnisse können dem Anhang und den Anlagen zum Anhang entnommen werden. Ebenso einleitend dargestellt ist die Höhe der **bereinigten liquiden Eigenmittel ohne gebundene Mittel** und des **Schuldenstandes**.

3. Darstellung der erheblichen Planabweichungen

a) Gesamtergebnisrechnung

Gegenüber der Planung ergeben sich per Saldo Mehrerträge mit insgesamt rd. 10,35 Mio. EUR

Mehrerträge ergeben sich insbesondere bei der Gewerbesteuer mit rd. 2,47 Mio. EUR, beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer mit rd. 1,21 Mio. EUR und beim Gemeindeanteil Umsatzsteuer mit rd. 1,21 Mio. EUR.



Bei den Zuweisungen und Zuwendungen ergeben sich ebenfalls Mehrerträge mit rd. 5,37 Mio. EUR. Hiervon entfallen auf die Schlüsselzuweisungen einschließlich Investitionspauschale und Mehrzuweisungen rd. 3,98 Mio. EUR und auf die Corona-Soforthilfe des Landes rd. 45.000 EUR.

Von der Planung abweichend ergeben sich per Saldo Mehraufwendungen mit insgesamt rd. 840.000 EUR, insbesondere bei den Abschreibungen mit rd. 604.000 EUR Zuschüssen an übrige Bereiche wegen Corona mit rd. 251.000 EUR, bei der Gewerbesteuerumlage mit rd. 290.000 EUR. Zudem kam es zu weiteren Mehraufwendungen wegen des Coronavirus mit rd. 2,53 Mio. EUR.

Zu Minderaufwendungen kam es unter anderem im Bereich der Personalaufwendungen mit rd. 696.000 EUR, Zuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 964.000 EUR.

Das ordentliche Ergebnis erhöht sich dadurch um rd. 9,51 Mio. EUR auf rd. 9,79 Mio. EUR. Hinzu kommt per Saldo ein außerordentliches Ergebnis mit rd. 2,99 Mio. EUR.

Das Gesamtergebnis verbessert sich um rd. 12,50 Mio. EUR auf rd. 12,77 Mio. EUR.

Details können der Gesamtergebnisrechnung im Anhang entnommen werden.

b) Gesamtfinanzzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rd. 13,92 Mio. EUR. Dies sind rd. 9,32 Mio. EUR mehr als geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen rd. 18,19 Mio. EUR. Dies sind rd. 10,92 Mio. EUR weniger als vorgesehen. Mindereinzahlungen ergeben sich durch geringere Investitionszuwendungen mit rd. 1,81 Mio. EUR, durch geringere Investitionsbeiträge mit rd. 4,74 Mio. EUR und bei der Veräußerung von Sachvermögen mit rd. 4,57 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich insbesondere bei den Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit Mehreinzahlungen mit rd. 136.000 EUR.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 24,15 Mio. EUR. Dies sind rd. 22,67 Mio. EUR weniger als geplant. Diese ergeben sich vor allem durch geringere Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden mit rd. 9,85 Mio. EUR, Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 9,42 Mio. EUR, Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen mit rd. 1,45 Mio. EUR und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen mit rd. 1,83 Mio. EUR. Dadurch ergibt sich per Saldo ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit mit rd. 5,96 Mio. EUR.

Der Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt rd. 1,19 Mio. EUR. Dadurch ergeben sich gegenüber der Planung per Saldo Minderauszahlungen mit rd. 216.000 Mio. EUR.

Der Finanzierungsmittelbestand erhöht sich dadurch auf 6,78 Mio. EUR. Dies sind rd. 21,29 Mio. EUR mehr als eingeplant.

Details können der Gesamtfinanzzrechnung im Anhang entnommen werden.



c) Bilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadt Rottenburg am Neckar beträgt zum 31.12.2021 rd. 348,14 Mio. EUR.

Aktiva

Der größte Teil entfällt auf das **Sachvermögen** mit rd. 271,13 Mio. EUR (= rd. 78 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 16,10 Mio. EUR. Diesem Betrag stehen Vermögensabgänge mit rd. 4,37 Mio. EUR und Abschreibungen mit rd. 6,27 Mio. EUR gegenüber.

Auf das **Finanzvermögen** (ohne Forderungen und liquide Mittel) entfallen rd. 45,58 Mio. EUR (= rd. 13 %). Die Vermögenszugänge in diesem Bereich betragen rd. 2,73 Mio. EUR. Dem gegenüber ergeben sich Vermögensabgänge mit rd. 14,16 Mio. EUR.

Die **Forderungen** betragen insgesamt rd. 7,77 Mio. EUR (= rd. 2 %). Hiervon entfallen auf öffentlich-rechtliche Forderungen rd. 3,58 Mio. EUR und auf privat-rechtliche Forderungen rd. 4,19 Mio. EUR.

Die **liquiden Mittel** weisen einen Bestand von rd. 18,82 Mio. EUR (= rd. 5 %) auf. Hinzuzurechnen sind die im Finanzvermögen enthaltenen Geldanlagen mit rd. 13,81 Mio. EUR.

Passiva

Das **Eigenkapital** beträgt 275,65 Mio. EUR (= rd. 79 %). Hiervon entfallen auf das Basiskapital rd. 213,65 Mio. EUR, auf die Ergebnismrücklagen rd. 61,72 Mio. EUR und auf die zweckgebundenen Rücklagen rd. 0,29 Mio. EUR.

Die **Sonderposten** für Investitionszuwendungen und Beiträge weisen einen Bestand von rd. 47,84 Mio. EUR (= rd. 14 %) auf.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 731.000 EUR.

Die **Verbindlichkeiten** betragen insgesamt rd. 18,09 Mio. EUR (= rd. 5 %). Hiervon entfallen auf Investitionskredite rd. 7,46 Mio. EUR, auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen rd. 8,66 Mio. EUR und auf sonstige Verbindlichkeiten rd. 1,96 Mio. EUR.

Details können dem Anhang und den Anlagen entnommen werden.

4. Bewertung der Abschlussrechnungen

Bei der Haushaltsplanaufstellung wurden die Vorgaben aus dem Haushaltserlass 2020 und die Ergebnisse, die sich aus der Herbst-Steuerschätzung 2020 ergeben haben, eingearbeitet.

Die Konjunkturlage hat sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Dadurch haben sich bei der Stadt Rottenburg am Neckar in der **Gesamtergebnisrechnung** höhere Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie vor allem bei den Schlüsselzuweisungen mangelnder Steuerkraft ergeben, die sich im sehr guten Gesamtergebnis niederschlagen. Die Aufwandsseite konnte weitestgehend planmäßig abgewickelt werden, es kam bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu höheren Mehraufwendungen.



In der **Gesamtfinanzrechnung** wurden für Investitionen rd. 46,82 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Hiervon entfallen auf Auszahlungen für Baumaßnahmen rd. 20,69 Mio. EUR, von denen lediglich rd. 11,27 Mio. EUR bewirtschaftet wurden. Dies entspricht rd. 54 % der zur Verfügung stehenden Mittel und schlägt sich im Gegenzug bei den in Anhängigkeit stehenden Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen nieder. Dadurch konnten bei den Investitionszuwendungen rd. 61 % und bei den Investitionsbeiträgen nur rd. 6 % der geplanten Einzahlungen abgerufen bzw. abgerechnet werden.

Für die Entwicklung der **Liquidität** war eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands mit rd. - 14,51 Mio. EUR eingeplant. Hinzugekommen sind rd. 6,78 Mio. EUR. Dies sind rd. 21,29 Mio. EUR weniger wie geplant. Gründe hierfür sind die höheren Erträge insbesondere bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, die zu einem besseren Gesamtergebnis führten, als auch die zurückhaltende Bewirtschaftung von Investitionsmitteln. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die nicht durchgeführten Investitionsmaßnahmen größtenteils im Haushaltsplan 2022 neu verplant wurden.

Die **Verschuldung** konnte planmäßig verringert werden.

II. Ziele und Strategien

Für die Haushaltswirtschaft der Stadt Rottenburg am Neckar gelten folgende **übergeordnete gesetzliche Ziele**:

- Gewährleistung der stetigen Aufgabenerfüllung
- konjunkturgerechtes Verhalten
- Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Die **stetige Aufgabenerfüllung** ist dann gewährleistet, wenn übernommene Aufgaben mit der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit nachhaltig - nicht nur kurzfristig - im Einklang stehen. Zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit werden u. a. folgende Kriterien / Kennzahlen herangezogen:

- Ordentliches Ergebnis
- Sonderergebnis
- Netto-Ressourcenverbrauch nach Aufgabenbereich
- Verschiedene Ertrags- und Aufwandsquoten
- Eigenkapitalquote
- Liquidität
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Da die Leistungsfähigkeit u. a. auch abhängig von den Folgeaufwendungen kommunaler Investitionen ist (Personalaufwendungen, Sachaufwendungen, Kapitalaufwendungen), schreibt das Recht vor, dass, bevor eine größere Investition getätigt wird, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Folgeaufwendungen die wirtschaftlichste Alternative zu wählen ist.

Die Städte und Gemeinden haben ihre Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts grundsätzlich Rechnung zu tragen. Ein **konjunkturgerechtes Verhalten** bedeutet:

- Einschränkung oder Zurückstellen von Investitionen in der Hochkonjunktur
- nicht benötigte Deckungsmittel der Ergebnismittelrücklage zuzuführen bzw. zur Schuldentilgung verwenden
- in der Rezession eine Verstärkung der Investitionen anzustreben



Allerdings wird es sich nie ganz vermeiden lassen, dass die Aufgabenerfüllung und die Verpflichtung zum konjunkturellen Verhalten zu Zielkonflikten führen. Hier hat die Aufgabenerfüllung stets Vorrang.

Eine **sparsame** Haushaltswirtschaft fordert, die Inanspruchnahme von Ressourcen und Auszahlungen auf das Notwendigste zu begrenzen, sie so gering wie möglich zu halten und alle Möglichkeiten der Kostensenkung auszuschöpfen. Wirtschaftlich handelt eine Stadt oder Gemeinde immer dann, wenn sie neben den unmittelbaren Aufwendungen einer Maßnahme auch deren Folgelasten und die sonstigen wirtschaftlich erfassbaren Aufwendungen und Auszahlungen berücksichtigt.

Ergebnis:

Die übergeordneten Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar wurden weitgehend eingehalten. Insbesondere war die stetige Aufgabenerfüllung stets gewährleistet, es wurde ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet, es wurde ein außerordentlicher Ertrag generiert, der Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) konnte erwirtschaftet werden, die Zahlungsbereitschaft war auch unterjährig gewährleistet, es wurde ein Zahlungsmittelüberschuss sowie die notwendige Nettoinvestitionsrate erzielt. Im Übrigen wird auf die Anlagen zum Anhang verwiesen.

Der Haushaltsplan regelt die mittel- und kurzfristigen Ziele der Stadt Rottenburg am Neckar.

Im Ergebnishaushalt 2021 waren folgende **Ziele** festgelegt:

- Dokumentenmanagement (Digitalisierung)
- Umzüge Rathausanbau und Rathaus Ergenzingen
- Bürgerbeteiligungsprozess zur Stadtkonzeption
- Feuerwehrbedarfsplan
- Anschlussunterbringung
- Medienausstattung an kleinen Grundschulen
- Schulsozialarbeit an kleinen Grundschulen
- Unterhaltung von Gebäuden einschließlich Klimaschutzmaßnahmen
- Unterhaltung von Straßen, Feldwegen und Brücken

Im Finanzhaushalt 2021 waren folgende Investitionsziele festgelegt:

- Sanierung Begegnungsstätte Kreuzerfeld
- Umbau Verwaltungsstelle Ergenzingen
- Erwerb von unbebauten Grundstücken und Gewerbegrundstücken
- Wohnbaulandprogramm 2025
- Erhöhung Eigenkapitalrücklage WBR
- Sanierung von Leichenhallen
- Beschaffung Drehleiter, Kernstadt
- Neubau Feuerwehrgerätehaus, Wurmlingen
- Neubau Hohenberg-Grundschule, Kernstadt
- Neubau Sophie-Scholl-Schule, Hailfingen
- Sanierung Realschule im Kreuzerfeld
- Umbau und Sanierung von weiteren Schulgebäuden
- Umbau Jugendhaus, Kernstadt
- Neubau Familienzentrum St. Remigius, Kernstadt
- Zuschüsse Kunstrasenplätze (Eichenberg, Weiler und Pfaffenberg)



- Hallenkonzept IV (Versammlungsstätte Bad Niedernau, Generalsanierung MZH Obernau, Neubau MZH Hemmendorf)
- Stadtsanierungsmaßnahmen „Bahnhof mit östl. Königstraße“ (Anbau Rathaus und östliche Königstraße)
- Stadtsanierungsmaßnahme „Heberlesgraben“ (VHS, Musikschule und Kindertagesstätte Gut-Betha)
- Erwerb von bebauten Grundstücken
- Sanierung Künstlerhof (Hofgestaltung), Kernstadt
- Breitbandversorgung
- Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau
- Brücken- und Hochwasserschutzmaßnahmen

Ergebnis:

Die im Haushaltplan 2021 festgelegten mittel- und kurzfristigen Ziele konnten nur teilweise umgesetzt werden.

Die **strategischen Ziele** der Stadt Rottenburg am Neckar sind:

- die Erwirtschaftung eines ordentlichen Ergebnisses
- Sanierung und Instandhaltung des Vermögens (Vorrang haben hier Pflichtaufgaben)
- der Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) soll sich mittel- bis langfristig selbst tragen
- keine neuen Schulden im Kernhaushalt

Ergebnis:

Es konnte ein ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden und es wurden keine neuen Schulden im Kernhaushalt aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel im Hoch- und Tiefbaubereich wurden nicht alle in Anspruch genommen und daher überwiegend in das Jahr 2022 übertragen. Die WBR trägt sich derzeit noch nicht selbst.

III. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Auf Grundlage des § 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg verwalten die Städte und Gemeinden in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben allein und unter eigener Verantwortung, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Die Städte und Gemeinden können durch Gesetz zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben verpflichtet werden (Pflichtaufgaben). Werden neue Pflichtaufgaben auferlegt, sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden, ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

Pflichtaufgaben können den Gemeinden zur Erfüllung nach Weisung auferlegt werden (Weisungsaufgaben); das Gesetz bestimmt den Umfang des Weisungsrechts.

In die Rechte der Gemeinden kann nur durch Gesetz eingegriffen werden. Verordnungen zur Durchführung solcher Gesetze bedürfen, sofern sie nicht von der Landesregierung oder dem Innenministerium erlassen werden, der Zustimmung des Innenministeriums.

Die Aufgaben der Städte und Gemeinden kann man daher grob in freiwillige Aufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und Weisungsaufgaben einteilen.



Wichtige freiwillige Aufgaben sind im Bereich:

- des Verkehrs (z. B. ÖPNV)
- der Kultur und Erwachsenenbildung (z. B. Bibliothek, Mediothek, Museum, Theater, Volkshochschule, kommunale Partnerschaften, Bürgerzentrum und Festhalle)
- des Sozialen (z. B. Pflegeheime, Sozialstation und betreute Altenwohnungen)
- der Jugendpflege (z. B. Jugendhaus, Jugendtreff)
- der Freizeit und des Sports (z. B. Bäder, Sportplätze, Wanderwege, Sportförderung)
- die wirtschaftliche Betätigung (z. B. Energieversorgung, Fernwärme)
- die Einrichtung und Pflege von Grünanlagen
- die Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- der Wirtschaftsförderung und des Fremdenverkehrs (Gewerbeansiedlung, Märkte und Messen)

Die wichtigsten weisungsfreien Pflichtaufgaben sind:

- die Durchführung von Gemeindewahlen (z. B. Kommunalwahl, Bürgermeisterwahl und Bürgerentscheid)
- der Brandschutz
- die allgemeinbildenden Schulen
- die Tageseinrichtungen für Kinder
- die Bauleitplanung
- die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- die Wasserversorgung
- die Verkehrseinrichtungen
- die Abwasserbeseitigung
- das Bestattungswesen

Wichtige Weisungsaufgaben sind:

- die Mitwirkung bei der Durchführung öffentlicher Wahlen (z. B. Europa-, Bundestags- und Landtagswahl)
- die Angelegenheiten der Ortspolizei
- das Meldewesen
- das Personenstandswesen
- das Gewerberecht und Gaststättenrecht
- die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde (Negativabgrenzung siehe § 19 Landesverwaltungsgesetz)

Ergebnis:

Die freiwilligen Aufgaben, die weisungsfreien Pflichtaufgaben und die Weisungsaufgaben werden von der Stadt, ihren Beteiligungen, ihrem Sondervermögen (Eigenbetriebe), Zweckverbänden und einer Stiftung erledigt.

Auch im Jahr 2021 konnten die Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden.

IV. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind nicht bekannt.



V. Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Im Moment kann der Ressourcenverbrauch erwirtschaftet werden. Bleibt es bei der derzeit hohen Investitionstätigkeit, erhöhen sich die Abschreibungen, bei jährlich angenommen abschreibungsrelevanten Investitionen um rd. 600.000 EUR jährlich. Dies bedeutet, dass sich über einen Zehnjahreszeitraum das ordentliche Ergebnis um rd. 6,00 Mio. EUR verschlechtern wird.

VI. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Die Stadt Rottenburg am Neckar hatte im Jahr 2021 keine Deckung von Fehlbeträgen vorzunehmen.

VII. Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Die Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und deren Beurteilung können der Anlage 9 entnommen werden.

VIII. Interne Leistungsverrechnung

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind gem. § 16 Abs. 5 S. 1 Gemeindehaushalts-verordnung (GemHVO) verpflichtet alle internen Leistungen in den Teilhaushalten zu verrechnen.

Interne Leistungen stellen alle Leistungen des Produktbereichs 11 dar. Es handelt sich somit um die Steuerungs- und Serviceleistungen. Im Gegensatz dazu stellen alle Leistungen ab dem Produktbereich 12 externe Leistungen dar (Leistungen an Bürger, Unternehmer, andere Behörden). Die Produkte werden auch als externe Produkte bezeichnet.

Steuerung und Steuerungsunterstützung (Overhead) sind alle Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden im Produktplan bei 11.1* abgebildet.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.10 „Steuerung“ und Produktgruppe 11.11 „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Serviceleistungen sind auch verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für die externen Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind im Produktplan u. a. bei 11.2* zu finden.

Zum Beispiel: Produktgruppe 11.20 „Organisation und EDV“, Produktgruppe 11.21 „Personalwesen“ und Produktgruppe 11.22 „Finanzverwaltung, Kasse“

Die interne Leistungsverrechnung (ILV) wird nur in den Teilergebnishaushalten dargestellt.

Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt).

Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit **auf den Gesamtergebnishaushalt** keine Auswirkungen.



Die ILV ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktbereichen. Die Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Fachbereichen dient als Grundlage für die Kostenrechnungen und ggf. für die Gebührenkalkulation.



Feststellungsbeschluss



Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt gemäß § 95 b der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

Werte der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	117.191.581,54
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-107.405.424,67
1.3	Ordentliches Ergebnis	9.786.156,87
1.4	Außenordentliche Erträge	3.082.007,54
1.5	Außenordentliche Aufwendungen	-95.839,77
1.6	Sonderergebnis	2.986.167,77
1.7	Gesamtergebnis	12.772.324,64

2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.655.492,61
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.730.667,71
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf der Ergebnisrechnung	13.924.824,90
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.194.037,06
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.151.619,07
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.957.582,01
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf	7.967.242,89
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.969.526,73
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.158.359,67
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.188.832,94
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.778.409,95
2.12	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	6.816.160,17
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.223.227,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	13.594.570,12
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	18.817.797,12



3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	111.092,21
3.2	Sachvermögen	271.129.206,91
3.3	Finanzvermögen	72.171.664,45
3.4	Abgrenzungsposten	4.728.673,53
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	348.140.637,10
3.7	Basiskapital	213.645.406,52
3.8	Rücklagen	62.000.925,09
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	47.840.258,38
3.11	Rückstellungen	731.266,42
3.12	Verbindlichkeiten	18.087.505,09
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	5.835.275,60
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	348.140.637,10

4.	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	EUR
4.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.786.156,87
4.2	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
4.3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	2.986.167,77
4.4	Ausgleich eines Fehlbetrags aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00

Die Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Hauhaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder- ergebnis	Ordent- liches Ergebnis	Vorjahr	zweit- vorange- gangenen Jahr	dritt-vorange- gangenen Jahr	ordent- lichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	2.986.167,77	9.786.156,87	0,00	0,00	0,00	38.567.828,86	10.374.875,86	213.362.818,98
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-9.786.156,87				9.786.156,87		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art.13 Abs.6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.986.167,77						2.986.167,77	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnug eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						48.353.985,73	13.361.043,63	213.362.818,98
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach §23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								282.587,54
16	Endbestände		0,00	0,00	0,00		48.353.985,73	13.361.043,63	213.645.406,52



Anhang



Anhang

Der Aufbau der **Ergebnisrechnung**, der **Finanzrechnung** und der **Bilanz** entsprechen den Vorgaben des NKHR. Die Muster der VwV Produkt- und Kontenrahmen kommen zur Anwendung. Eine weitere Untergliederung bzw. die Hinzufügung von Posten ist nicht erfolgt.

I. Ausübung von Wahlrechten

Folgenden Wahlrechte wurden ausgeübt:

1. Teilhaushalte, Budgets

Der **Gesamthaushalt** ist in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte sind produktorientiert zu bilden. Sie können nach den vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation gebildet werden.

Die Gliederung des Gesamthaushalts der Stadt Rottenburg am Neckar erfolgt nach der örtlichen Organisation. Je Amt und für die Stabstelle Umwelt und Klimaschutz ist ein Teilhaushalt gebildet. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine Untergliederung in Produktgruppen. Falls erforderlich, werden in den Teilhaushalten einzelne Produkte ausgewiesen. Die Allgemeine Finanzwirtschaft wird zusätzlich in einem separaten Teilhaushalt dargestellt.

Die Teilhaushalte bestehen aus einem Teilergebnishaushalt sowie einem Teilfinanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Die **Budgets** sind jeweils einem Verantwortungsbereich zugeordnet.

2. Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnung wird auf die Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen beschränkt. Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit kann im Wesentlichen auf die Erläuterungen zum Gesamtergebnishaushalt verwiesen werden.

3. Wertgrenzen für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände

Der Oberbürgermeister kann für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer Befreiungen von der Pflicht zur Erstellung eines Inventars vorsehen. D. h. die Vermögensgegenstände müssen nicht bilanziert werden.

Von diesem Wahlrecht hat der Oberbürgermeister Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Betriebe gewerblicher Art gelten die gesetzlichen Grenzen aus dem Einkommensteuergesetz.

4. Ausweis von kalkulatorischen Zinsen

Teilhaushalte können kalkulatorische Zinsen enthalten.

Für anstehenden Gebührenkalkulationen sind kalkulatorische Zinsen in einzelnen Teilhaushalten ausgewiesen. Kalkulatorische Zinsen sind nicht ergebnisrelevant. Darüber hinaus erfolgt im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft eine Neutralisation der Zinsen. Der Zinssatz beträgt 5,22 %.



II. Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

1. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Rottenburg erfolgte nach den Regelungen der GemO und der GemHVO. Des Weiteren wurde der „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens in Baden-Württemberg“, herausgegeben vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, herangezogen.

Im Zuge der erstmaligen Bewertung des kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz nutzte die Stadt Rottenburg folgende Vereinfachungs- und Bilanzierungswahlrechte (gem. § 62 GemHVO):

- Verzicht auf die Erfassung und Bewertung von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen vor dem Zeitraum von 6 Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag (§ 62 Abs. 1 S. 4 GemHVO), mit Ausnahme höherwertiger Vermögensgegenstände wie z. B. Feuerwehrfahrzeuge oder das Vermögen der kostenrechnenden Einrichtungen (z. B. Friedhofswesen).
- Ansatz von Erfahrungswerten bei Vermögensgegenständen, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgte und deren tatsächliche AHK nicht oder nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand ermittelt werden konnten (§ 62 Abs. 2 - 3 GemHVO).
- Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen (§ 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO).
- Ansatz von aktuellen Durchschnittswerten für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke sowie weitere niederwertige Grundstücke (§ 62 Abs. 4 GemHVO). Basis hierfür waren die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses auf Grundlage der Kaufpreissammlungen.

Ausführliche Erläuterungen zur Erstbewertung sind in den „Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz und zur Bewertung“ in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 zu finden.

Neu angeschaffte Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung

Es erfolgten keine Abweichungen.

3. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Hier kann ebenfalls auf die Erläuterungen im Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen und angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - verwiesen werden.

4. Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Anteil der Stadt Rottenburg am Neckar an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen kann den - Sonstigen Pflichtangaben - entnommen werden.



5. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Sonstige Pflichtangaben - verwiesen werden.

6. Unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Die unterhalb der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre kann den Erläuterungen zum Anhang - Bilanz mit Erläuterungen einzelner Positionen - entnommen werden.

7. Organe der Stadt

Mit Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen ist der Oberbürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, aufzulisten.

8. Anlagen

Hier kann auf die Erläuterungen im Anhang - Anlagen zum Anhang – verwiesen werden.



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR
		1	2 ¹⁾	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.980.550,29	51.782.300	55.463.925,91
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.519.086,55	40.009.572	45.382.217,11
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.784.599,87	1.763.240	1.737.263,83
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.310.721,01	4.174.440	3.964.005,76
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998.458,15	2.813.035	2.638.369,97
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.512.843,32	2.278.236	4.052.088,26
8	Zinsen und ähnliche Erträge	1.151.862,40	1.056.639	1.082.155,25
9	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	2.879.836,15	2.963.865	2.871.555,45
11	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	112.137.957,74	106.841.327	117.191.581,54
12	Personalaufwendungen	-23.514.000,74	-24.500.000	-23.803.839,10
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.068.039,33	-23.686.404	-25.415.225,12
15	Planmäßige Abschreibungen	-6.865.734,09	-6.225.972	-6.830.207,98
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-418.673,79	-361.667	-396.989,60
17	Transferaufwendungen	-48.203.449,14	-47.508.767	-47.013.577,42
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.922.919,89	-4.283.009	-3.945.585,45
19	Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	-105.992.816,98	-106.565.819	-107.405.424,67
20	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.145.140,76	275.508	9.786.156,87
21	Außerordentliche Erträge	5.240.261,68	0	3.082.007,54
22	Außerordentliche Aufwendungen	-89.326,10	0	-95.839,77
23	Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	5.150.935,58	0	2.986.167,77
24	Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	11.296.076,34	275.508	12.772.324,64

¹⁾ Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

²⁾ Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten



Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5 ²⁾	6	7 ³⁾	8 ⁴⁾
3.681.625,91	1.007.915,50	0,00	-2.673.710,41	0,00
5.372.645,11	1.745.818,00	0,00	-3.626.827,11	0,00
-25.976,17	0,00	0,00	25.976,17	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-210.434,24	0,00	0,00	210.434,24	0,00
-174.665,03	0,00	0,00	174.665,03	0,00
1.773.852,26	1.276.511,00	0,00	-497.341,26	0,00
25.516,25	0,00	0,00	-25.516,25	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-92.309,55	0,00	0,00	92.309,55	0,00
10.350.254,54	4.030.244,50	0,00	-6.320.010,04	0,00
696.160,90	38.000,00	0,00	-658.160,90	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.728.821,12	-3.396.519,00	-1.347.450,00	-3.015.147,88	-2.320.760,00
-604.235,98	0,00	0,00	604.235,98	0,00
-35.322,60	-50.000,00	0,00	-14.677,40	0,00
495.189,58	-346.440,00	-674.799,00	-1.516.428,58	-1.120.871,00
337.423,55	-154.063,50	-73.950,00	-565.437,05	-207.260,00
-839.605,67	-3.909.022,50	-2.096.199,00	-5.165.615,83	-3.648.891,00
9.510.648,87	121.222,00	-2.096.199,00	-11.485.625,87	-3.648.891,00
3.082.007,54	0,00	0,00	-3.082.007,54	0,00
-95.839,77	0,00	0,00	95.839,77	0,00
2.986.167,77	0,00	0,00	-2.986.167,77	0,00
12.496.816,64	121.222,00	-2.096.199,00	-14.471.793,64	-3.648.891,00

³⁾ Verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

⁴⁾ Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen



Gesamtergebnisrechnung

I. Erläuterung einzelner Ergebnisse

Nachfolgend werden die wesentlichen Planabweichungen, entsprechend den Positionen der Gesamtergebnisrechnung, dargestellt und erläutert:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Grundsteuer A	137.276,22	135.000	134.914,82	-85,18	0,00	0,00	85,18	0,00
Grundsteuer B	5.695.246,01	6.240.000	6.247.467,00	7.467,00	0,00	0,00	-7.467,00	0,00
Gewerbsteuer	13.978.741,07	13.730.000	16.203.443,26	2.473.443,26	1.007.915,50	0,00	-1.465.527,76	0,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	25.036.207,49	26.675.112	27.881.686,52	1.206.574,52	0,00	0,00	-1.206.574,52	0,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.206.258,98	2.173.199	2.308.293,18	135.094,18	0,00	0,00	-135.094,18	0,00
Vergnügungssteuer	368.550,95	486.000	304.259,74	-181.740,26	0,00	0,00	181.740,26	0,00
Hundesteuer	176.616,00	175.000	189.747,79	14.747,79	0,00	0,00	-14.747,79	0,00
Zweitwohnungssteuer	51.224,81	47.000	50.947,14	3.947,14	0,00	0,00	-3.947,14	0,00
Jagdpacht	44.825,53	44.838	44.825,53	-12,47	0,00	0,00	12,47	0,00
Fischereipacht	3.758,40	3.560	3.758,40	198,40	0,00	0,00	-198,40	0,00
Pferchgeld, Weidegeld	1.451,53	1.450	1.451,53	1,53	0,00	0,00	-1,53	0,00
Leistungen nach d. Familienleist.Ausgl.	1.826.313,00	2.071.141	2.093.131,00	21.990,00	0,00	0,00	-21.990,00	0,00
Gewerbsteuer-Kompensationszahlung	3.454.080,30	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern und ähnliche Abgaben	52.980.550,29	51.782.300	55.463.925,91	3.681.625,91	1.007.915,50	0,00	-2.673.710,41	0,00

Die Steuern und ähnliche Abgaben schließen mit Mehrerträgen von rd. 3,68 Mio. EUR ab.

Grundsteuer A und B

Bei der Grundsteuer A und B konnten rd. 6,37 Mio. EUR vereinnahmt werden. Dies sind rd. 7.000 EUR mehr als veranschlagt. Die Mehrerträge sind bei der Grundsteuer B angefallen.

Gewerbsteuer

Die Erträge aus der Gewerbsteuer belaufen sich auf rd. 16,20 Mio. EUR und liegen somit rd. 2,47 Mio. EUR über dem Planansatz.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergaben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 1,21 Mio. EUR. Das Aufkommen beträgt, bei Zugrundelegung der Schlüsselzahl 0,0039891, rd. 27,88 Mio. EUR.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 01.01.1998 für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Ausgleich in Form des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Der Anteil jeder Gemeinde wird in einer Schlüsselzahl ausgedrückt. Diese beträgt für die Stadt Rottenburg am Neckar 0,0018201. Vereinnahmt wurden daraufhin im Jahr 2021 rd. 2,31 Mio. EUR (Plan: rd. 2,17 Mio. EUR).



Sonstige Gemeindesteuern / sonstige steuerähnliche Erträge

Die unter den sonstigen Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer) / sonstigen steuerähnlichen Erträgen (Jagdrecht, Fischereipacht, Pferchgeld und Weidegeld) zusammengefassten Mindererträge liegen rd. 163.000 EUR unter dem Planansatz.

Familienleistungsausgleich

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Ertragsausfälle erhalten die Kommunen den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Für den städtischen Anteil ist dieselbe Schlüsselzahl wie für den Einkommensteueranteil maßgeblich.

Danach entfallen auf die Stadt Rottenburg am Neckar rd. 2,09 Mio. EUR.

2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Investitionspauschale	4.148.707,70	3.429.192	4.234.743,70	805.551,70	0,00	0,00	-805.551,70	0,00
Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft	27.353.970,70	24.295.737	26.818.028,90	2.522.291,90	1.400.468,00	0,00	-1.121.823,90	0,00
Mehrzuweisungen	1.978.422,70	1.042.437	1.692.569,80	650.132,80	0,00	0,00	-650.132,80	0,00
Kompensationszahlung Einwohnerdicht	0,00	0	6.545,13	6.545,13	0,00	0,00	-6.545,13	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen Land	499.066,30	499.473	504.658,80	5.185,80	0,00	0,00	-5.185,80	0,00
Corona-Soforthilfe vom Land	813.691,20	0	45.445,87	45.445,87	33.534,00	0,00	-11.911,87	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	31.745,25	0	21.270,74	21.270,74	0,00	0,00	-21.270,74	0,00
Zuweisungen laufende Zwecke Land	6.971.166,35	7.156.380	7.733.765,37	577.385,37	34.944,00	0,00	-542.441,37	0,00
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (LSP)	0,00	8.000	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
Sachkostenbeiträge	2.574.731,00	2.654.892	2.651.018,00	-3.874,00	0,00	0,00	3.874,00	0,00
Sofortausstattungsprogramm (Digital)	311.081,78	0	10.474,22	10.474,22	10.474,00	0,00	-0,22	0,00
Schulbudget Corona (DigitalPakt Sch)	0,00	0	114.080,65	114.080,65	114.077,00	0,00	-3,65	0,00
Leihgeräte für Lehrer (DigitalPakt)	0,00	0	99.884,00	99.884,00	99.884,00	0,00	0,00	0,00
Schnelltests an Schulen	0,00	0	43.996,00	43.996,00	43.996,00	0,00	0,00	0,00
Digitalisierung Schulen - Bund	168.612,30	257.032	702.169,68	445.137,68	0,00	0,00	-445.137,68	0,00
Förderung der pädagogischen Leitung	606.522,79	623.319	622.991,95	-327,05	0,00	0,00	327,05	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Gde. / GV	12.000,00	12.000	3.700,00	-8.300,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	20.543,66	24.860	32.644,43	7.784,43	0,00	0,00	-7.784,43	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. S	0,00	0	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unternehmen	17.770,00	1.500	7.252,00	5.752,00	4.650,00	0,00	-1.102,00	0,00
Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	11.054,82	4.750	26.977,87	22.227,87	3.791,00	0,00	-18.436,87	0,00
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.519.086,55	40.009.572	45.382.217,11	5.372.645,11	1.745.818,00	0,00	-3.626.827,11	0,00

Die Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 5,37 Mio. EUR ab.

Investitionspauschale, Schlüsselzuweisungen, Mehrzuweisungen vom Land

Gegenüber dem Planansatz hat sich die Investitionspauschale um rd. 806.000 EUR verbessert. Dies resultiert daraus, dass sich die Pauschale je Einwohner von 78,00 EUR auf 96,14 EUR erhöht hat.

Die Schlüsselzuweisungen nehmen um rd. 2,52 Mio. EUR auf 26,82 Mio. EUR zu.

Bei den Mehrzuweisungen ergeben sich Mehrerträge von rd. 650.000 EUR.



Maßgeblich für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und die Mehrzuweisungen ist der Kopfbetrag pro Einwohner. Dieser hat sich gegenüber der Planung von 1.406 EUR (bei Kommunen mit 3.000 Einw.) nur geringfügig auf 1.468 EUR erhöht. Dadurch verbessert sich der für die Stad Rottenburg am Neckar maßgebliche Kopfbetrag von geplanten 1.734,90 EUR/Einwohner auf 1.811,70 EUR/Einwohner.

Bei den Zuweisungen laufende Zwecke Land konnten rd. 7,73 Mio. EUR vereinnahmt werden. Dies sind rd. 577.000 EUR mehr als veranschlagt. Die Mehrerträge Resultieren zu großen Teilen aus den Zuweisungen für Kirchengemeinden und sonstige Träger für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen mit rd. 452.000 EUR.

3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Planung Auflösung Zuweisungen	0,00	1.763.240,00	0,00	-1.763.240,00	0,00	0,00	1.763.240,00	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	26.105,96	0,00	26.698,37	26.698,37	0,00	0,00	-26.698,37	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	740.161,43	0,00	765.652,00	765.652,00	0,00	0,00	-765.652,00	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommun	8.877,64	0,00	11.256,94	11.256,94	0,00	0,00	-11.256,94	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen so. öfftl.	2.950,00	0,00	2.950,00	2.950,00	0,00	0,00	-2.950,00	0,00
Aufl. Sopo aus Zuw. privater Unte	1.401,02	0,00	1.401,02	1.401,02	0,00	0,00	-1.401,02	0,00
Aufl. SoPo aus Zuweisungen übrige	5.737,77	0,00	8.699,85	8.699,85	0,00	0,00	-8.699,85	0,00
Aufl. SoPo aus Beiträgen	999.366,05	0,00	920.605,65	920.605,65	0,00	0,00	-920.605,65	0,00
Zuweisungen u. Zuwendungen, Uml.	1.784.599,87	1.763.240,00	1.737.263,83	-25.976,17	0,00	0,00	25.976,17	0,00

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 1,74 Mio. EUR und liegen damit um rd. 26.000 EUR unter dem Planansatz.

4. Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Verwaltungsgebühren	603.390,52	811.150	714.450,91	-96.699,09	0,00	0,00	96.699,09	0,00
Baugenehmigungsgebühren	485.579,66	615.000	670.648,00	55.648,00	0,00	0,00	-55.648,00	0,00
Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	1.357.593,82	1.706.210	1.453.780,86	-252.429,14	0,00	0,00	252.429,14	0,00
Bestattungsgebühren	97.128,10	104.860	123.337,94	18.477,94	0,00	0,00	-18.477,94	0,00
Grabberechtigungsgebühren	692.876,97	629.070	793.931,50	164.861,50	0,00	0,00	-164.861,50	0,00
Zugang passive RAP Grabnutzungsge	-647.339,95	0	-607.426,45	-607.426,45	0,00	0,00	607.426,45	0,00
Auflösung passive RAP Grabnutzung	453.155,42	0	478.861,80	478.861,80	0,00	0,00	-478.861,80	0,00
Elternbeiträge U3	239.585,02	278.150	309.021,20	30.871,20	0,00	0,00	-30.871,20	0,00
Zweckgebunden Abgaben Ökokonto	28.751,45	30.000	27.400,00	-2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.310.721,01	4.174.440	3.964.005,76	-210.434,24	0,00	0,00	210.434,24	0,00

Das jährliche Aufkommen an öffentlich-rechtlichen Entgelten rechnet mit rd. 210.000 EUR unter dem Planansatz ab und sinkt auf rd. 3,96 Mio. EUR.

Mehrerträge ergeben sich bei den Baugenehmigungsgebühren mit rd. 56.000 EUR und bei den Elternbeiträgen U3 mit rd. 30.000 EUR.

Mindererträge ergeben sich u. a. bei den Verwaltungsgebühren mit rd. 97.000 EUR. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sind um rd. 252.000 EUR niedriger als veranschlagt. Dies ergibt sich vor allem aus den Mindererträgen für die Anschlussunterbringung mit rd. 133.000 EUR.



Bei den Grabberechtigungsgebühren wurde ein Aufkommen von rd. 629.000 EUR erwartet. Tatsächlich sind rd. 794.000 EUR angefallen. Diese Erträge werden teilweise über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2021 einen Zugang von rd. - 129.000 EUR.

5. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Mieten und Pachten	582.139,14	706.060	712.802,00	6.742,00	0,00	0,00	-6.742,00	0,00
Abbauzins Steinbruch	374.648,42	419.000	449.392,14	30.392,14	0,00	0,00	-30.392,14	0,00
Erbbauzins	72.331,91	59.660	69.211,91	9.551,91	0,00	0,00	-9.551,91	0,00
Erträge aus Verkauf	19.533,50	148.110	33.689,40	-114.420,60	0,00	0,00	114.420,60	0,00
Erträge aus Holzverkauf	435.457,24	833.710	781.088,01	-52.621,99	0,00	0,00	52.621,99	0,00
Erträge aus Wildbretverkauf	29.183,20	12.500,00	18.696,97	6.196,97	0,00	0,00	-6.196,97	0,00
Sonstige privatr. Leistungsentgelte	485.164,74	633.995,00	573.489,54	-60.505,46	0,00	0,00	60.505,46	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.998.458,15	2.813.035	2.638.369,97	-174.665,03	0,00	0,00	174.665,03	0,00

Bei den Mieten, Pachten, Verkaufserlösen und sonstigen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 2,64 Mio. EUR. Per Saldo sind Mindererträge in Höhe von rd. 175.000 EUR zu verzeichnen.

In dieser Ertragsart ergeben sich u. a. Mehrerträge bei Abbauzins Steinbruch mit rd. 30.000 EUR und bei dem Erbbauzins mit rd. 10.000 EUR. Dagegen ergeben sich u. a. Mindererträge bei den Erträgen aus Verkauf mit rd. 114.000 EUR, bei den Holzerlösen mit rd. 53.000 EUR und bei sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit rd. 61.000 EUR.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Erstattungen vom Bund	61.471,54	105.090,00	119.367,69	14.277,69	0,00	0,00	-14.277,69	0,00
Erstattungen vom Land	247.765,47	239.628,00	1.509.153,03	1.269.525,03	1.276.511,00	0,00	6.985,97	0,00
Erstattungen Land HA Personal	236.311,85	197.300,00	245.923,54	48.623,54	0,00	0,00	-48.623,54	0,00
Erstattungen von Gemeinden und GV	557.540,58	422.030,00	708.820,53	286.790,53	0,00	0,00	-286.790,53	0,00
Erstattungen Gem/GV HA Personal	41.630,02	40.000,00	44.820,43	4.820,43	0,00	0,00	-4.820,43	0,00
Erstattungen Gem/GV OA Atemschut	1.155,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Erstattungen von Zweckverbänden	6.848,10	9.000,00	7.948,22	-1.051,78	0,00	0,00	1.051,78	0,00
Erstattungen s.ö.B. HA Personal	238.864,63	201.500,00	247.868,29	46.368,29	0,00	0,00	-46.368,29	0,00
Erstattungen von verb. Unternehmen	722.949,62	740.190,00	764.201,63	24.011,63	0,00	0,00	-24.011,63	0,00
Erstattungen verb U. HBA Unterhaltung	0,00	0,00	209,81	209,81	0,00	0,00	-209,81	0,00
Erstattungen verb U. HA Personal	3.709,00	3.000,00	4.931,40	1.931,40	0,00	0,00	-1.931,40	0,00
Erstattungen von priv. Unternehmen	50.241,72	75.000,00	78.542,40	3.542,40	0,00	0,00	-3.542,40	0,00
Erstattungen priv.U. HBA Unterhaltung	35.230,84	13.000,00	14.377,39	1.377,39	0,00	0,00	-1.377,39	0,00
Erstattungen priv.U. HA Personal	71.453,05	69.000,00	66.724,42	-2.275,58	0,00	0,00	2.275,58	0,00
Erstattungen von übrigen Bereichen	237.671,90	153.498,00	239.199,48	85.701,48	0,00	0,00	-85.701,48	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlage	2.512.843,32	2.278.236	4.052.088,26	1.773.852,26	1.276.511,00	0,00	-497.341,26	0,00

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen schließen mit Mehrerträgen von rd. 1,77 Mio. EUR ab. Das Rechnungsergebnis beträgt rd. 4,05 Mio. EUR.



Über dem Planansatz sind u. a. die Erstattungen des Bundes im Bereich des Bundesfreiwilligendienstes mit rd. 1,29 Mio. EUR, die Erstattungen vom Land mit rd. 59.000 EUR, die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden mit rd. 287.000 EUR, Erstattungen sonstiger öffentlicher Bereich Hauptamt Personal mit rd. 46.000 EUR. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus Erstattungen von verbundenen Unternehmen mit rd. 24.000 EUR und Erstattungen von übrigen Bereichen mit rd. 86.000 EUR.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Zinsertrag von verb.U., Beteil., SV	703.504,43	552.139	557.370,03	5.231,03	0,00	0,00	-5.231,03	0,00
Zinsertrag von Kreditinstituten	23.142,95	2.000	15.408,58	13.408,58	0,00	0,00	-13.408,58	0,00
Zinsertrag von sonst. inländ. Bereich	3.525,24	2.000	3.399,78	1.399,78	0,00	0,00	-1.399,78	0,00
Erträge Gewinnanteile a.verb.Unterneh	420.962,54	500.000	505.137,54	5.137,54	0,00	0,00	-5.137,54	0,00
Sonderbereich: Weiterbelast. Bankgeb.	727,24	500	839,32	339,32	0,00	0,00	-339,32	0,00
Zinsen und ähnliche Erträge	1.151.862,40	1.056.639	1.082.155,25	25.516,25	0,00	0,00	-25.516,25	0,00

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 1,08 Mio. EUR. Dies sind rd. 26.000 EUR mehr als erwartet.

Der Hauptgrund hierfür ist der Zinsertrag von Kreditinstituten mit rd. 13.000 EUR.

8. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Konzessionsabgaben	1.749.463,23	1.689.000	1.780.580,43	91.580,43	0,00	0,00	-91.580,43	0,00
Bußgelder	702.910,00	1.005.000	887.801,23	-117.198,77	0,00	0,00	117.198,77	0,00
Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl.	318.815,80	137.500	94.653,04	-42.846,96	0,00	0,00	42.846,96	0,00
Aufl. sonstige Sonderposten	105.582,18	132.365	105.582,16	-26.782,84	0,00	0,00	26.782,84	0,00
Andere sonstige ordentliche Erträ	3.022,02	0	2.866,51	2.866,51	0,00	0,00	-2.866,51	0,00
Ertrag aus Ausbuchung Kleinbeträge	42,92	0	72,08	72,08	0,00	0,00	-72,08	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.879.836,15	2.963.865	2.871.555,45	-92.309,55	0,00	0,00	92.309,55	0,00

Die sonstigen ordentlichen Entgelte schließen mit Mindererträgen von rd. 92.000 EUR ab.

Unter dem Planansatz liegen die Bußgelder mit rd. 117.000 EUR, Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ä. mit rd. 43.000 EUR und Auflösungen sonstiger Sonderposten mit rd. 26.000 EUR. Im Gegenzug ergeben sich Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben (SWR, EVR und E-Werk Stengle) mit rd. 92.000 EUR.

9. Personalaufwendungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Dienstaufwendungen für Beamte	2.828.553,54	3.147.330	2.877.362,05	-269.967,95	0,00	0,00	269.967,95	0,00
Dienstaufwendungen f. Beschäftigte	14.164.018,61	14.774.530	14.416.428,47	-358.101,53	-38.000,00	0,00	320.101,53	0,00
Beiträge Versorgungskasse Beamte	1.867.640,86	1.764.080	1.606.329,56	-157.750,44	0,00	0,00	157.750,44	0,00
Beitr. Versorgungskasse Beschäftigte	1.223.964,38	1.268.620	1.284.652,89	16.032,89	0,00	0,00	-16.032,89	0,00
Sozialvers.beiträge Beschäftigte	2.864.435,89	3.108.370	3.016.132,25	-92.237,75	0,00	0,00	92.237,75	0,00
Beihilfen, Unterstützungs-l. Bedienst.	565.387,46	437.070	602.933,88	165.863,88	0,00	0,00	-165.863,88	0,00
Personalaufwendungen	23.514.000,74	24.500.000	23.803.839,10	-696.160,90	-38.000,00	0,00	658.160,90	0,00



Bei den Personalaufwendungen wird der Planansatz mit rd. 23,80 Mio. EUR im Jahr 2021 per Saldo um rd. 696.000 EUR unterschritten. Mindererträge ergaben sich u.a. bei den Dienstaufwendungen für Beamte um rd. 270.000 EUR, bei den Dienstaufwendungen für Beschäftigte mit rd. 358.000 EUR, bei den Beiträgen für die Versorgungskasse für Beamte um rd. 158.000 EUR sowie die Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte mit rd. 92.000 EUR.

Mehrerträge ergaben sich für Beihilfen und Unterstützungsleistungen Bedienstete mit rd. 166.000 EUR.

10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwandsart	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
	EUR							
Unterhaltung Grundst. u. baul. Anlagen	3.845.760,24	2.960.436	3.140.859,81	180.423,81	-68.393,00	182.260,00	-66.556,81	-267.740,00
Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.	2.482.160,41	2.418.611	1.840.968,20	-577.642,80	23.241,00	52.700,00	653.583,80	-538.400,00
Unterhaltung bewegliches Vermögen	70.321,60	116.669	73.721,52	-42.947,48	-864,00	55.950,00	98.033,48	-24.950,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenständen	374.599,78	419.985	326.531,09	-93.453,91	181.616,00	57.380,00	332.449,91	-246.230,00
Erwerb Digitalisierung Schulen	465.448,03	486.090,00	594.011,38	107.921,38	224.435,00	418.000,00	534.513,62	-418.000,00
Mieten und Pachten, Leasing	1.751.591,43	1.936.662	2.089.035,48	152.373,48	111.600,00	90.210,00	49.436,52	-277.780,00
Bewirt. Grundstücke u. baul. Anlagen	4.091.195,41	4.700.647	4.525.232,28	-175.414,72	0,00	74.000,00	249.414,72	0,00
Haltung von Fahrzeugen	135.296,02	163.705	162.907,88	-797,12	7.716,00	14.330,00	22.843,12	-17.840,00
Besondere Aufwend. für Beschäftigte	274.264,78	362.507	400.697,48	38.190,48	21.500,00	31.330,00	14.639,52	-19.560,00
Besond. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	9.410.472,51	9.882.157	12.040.841,31	2.158.684,31	2.895.668,00	371.290,00	1.108.273,69	-510.260,00
Sonstige Sach- und Dienstleist.	166.929,12	238.935,00	220.418,69	-18.516,31	0,00	0,00	18.516,31	0,00
Sach- und Dienstleistungen	23.068.039,33	23.686.404	25.415.225,12	1.728.821,12	3.396.519,00	1.347.450,00	3.015.147,88	-2.320.760,00

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beträgt das Rechnungsergebnis rd. 25,42 Mio. EUR. Dies sind rd. 1,73 Mio. EUR über den Annahmen mit rd. 23,69 Mio. EUR.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen mit rd. 578.000 EUR, für Unterhaltung bewegliches Vermögen mit rd. 43.000 EUR der Erwerb für geringwertige Vermögensgegenstände mit rd. 93.000 EUR, die Bewirtschaftung für Grundstücke und bauliche Anlagen mit rd. 175.000 EUR.

Mehraufwendungen fallen u. a. für die Unterhaltung für Grundstücke und bauliche Anlagen mit rd. 180.000 EUR, für den Erwerb Digitalisierung Schulen mit rd. 224.000 EUR, für Mieten, Pachten, Leasing rd. 112.000, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte mit rd. 22.000 EUR sowie für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit rd. 2,16 Mio. EUR.



11. Planmäßige Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Planung bilanzielle Abschreibung	0,00	6.157.272	0,00	-6.157.272,00	0,00	0,00	6.157.272,00	0,00
AfA immaterielle Vermögensgeg.	152.501,95	0	100.479,55	100.479,55	0,00	0,00	-100.479,55	0,00
AfA auf Gebäude	2.894.184,81	0	2.808.915,56	2.808.915,56	0,00	0,00	-2.808.915,56	0,00
AfA auf Infrastrukturverm.	2.420.915,52	0	2.562.010,70	2.562.010,70	0,00	0,00	-2.562.010,70	0,00
AfA Maschinen u. techn. Anlagen	117.421,40	0	133.573,72	133.573,72	0,00	0,00	-133.573,72	0,00
AfA auf Fahrzeuge	275.506,20	0	266.995,71	266.995,71	0,00	0,00	-266.995,71	0,00
AfA a. Betriebs- und Geschäftsausst.	553.249,84	0	457.171,97	457.171,97	0,00	0,00	-457.171,97	0,00
AfA auf geringw. Vermögensgegenst.	27.789,71	0	6.289,03	6.289,03	0,00	0,00	-6.289,03	0,00
AfA auf sonstiges Sachvermögen	66.533,20	0	64.528,32	64.528,32	0,00	0,00	-64.528,32	0,00
Aufwand aus Ausbuchung Kleinbeträge	2.122,57	200	1.227,75	1.027,75	0,00	0,00	-1.027,75	0,00
AfA auf Forderung wg. Uneinbringl.	17.947,15	16.000	13.880,28	-2.119,72	0,00	0,00	2.119,72	0,00
AfA auf Forderung wg. Niederschl.	101.740,34	52.500	103.895,34	51.395,34	0,00	0,00	-51.395,34	0,00
Sonstige Abschreibungen	235.821,40	0	311.240,05	311.240,05	0,00	0,00	-311.240,05	0,00
Planmäßige Abschreibungen	6.865.734,09	6.225.972	6.830.207,98	604.235,98	0,00	0,00	-604.235,98	0,00

Die planmäßigen Abschreibungen werden auf das gesamte Anlagevermögen veranschlagt und liegen um rd. 604.000 EUR über dem Planansatz.

12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	331.185,88	292.668	278.068,44	-14.599,56	0,00	0,00	14.599,56	0,00
Zinsaufwendungen an s. inl. Bereiche	0,00	5.000	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
Zinsaufwendungen an s. ausl. Bereiche	56.217,72	38.999	38.998,86	-0,14	0,00	0,00	0,14	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus Bankgebühren	19.105,50	20.000	21.838,09	1.838,09	0,00	0,00	-1.838,09	0,00
Sonderbereich:								
Aufwand aus negativen Zinsen	12.164,69	5.000	58.084,21	53.084,21	50.000,00	0,00	-3.084,21	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	418.673,79	361.667	396.989,60	35.322,60	50.000,00	0,00	14.677,40	0,00

Per Saldo betragen die Mehrausgaben bei den Zinsen und ähnliche Aufwendungen rd. 35.000 EUR.

13. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Zuschüsse an verbundene Unternehm	620.000,00	715.000	740.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse an private Unternehmen	56.217,24	48.936	63.531,80	14.595,80	0,00	0,00	-14.595,80	0,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	9.326.233,54	10.503.030	9.539.267,04	-963.762,96	70.504,00	674.799,00	1.709.065,96	-1.120.871,00
Zuschüsse an übrige Bereiche wg. Co	456.427,06	0	250.924,83	250.924,83	250.936,00	0,00	11,17	0,00
Mietrückerstattung an Vereine	15.185,22	36.360	13.092,62	-23.267,38	0,00	0,00	23.267,38	0,00
Gewerbesteuerumlage	1.360.942,01	1.334.861	1.625.250,64	290.389,64	0,00	0,00	-290.389,64	0,00
Allgemeine Umlagen an das Land	15.722.836,30	15.695.312	15.696.660,20	1.348,20	0,00	0,00	-1.348,20	0,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	20.645.607,77	19.175.268	19.084.581,94	-90.686,06	0,00	0,00	90.686,06	0,00
Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	268,35	268,35	0,00	0,00	-268,35	0,00
Transferaufwendungen	48.203.449,14	47.508.767,00	47.013.577,42	-495.189,58	346.440,00	674.799,00	1.516.428,58	-1.120.871,00

Bei den Transferaufwendungen wird der Planansatz 2021 per Saldo um rd. 495.000 EUR unterschritten.



Die Gewerbesteuerumlage erhöhte sich um rd. 290.000 EUR. Hauptgrund hierfür sind die höheren Erträge bei der Gewerbesteuer. Der Umlagesatz beträgt 35 %.

Die Zuschüsse an private Unternehmen haben sich um rd. + 15.000 EUR gegenüber dem Planansatz erhöht. Weitere Mehraufwendungen gab es bei dem Zuschuss an Verbundene Unternehmen mit 25.000 EUR sowie bei den Zuschüssen im übrigen Bereich wegen Corona mit rd. 251.000 EUR.

Dagegen verringern sich die Zuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 964.000 EUR. Diese Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Zuschüssen an die Kirchengemeinden und sonstige Träger für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen mit rd. 403.000 EUR.

Ebenso hat sich die Mietrückerstattung an Vereine mit rd. 23.000 EUR und die allgemeine Umlage an Gemeinden mit rd. 91.000 EUR verringert.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeiten	573.234,28	643.407	629.100,46	-14.306,54	430,50	0,00	14.737,04	0,00
Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten	279.017,77	295.510	261.084,77	-34.425,23	0,00	0,00	34.425,23	0,00
Geschäftsaufwendungen	531.845,64	622.532	641.926,90	19.394,90	-4.673,00	71.610,00	47.542,10	-11.900,00
Mobilfunk	406.809,24	365.095	353.402,29	-11.692,71	210.000,00	2.340,00	224.032,71	-112.970,00
Versicherungen	701.757,73	691.345	717.129,38	25.784,38	1.060,00	0,00	-24.724,38	0,00
Erstattungen an Bund	13.861,96	15.000	14.077,68	-922,32	0,00	0,00	922,32	0,00
Erstattungen an das Land	205.085,83	225.200	224.600,00	-600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
Erstattungen an Gemeinden (GV)	63.173,76	112.540	115.163,14	2.623,14	0,00	0,00	-2.623,14	0,00
Erstattungen an verb. Unternehmen	0,00	0	1.824,84	1.824,84	0,00	0,00	-1.824,84	0,00
Deckungsreserve	0,00	200.000	0,00	-200.000,00	-52.754,00	0,00	147.246,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.148.133,68	1.112.380,00	987.275,99	-125.104,01	0,00	0,00	125.104,01	-82.390,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.922.919,89	4.283.009	3.945.585,45	-337.423,55	154.063,50	73.950,00	565.437,05	-207.260,00

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird der Planansatz mit rd. 4,28 Mio. EUR per Saldo um rd. 337.000 EUR unterschritten.

Die Planunterschreitungen betreffen insbesondere die Aufwendungen für ehrenamtlich und sonstige Tätigkeiten mit rd. 14.000 EUR, die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten mit rd. 34.000 EUR, Mobilfunk mit rd. 12.000 EUR, die Deckungsreserve mit 200.000 EUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit rd. 125.000 EUR.

Die Planüberschreitungen betreffen die Geschäftsaufwendungen mit rd. 19.000 EUR und die Versicherungen mit rd. 26.000 EUR.



15. Außerordentliche Erträge

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Ertragsart	EUR							
Sonstige außerordentliche Erträge I	194,48	0	823,02	823,02	0,00	0,00	-823,02	0,00
Ertrag aus Veräußerung von Grdst./Geb.	0,00	0	10.422,68	10.422,68	0,00	0,00	-10.422,68	0,00
Sonstige außerordentliche Erträge G	4.664.257,95	0	3.065.167,23	3.065.167,23	0,00	0,00	-3.065.167,23	0,00
Ertr. aus der Veräußerung von bew	561.033,29	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertr. Aus der Veräußerung von Finanzv.	14.775,96	0	5.594,61	5.594,61	0,00	0,00	-5.594,61	0,00
Außerordentliche Erträge	5.240.261,68	0,00	3.082.007,54	3.082.007,54	0,00	0,00	-3.082.007,54	0,00

Außerordentliche Erträge ergeben sich überwiegend durch den Verkauf von Grundstücken, deren Erlös über dem in der Anlagenbuchhaltung erfassten Restbuchwert liegt. Dieser liegt im Jahr 2021 bei rd. 3,08 Mio. EUR.

16. Außerordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
Aufwandsart	EUR							
Außerplanmäßige Abschreibungen	45.994,32	0,00	73.373,24	73.373,24	0,00	0,00	-73.373,24	0,00
Aufw. Veräußerung Grundstücke	39.626,20	0,00	22.466,53	22.466,53	0,00	0,00	-22.466,53	0,00
Aufw. aus der Veräußerung v. bewegl	3.705,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	89.326,10	0,00	95.839,77	95.839,77	0,00	0,00	-95.839,77	0,00

Außerordentliche Aufwendungen ergeben sich überwiegend aus außerplanmäßigen Abschreibungen und aus Aufwendungen durch die Veräußerung von Grundstücken. Das Ergebnis beträgt rd. 96.000 EUR.



II. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen kann der Anlage 7 entnommen werden.

III. Ergebnisverwendung

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag. Im Rahmen der Ergebnisverwendung wird ein Jahresüberschuss

- aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Damit können künftige Verluste ausgeglichen werden.
- aus dem außerordentlichen Ergebnis (Sonderergebnis) der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Dadurch können künftige Verluste beim Sonderergebnis ausgeglichen werden.

Ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis soll unverzüglich gedeckt und im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet werden. Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist im Jahresabschluss soweit möglich durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses, im Übrigen zu Lasten des Basiskapitals, zu verrechnen.

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** i. H. v. ab.

9.786.156,87 EUR

Das Ergebnis wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Darüber hinaus beträgt das **Sonderergebnis**

2.986.167,77 EUR.

Dieses wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Das **Gesamtergebnis** beträgt

12.772324,64 EUR.

Details können dem Feststellungsbeschluss entnommen werden.



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich und Erläuterung einzelner Ergebnisse



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2020	Ansatz	2021
		EUR	2021	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	52.689.854,77	51.782.300	55.302.762,33
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.382.096,59	40.011.973	46.024.463,71
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.611.011,72	4.174.440	3.767.889,10
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.316.361,71	2.813.035	2.558.909,49
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.490.399,09	2.278.236	3.109.386,14
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.156.034,19	1.056.639	1.118.148,47
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.839.224,75	2.831.500	2.773.933,37
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	110.484.982,82	104.948.123	114.655.492,61
10	Personalauszahlungen	-23.393.038,56	-24.500.000	-23.703.247,18
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.318.294,64	-23.688.805	-25.506.637,18
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-436.840,22	-361.667	-398.726,14
14	Transferauszahlungen	-47.722.823,79	-47.508.767	-47.155.004,91
15	Sonstige haushaltswirksamen Auszahlungen	-3.933.634,88	-4.283.009	-3.967.052,30
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	-98.804.632,09	-100.342.248	-100.730.667,71
17	Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)	11.680.350,73	4.605.875	13.924.824,90
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.989.911,26	4.619.750	2.808.926,07
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.156.668,05	5.035.500	297.671,41
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.212.141,00	11.862.000	7.294.433,36
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.036.750,57	7.596.453	7.656.708,07
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.612,04	0	136.298,15
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	10.401.082,92	29.113.703	18.194.037,06
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.930.422,34	-18.838.500	-8.983.921,07
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.668.719,93	-20.688.000	-11.271.054,85
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.486.571,86	-1.175.200	-1.043.489,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-2.759.000,00	-2.453.000	-1.000.000,00
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-993.354,02	-3.638.800	-1.804.776,34



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr EUR
4	5	6	7	8
3.520.462,33	1.007.915,50	0,00	-2.512.546,83	0,00
6.012.490,71	1.743.417,00	0,00	-4.269.073,71	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-406.550,90	0,00	0,00	406.550,90	0,00
-254.125,51	0,00	0,00	254.125,51	0,00
831.150,14	1.262.958,00	0,00	431.807,86	0,00
61.509,47	0,00	0,00	-61.509,47	0,00
-57.566,63	0,00	0,00	57.566,63	0,00
9.707.369,61	4.014.290,50	0,00	-5.693.079,11	0,00
796.752,82	38.000,00	0,00	-758.752,82	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.817.832,18	-3.394.118,00	-1.347.450,00	-2.923.735,82	-2.320.760,00
-37.059,14	-50.000,00	0,00	-12.940,86	0,00
353.762,09	-346.440,00	-674.799,00	-1.375.001,09	-1.120.871,00
315.956,70	-154.063,50	-73.950,00	-543.970,20	-207.260,00
-388.419,71	-3.906.621,50	-2.096.199,00	-5.614.400,79	-3.648.891,00
9.318.949,90	107.669,00	-2.096.199,00	-11.307.479,90	-3.648.891,00
-1.810.823,93	4.448,70	0,00	1.815.272,63	0,00
-4.737.828,59	0,00	0,00	4.737.828,59	0,00
-4.567.566,64	0,00	0,00	4.567.566,64	0,00
60.255,07	0,00	0,00	-60.255,07	0,00
136.298,15	114.082,00	0,00	-22.216,15	0,00
-10.919.665,94	118.530,70	0,00	11.038.196,64	0,00
9.854.578,93	982.113,00	0,00	-8.872.465,93	0,00
9.416.945,15	13.244,30	0,00	-9.403.700,85	0,00
131.711,00	-105.343,00	0,00	-237.054,00	0,00
1.453.000,00	-929.439,00	0,00	-2.382.439,00	0,00
1.834.023,66	-198.862,00	0,00	-2.032.885,66	0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis
		2020	Ansatz	2021
		EUR	2021	EUR
		1	2	3
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-170.117,17	-28.500	-48.377,81
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	-25.008.185,32	-46.822.000	-24.151.619,07
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Nummern 23 und 30)	-14.607.102,40	-17.708.297	-5.957.582,01
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)	-2.926.751,67	-13.102.422	7.967.242,89
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.508.257,54	0	1.969.526,73
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.522.010,15	-1.404.809	-3.158.359,67
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Nummern 33 und 34)	-2.013.752,61	-1.404.809	-1.188.832,94
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)	-4.940.504,28	-14.507.231	6.778.409,95
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	20.730.035,67		9.660.256,99
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-18.641.895,39		-2.844.096,82
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)	2.088.140,28		6.816.160,17
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.075.591,00		5.223.227,00
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	-2.852.364,00		13.594.570,12
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 40 und 41)	5.223.227,00		18.817.797,12
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende			0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

[illegible]



Finanzrechnung

In den nachfolgenden Erläuterungen sind nur Einzahlungen und Auszahlungen für den Zeitraum 01.01. - 31.12. enthalten. Darüber hinaus sind Einzahlungen und Auszahlungen, die Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, enthalten. Ursache hierfür ist, dass die Leistung im Vorjahr erbracht wurde und die kassenmäßige Abwicklung erst im laufenden Jahr erfolgt ist. Ebenso können Planansätze des laufenden Jahres erst im Folgejahr kassenmäßig abgeflossen sein. Daher kann es bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung Abweichungen zu den einzelnen Bilanzpositionen geben.

1. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Investitionszuw. Bund	17.097,44	679.000	18.479,38	-660.520,62	0	660.520,62
Investitionszuw. Land	2.746.044,62	2.331.750	1.886.054,00	-445.696,00	0	445.696,00
Investitionszuw. Land LSP	45.005,91	1.358.000	812.935,16	-545.064,84	0	545.064,84
Investitionszuw. Kommunen	29.769,39	10.000	15.398,15	5.398,15	0	-5.398,15
Investitionszuw. private Unternehmen	48.455,00	30.000	0	-30.000,00	0	30.000,00
Investitionszuw. übrige Bereiche	103.538,90	211.000	76.059,38	-134.940,62	4.448,70	139.389,32
Investitionszuweisungen	2.989.911,26	4.619.750	2.808.926,07	-1.810.823,93	4.448,70	1.815.272,63

Investitionszuweisungen vom Bund

Investitionszuweisungen vom Bund sind in Höhe von rd. 18.000 EUR beim THH 66 Tiefbauamt für die Sanierung der Straßenbeleuchtung eingegangen. Dies sind Wenigereinzahlungen im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. - 661.000 EUR. Nicht eingegangen sind die Zuweisungen für die Breitbandversorgung in Höhe von 609.000 EUR. Die Einzahlung erfolgt in 2022 ungeplant. Insgesamt reduziert sich der Ansatz, da der Ausbau in geringerem Umfang erfolgt. Der endgültige Förderbetrag steht erst nach der Endabrechnung fest.

Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm)

Bei den Investitionszuweisungen vom Land (ohne Landessanierungsprogramm) sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 446.000 EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 2,332 Mio. EUR zu verzeichnen.

Beim THH 32 Ordnungsamt gingen Fördermittel für die Digitalfunkgeräte mit 39.000 EUR, für die Drehleiter DLK 23/12 mit rd. 50.000 EUR und für das Feuerwehrgerätehaus Wurmlingen mit rd. 44.000 EUR ein.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport konnten ungeplant Mittel für die Schulbauförderung der Hohenberg-Grundschule mit rd. 1,432 Mio. EUR abgerufen werden. Ein Großteil der Fördermittel für den Schulhausbau der Hohenberg-Grundschule mit 1,395 Mio. EUR war erst für das Jahr 2022 eingeplant. Ebenfalls gingen ungeplant Klimaschutzmittel mit rd. 49.000 EUR für die Realschule Kreuzerfeld ein. Die eingeplante Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock für die Versammlungsstätte Bad Niedernau mit 375.000 EUR wurde nicht bewilligt.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind für das Projekt „Unser Neckar“ Zuweisungen in Höhe von rd. 61.000 EUR eingegangen. Ungeplant ging eine Landeszuweisung für die Verlegung des Buswendeschleife in Wendelsheim mit



rd. 201.000 EUR. Die Zuweisung war ursprünglich erst im Jahr 2022 mit insgesamt 250.000 EUR vorgesehen. Des Weiteren ist ungeplant die Schlusszahlung für die Landeszuweisung für das HRB L 389 Bad Niedernau mit rd. 11.000 EUR zugeflossen. Sämtliche eingeplante Mittel für die Breitbandversorgung in Höhe von 1,192 Mio. EUR konnten nicht abgerufen werden und müssen ungeplant 2022 erfolgen. Insgesamt reduziert sich der Ansatz, da der Ausbau in geringerem Umfang erfolgt. Der endgültige Förderbetrag steht erst nach der Endabrechnung fest. Des Weiteren werden sich durch Streckenoptimierungen Wenigerauszahlungen bei den Investitionen ergeben, dadurch reduziert sich die Förderung ebenfalls.

Investitionszuweisung vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms

Bei den Investitionszuweisungen vom Land im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. - 545.000 EUR (Plan: 1,358 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist hiervon lediglich der THH 61 Stadtplanungsamt. Grundsätzlich sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen abhängig vom (Bau-)Fortschritt der jeweiligen Maßnahme.

Investitionszuweisungen von Kommunen

Bei den Investitionszuweisungen von Kommunen konnten beim THH 66 Tiefbauamt Fördermittel vom Landkreis für den Einbau von Kasseler Borden an der Bushaltestelle in Schwalldorf abgerufen werden. Des Weiteren gingen Kostenersätze für Breitbandanschlüsse von städtischen Gebäuden ein. Es erfolgen insgesamt Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 5.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 10.000 EUR.

Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen

Die eingeplanten Mittel bei den Investitionszuschüssen von privaten Unternehmen mit 30.000 EUR gingen nicht ein.

Die Kostenersätze für das Hochwasserschutzregister in Höhe von 30.000 EUR wurden nicht angefordert, da die Maßnahme nicht durchgeführt wurde.

Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich (ohne Landessanierungsprogramm)

Die Investitionszuschüsse vom übrigen Bereich liegen rd. - 135.000 EUR unter dem Planansatz mit 211.000 EUR.

Beim THH 20 Stadtkämmerei ging eine Rückzahlung im Rahmen der Wohnbauförderung / Sozialrabatt in Höhe von 8.000 EUR ungeplant ein.

Beim THH 32 Ordnungsamt konnten ungeplant Eigenleistungen in Höhe von 31.000 EUR für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Wurmlingen verbucht werden. Die Mittel waren bereits in 2020 eingeplant.

Beim THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport gingen ungeplant Kostenersätze für den Kunstrasenplatz Baisingen in Höhe von 33.000 EUR ein.

Beim THH 61 Stadtplanungsamt gingen die eingeplanten Mittel Ökobeitrag im Rahmen des Wohnbaulandprogramms zur Finanzierung des Förderprogramms „Ökologisches Bauen“ in Höhe von 211.000 EUR nicht ein.

Beim THH 66 Tiefbauamt sind ungeplant Einzahlungen für Kostenersätze für Breitbandanschlüsse von Privatpersonen in Höhe von rd. 4.000 EUR zu verzeichnen.



2. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Beiträge	1.156.668,05	5.035.500	297.671,41	-4.737.828,59	0	4.737.828,59
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.156.668,05	5.035.500	297.671,41	-4.737.828,59	0	4.737.828,59

Insgesamt sind Wenigereinzahlungen von rd. - 4,738 Mio. EUR (Plan: rd. 5,036 Mio. EUR) zu verzeichnen. Betroffen ist lediglich der THH 66 Tiefbauamt. Es gingen Erschließungsbeiträge für den Rötenweg, Baisingen, mit rd. 225.000 EUR sowie für die Oberndorfer Straße, Hailfingen, mit rd. 47.000 EUR ein. Neu veranschlagt wurden die Erschließungsbeiträge für das Baugebiet „Öchsner II“, Ergenzingen, mit rd. 2,042 Mio. EUR, das Gewerbegebiet „Ergenzingen-Ost“ 1. und 2. BA mit rd. 1,268 Mio. EUR, sowie das Gewerbegebiet „Etwiesen II“ 1. und 2. BA, Hailfingen, mit rd. 831.000 EUR. Die 2021 eingeplanten Erschließungsbeiträge für das Baugebiet „Dietweg-Ost“ 1. BA, Frommenhausen, mit 257.000 EUR sowie das Gewerbegebiet „Wasenäcker“, Seeborn, mit 638.000 EUR müssen 2022 ungeplant erfolgen. Des Weiteren gingen 18.000 EUR für Spielplatzablässe ein.

3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Veräußerung von bebauten Grundstücken	3.000,00	2.728.000	1.901.031,00	-826.969,00	0	826.969,00
Veräußerung von unbebauten Grundstücken	3.237.203,58	5.216.000	4.446.454,96	-769.545,04	0	769.545,04
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	836.113,20	3.918.000	938.120,00	-2.979.880,00	0	2.979.880,00
Veräuß. bew. Verm.g. > 1000 EUR	133.290,99	0	8.827,40	8.827,40	0	-8.827,40
Veräuß. bew. Verm.g. < 1000 EUR	2.533,23	0	0	0	0	0
Veräußerung von Sachvermögen	4.212.141,00	11.862.000	7.294.433,36	-4.567.566,64	0	4.567.566,64

Veräußerung von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Wenigereinzahlungen in Höhe von - 827.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 2,728 Mio. EUR.

Bei den Einzahlungen für die Veräußerung von bebauten Grundstücken in Höhe von rd. 1,901 Mio. EUR handelt es sich u. a. um die Übertragung der Gebäude Klausenstraße 25, Bahnhofstraße 11 und Marktplatz 10 an die WBR. Die Veräußerung des alten Schulgebäudes in Hailfingen mit 440.000 EUR wurde in 2022 neu veranschlagt. Des Weiteren konnte ein Verkauf eines Gebäudes in der Kernstadt mit 299.000 EUR nicht realisiert werden.

Veräußerung von unbebauten Grundstücken

Bei der Veräußerung von unbebauten Grundstücken ergeben sich Wenigereinzahlungen von rd. - 770.000 EUR gegenüber dem Planansatz mit 5,216 Mio. EUR.



Die Wenigereinzahlungen erfolgen bei unbebauten Grundstücken im THH 20 Stadtkämmerei mit rd. - 787.000 EUR für den Verkauf von Bauplätzen. Im Gegenzug entstehen Mehreinzahlungen beim THH 66 Tiefbauamt mit rd. 18.000 EUR für den Verkauf von Straßenflächen.

Veräußerung von Gewerbegrundstücken

Die Grundstückserlöse bei den Gewerbegrundstücken unterschreiten im Jahr 2021 den Planansatz im THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von 3,918 Mio. EUR um rd. - 2,980 Mio. EUR.

Insbesondere konnten Grundstücksverkäufe im Gewerbepark „Dätzweg“, Kernstadt, mit rd. 92.000 EUR (Plan: 3,118 Mio. EUR), im Gewerbegebiet „Etzwiesen II“, Hailfingen, mit rd. 189.000 EUR (Plan: 186.000 EUR), im Gewerbegebiet „Allmandäcker“, Kiebingen, mit rd. 154.000 EUR (Plan: 62.000 EUR), im Gewerbegebiet „Leimengrüble“, Oberndorf, mit rd. 294.000 EUR (Plan: 62.000 EUR) und im Gewerbegebiet „Wasenäcker“, Seeborn, mit rd. 210.000 EUR (Plan: 140.000 EUR) realisiert werden. Die eingeplante Veräußerung im Gewerbegebiet „Höllsteig“, Ergenzingen, mit 350.000 EUR kam nicht zustande.

Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen

Insgesamt gehen ungeplant Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 9.000 EUR ein. Hierbei handelt es sich um die Veräußerung des alten LF 8 in Kiebingen.

4. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen (Ausleihungen)

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Rückflüsse v. Ausleihungen, verb. Unt., Beteilig. und Sondervermögen	1.925.000,40	7.583.448	7.643.703,30	60.255,30	0	-60.255,30
Rückfl. v. Darlehen an sonstige inländische Bereiche	111.750,17	13.005	13.004,77	-0,23	0	0,23
Veräußerung von Finanzvermögen	2.036.750,57	7.596.453	7.656.708,07	60.255,07	0	-60.255,07

Bei der Veräußerung von Finanzvermögen sind Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 60.000 EUR (Plan: rd. 7,583 Mio. EUR) bei THH 90 Allgemeine Finanzwirtschaft zu verzeichnen.

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen handelt sich u. a. um die Rückführung des Trägerdarlehens an die WBR mit rd. 5,611 Mio. EUR sowie um Rückflüsse von Darlehen an verbundene Unternehmen mit rd. 1,973 Mio. EUR. Die Mehreinzahlungen in Höhe von rd. 60.000 EUR betreffen eine Sondertilgung der WBR im Zusammenhang mit dem Trägerdarlehen.

Die Tilgungen aus Wohnbaudarlehen gehen wie geplant ein.



5. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Einzahlung	EUR					
Abwicklung von Baumaßnahmen	5.612,04	0	136.298,15	136.298,15	114.082,00	-22.216,15
Sonstige Investitionstätigkeit	5.612,04	0	136.298,15	136.298,15	114.082,00	-22.216,15

Im Jahr 2021 sind ungeplante Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit in Höhe von rd. 136.000 EUR zu verzeichnen.

Verantwortlich hierfür sind erhaltene Rückzahlungen aus überzahlten Bauausgaben im THH 66 Tiefbauamt für die Erschließung des Baugebiets „Dietweg-Ost“, Frommenhausen, mit rd. 114.000 EUR sowie für den Straßenbau Gewerbegebiet „Wasenäcker“, Seeborn, mit rd. 22.000 EUR.

6. Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden und Grundstücken

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von bebauten Grundstücken	687.383,07	495.000	46.935,98	-448.064,02	0,00	448.064,02
Erwerb von unbebauten Grundstücken	1.500.528,78	8.288.000	2.570.964,07	-5.717.035,93	-905.722,00	4.811.313,93
Erwerb von Gewerbegrundstücken	742.510,49	10.055.500	6.366.021,02	-3.689.478,98	-76.391,00	3.613.087,98
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.930.422,34	18.838.500	8.983.921,07	-9.854.578,93	-982.113,00	8.872.465,93

Erwerb von bebauten Grundstücken

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 448.000 EUR im Vergleich zum Planansatz mit 495.000 EUR.

Es fielen lediglich Auszahlungen im Rahmen des Erbbaurechts St. Remigius mit 44.000 EUR sowie des Erwerbs eines bebauten Grundstücks in Bad Niedernau mit rd. 3.000 EUR an.

Erwerb von unbebauten Grundstücken

Beim Erwerb von unbebauten Grundstücken wird der Planansatz in Höhe von 8,288 Mio. EUR um rd. - 5,717 Mio. EUR unterschritten.

Beim THH 12 Umwelt und Klimaschutz entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 22.000 EUR beim Grunderwerb im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Per Saldo entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei mit rd. -5,739 Mio. EUR.

In der Kernstadt sind Mehrauszahlungen mit rd. 284.000 EUR beim Erwerb von unbebauten Grundstücken zu verzeichnen (Plan: 1,537 Mio. EUR). Ausbezahlt wurden rd. 1,821 Mio. EUR u. a. für die Ausübung eines Ankaufsrechts und Hausanschlusskosten für Abwasser im Baugebiet „Kreuzerfeld-Süd“, Grunderwerb für die Flächen unterhalb des Sportplatzes im Kreuzerfeld sowie sonstige landwirtschaftliche Flächen.



In Baisingen fielen ungeplant Auszahlungen mit rd. 118.000 EUR an u. a. für Vermessungskosten und den städtischen Anteil am Abwasserbeitrag für das Baugebiet „Untere Wiesen“ sowie für den städtischen Anteil am Erschließungskostenbeitrag im Rötenweg.

In Ergenzingen wurden insgesamt 15.000 EUR (Plan: 2,244 Mio. EUR) ausbezahlt. Die eingeplanten Mittel für den städtischen Anteil am Erschließungskostenbeitrag für das Baugebiet „Öchsner II“ mit 2,042 Mio. EUR wurden 2022 neu veranschlagt. Der städtische Anteil am Abwasserbeitrag für das Baugebiet „Öchsner II“ mit 202.000 EUR muss 2022 ungeplant erfolgen.

In Frommenhausen erfolgen Auszahlungen in Höhe von rd. 189.000 EUR (Plan: 418.000 EUR). Darin enthalten ist u. a. der städtische Anteil am Abwasserbeitrag für das Baugebiet „Dietweg-Ost“ sowie der Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen.

In Kiebingen erfolgen ungeplant Auszahlungen mit rd. 127.000 EUR. Diese betreffen größtenteils das Wohnbaulandprogramm.

Nicht ausbezahlt wurden in Oberndorf die eingeplanten Mittel in Höhe von 1,60 Mio. EUR für die Nachzahlung des Wohnbaulandprogramms. Die Mittel wurden in 2022 neu veranschlagt.

Ebenfalls neu verplant in 2022 wurden die Nachzahlungen für das Wohnbaulandprogramm in Schwalldorf mit 430.000 EUR. Des Weiteren sind Auszahlungen u. a. für Hausanschlusskosten für städtische Grundstücke in Höhe von rd. 16.000 EUR angefallen.

In Wendelsheim fielen Auszahlungen in Höhe von rd. 148.000 EUR an (Plan: 825.000 EUR), u. a. im Rahmen des Wohnbaulandprogramms. 685.000 EUR wurden in 2022 neu veranschlagt.

Nicht ausbezahlt wurden in Wurmlingen die eingeplanten Mittel in Höhe von 1,21 Mio. EUR für die Nachzahlung des Wohnbaulandprogramms. Die Mittel wurden in 2022 neu veranschlagt. Insgesamt fielen Auszahlungen in Höhe von rd. 57.000 EUR an u. a. für städtischen Anteile am Abwasserbeitrag für das Feuerwehrgerätehaus.

Beim THH 66 Tiefbauamt wurde der Planansatz in Höhe von rd. 12.000 EUR für den Erwerb von unbebauten Grundstücken für Straßenflächen ausbezahlt.

Erwerb von Gewerbegrundstücken

Es entstehen Wenigerauszahlungen beim THH 20 Stadtkämmerei in Höhe von rd. - 3,689 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von rd. 10,056 Mio. EUR.

Ausbezahlt wurde die Auflösung des kreditähnlichen Rechtsgeschäfts „Dätzweg“ mit rd. 6,305 Mio. EUR (Plan: 6,554 Mio. EUR).

Des Weiteren wurden ungeplant Gewerbegrundstücke in Dettingen mit rd. 60.000 EUR erworben.

Neu veranschlagt in 2022 werden die städtischen Anteile am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag im Gewerbegebiet „Ergenzingen-Ost“ mit insgesamt 1,433 Mio. EUR, die städtischen Anteile am Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag im Gewerbegebiet „Etwiesen II“ Hailfingen mit insgesamt 1,071 Mio. EUR sowie der Grunderwerb für das Gewerbegebiet in Hemmendorf mit 140.000 EUR.

Der städtische Anteil für den Erschließungskostenbeitrag für das Gewerbegebiet „Wasenäcker“ Seebronn mit insgesamt 638.000 EUR muss in 2022 ungeplant ausbezahlt werden.



7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Hochbaumaßnahmen	8.976.349,17	8.826.000	5.890.157,29	-2.935.842,71	17.088,00	2.952.930,71
Tiefbaumaßnahmen	5.945.692,22	9.995.000	4.141.040,46	-5.853.959,54	24.255,00	5.878.214,54
sonst. Baumaßnahmen	1.725.819,35	1.867.000	1.235.408,40	-631.591,60	-59.036,00	572.555,60
Ökokonto	20.859,19	0	4.448,70	4.448,70	4.448,70	0
Baumaßnahmen	16.668.719,93	20.688.000	11.271.054,85	-9.416.945,15	-13.244,30	9.403.700,85

Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

Insgesamt entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 2,936 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz mit 8,826 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mit rd. 5,890 Mio. EUR sind u. a. wie folgt verteilt:

- THH 15 Ortschaften rd. 122.000 EUR (Sanierung Rathaus Ergenzingen)
- THH 20 Stadtkämmerei rd. 65.000 EUR (u. a. Neuordnung Nahwärmeversorgung Hohenberg und WC-Anlage Friedhof Schwalldorf)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 794.000 EUR (Parkplatz Versamlungsstätte Bad Niedernau und Neubau Feuerwehrgerätehaus Wurmlingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 4,208 Mio. EUR (u. a. Neubau Hohenberg-Grundschule, Neubau Sophie-Scholl-Schule Hailfingen, Neubau Werkrealschule Hohenberg einschließlich Interimschule, Sanierung Realschule Kreuzerfeld, Schulgarten Eugen-Bolz-Gymnasium, Sanierung Jugendhaus Klausen, Jugendhaus Kiebingen, Neubau Kindertagesstätte / Familienzentrum St. Remigius, Sanierung Kindergarten Baisingen, Garage Mehrzweckhalle Seeborn, Neubau Mehrzweckhalle Hemmendorf, Versamlungsstätte Bad Niedernau und Umbau Backhaus Schwalldorf)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 631.000 EUR (u. a. sonstige Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Heberlesgraben“ und Umbau / Neubau Volkshochschule, Gut-Betha-Kindergarten sowie Musikschule)
- THH 65 Hochbauamt rd. 65.000 EUR (u. a. Sanierung Marktplatz 26)

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen

Es entstehen Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. - 5,854 Mio. EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 9,995 Mio. EUR.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen mit rd. 4,141 Mio. EUR verteilen sich größtenteils wie folgt:

- THH 20 Stadtkämmerei rd. 202.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Friedhöfe Klausen in der Kernstadt, Dettingen, Ergenzingen und Kiebingen sowie Urnenstelen Bieringen, Dettingen, Ergenzingen, Hemmendorf und Weiler)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 68.000 EUR (u. a. Neugestaltung Parkplatz Albrecht-Wirt-Straße / Bergstraße Ergenzingen)
- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 84.000 EUR (u. a. Sanierung Rasensportplätze und Skateanlage Hohenberg)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 115.000 EUR (u. a. Treppe Kreuzgässle Kernstadt)



- THH 66 Tiefbauamt rd. 3,672 Mio. EUR (u. a. Erschließung Baugebiet „Dätzweg II“ Kernstadt, Erschließung Baugebiet „Untere Wiesen“ Baisingen, Sanierung Brücke Pfarrer-Kottmann-Platz Dettingen, Straßenbau Gewerbepark „Ergenzingen-Ost“, Erschließung Baugebiet „Öchsner II“ Ergenzingen, Erweiterung Gewerbegebiet „Höllsteig“ Ergenzingen, Erschließung Baugebiet „Dietweg-Ost“ Frommenhausen, Straßenbau Gewerbegebiet „Etwiesen II“ Hailfingen, Ausbau Gerberstraße Obernau, Erschließung Baugebiet „Engwiesen II“ Oberndorf, Straßenbau Coburgstraße / Scharnweg Schwalldorf, Verlegung Bushaltestelle Wendelsheim, Erschließung Baugebiet „Hinter den Gärten“ Wurmlingen, Ausbau B 28 Kernstadt, Unser Neckar Kernstadt und Umgestaltung Schänzle)

Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen

Bei den Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen wird der Planansatz (1,867 Mio. EUR) um rd. - 632.000 EUR unterschritten.

Die Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen mit rd. 1,235 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 66 Tiefbauamt rd. 1,235 Mio. EUR (u. a. Breitbandversorgung in der Gesamtstadt - auch im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen, Breitbandversorgung Schulstandorte Kernstadt, Dettingen, Hemmendorf, Oberndorf, Schwalldorf und Seeborn)

Neu veranschlagt wurden teilweise die Mittel für die Breitbandversorgung Schulstandorte Kernstadt mit 364.000 EUR.

Auszahlungen für Ökokonto

Beim Ökokonto fielen ungeplant Auszahlungen in Höhe von rd. 4.000 EUR für die Neuanlage eines Teichs in Frommenhausen an.

8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von beweglichen Sachen	1.486.571,86	1.175.200	1.043.489,00	-131.711,00	105.343,00	237.054,00
Erwerb von Sachvermögen	1.486.571,86	1.175.200	1.043.489,00	-131.711,00	105.343,00	237.054,00

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Es entstehen Wenigerauszahlungen von rd. - 132.000 EUR (Plan: rd. 1,175 Mio. EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 1,043 Mio. EUR sind u. a. wie folgt zugeordnet:

- THH 10 Hauptamt rd. 127.000 EUR (u. a. EDV Soft- und Hardware, Dienstfahrzeug, Büroausstattung sowie Möbel)
- THH 32 Ordnungsamt rd. 208.000 EUR (u. a. Erwerb bew. Vermögen Feuerwehr, Kleineinsatzfahrzeug Feuerwehr Kernstadt, Mannschaftstransportwagen Feuerwehr Kernstadt und Digitalfunkgeräte)
- THH 66 Tiefbauamt rd. 638.000 EUR (u. a. Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung sowie Spielgeräte Kinderspielplätze)



9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb von Sondervermögen	2.759.000,00	2.453.000	1.000.000,00	-1.453.000,00	929.439,00	2.382.439,00
Erwerb von Finanzvermögen	2.759.000,00	2.453.000	1.000.000,00	-1.453.000,00	929.439,00	2.382.439,00

Erwerb von Sondervermögen

Beim Erwerb von Sondervermögen entstehen im THH 20 Stadtkämmerei Minderauszahlungen in Höhe von - 1,453 Mio. EUR. Die Einlage in die Eigenkapitalrücklage an die WBR beträgt in 2021 lediglich 1,0 Mio EUR.

10. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Investitionszu. an verbundene Unternehmen	0	1.047.000	0	-1.047.000,00	0	1.047.000,00
Investitionszu. an priv. Unternehmen	0	200.000	245.000,00	45.000,00	45.000,00	0
Investitionszu. an übrige Bereiche	993.354,02	2.391.800	1.559.776,34	-832.023,66	153.862,00	985.885,66
Investitionsförderungsmaßnahmen	993.354,02	3.638.800	1.804.776,34	-1.834.023,66	198.862,00	2.032.885,66

Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen

Die eingeplanten Zuschüsse für den Neubau Parkdeck beim Bahnhof in Höhe von 747.000 EUR sowie für den Neubau Stadtbalkon Parkdeck Bahnhof in Höhe von 300.000 EUR wurden in 2022 bzw. 2023 neu veranschlagt.

Investitionszuschüsse an private Unternehmen

Der Zuschuss für das Flurbereinigungsverfahren Baisingen beträgt 245.000 EUR. Es entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von 45.000 EUR im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 200.000 EUR.

Investitionszuschüsse an übrigen Bereich

Es sind Wenigerauszahlungen von rd. - 832.000 EUR (Plan: rd. 2,392 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Die Investitionszuschüsse an übrige Bereiche mit rd. 1,560 Mio. EUR sind insbesondere wie folgt zugeordnet:

- THH 40 Amt für Bildung, Kultur und Sport rd. 1,074 Mio. EUR (u. a. Zuschüsse für die Sanierung St. Klara und Carl-Joseph-Leiprecht-Schule im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes, Zuschüsse für die Sanierung von Rasensportplätzen und Zuschuss Neubau Kinderhaus Seebrenn)
- THH 61 Stadtplanungsamt rd. 486.000 EUR (Zuschüsse nach den Förderprogrammen „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ sowie „Ökologisches Bauen“ und Zuschuss für private Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Bahnhof / östl. Königstraße“)



Im Schulbereich wurden die Zuschüsse an das St.-Meinrad-Gymnasium für Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes mit 96.000 EUR in 2022 neu verplant. Ebenso wurde der Zuschuss für die Sanierung des kath. Kindergarten St. Moriz mit 175.000 EUR in 2022 neu verplant. Des Weiteren wurden 400.000 EUR Zuschüsse für den Neubau des Kinderhauses Seebronn in 2022 neu veranschlagt.

11. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Sachvermögen

	Ergebnis 2020	Planansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergeb./Ansatz	Ergänz. Festst. im HH Vollzug	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis
Auszahlung	EUR					
Erwerb immaterielle Sachen	170.117,17	28.500	48.377,81	19.877,81	1.466,00	-18.411,81
Erwerb von immateriellem Sachvermögen	170.117,17	28.500	48.377,81	19.877,81	1.466,00	-18.411,81

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens

Insgesamt entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von rd. 20.000 EUR (Plan: rd. 29.000 EUR).

Die Auszahlungen in Höhe von rd. 48.000 EUR sind dem THH 10 Hauptamt insbesondere für den Erwerb von Lizenzen und Software zugeordnet.



Bilanz

mit Erläuterung einzelner Positionen



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2021

Aktivseite		2020	2021	Vergleich
		EUR		
1	Vermögen	334.340.301,20	343.411.963,57	9.071.662,37
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	179.054,95	111.092,21	-67.962,74
1.2	Sachvermögen	264.470.599,55	271.129.206,91	6.658.607,36
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.715.273,27	58.857.439,87	-1.857.833,40
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.847.795,43	117.184.651,33	1.336.855,90
1.2.3	Infrastrukturvermögen	70.202.839,55	74.447.753,57	4.244.914,02
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.523,44	278.177,05	-346,39
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.103.354,73	2.831.028,77	-272.325,96
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.564.369,73	2.323.552,44	-240.817,29
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.758.443,40	15.206.603,88	3.448.160,48
1.3	Finanzvermögen	69.690.646,70	72.171.664,45	2.481.017,75
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	13.000.000,00	0,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	95.063,40	0,00
1.3.3	Sondervermögen	8.998.250,00	11.730.250,00	2.732.000,00
1.3.4	Ausleihungen	14.606.874,01	6.950.165,94	-7.656.708,07
1.3.5	Wertpapiere	20.310.968,52	13.805.515,76	-6.505.452,76
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.420.725,71	3.582.598,81	161.873,10
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	4.032.932,41	4.186.867,77	153.935,36
1.3.8	Liquide Mittel	5.225.832,65	18.821.202,77	13.595.370,12
2	Abgrenzungsposten	4.520.790,84	4.728.673,53	207.882,69
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	208.519,65	204.999,26	-3.520,39
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	4.312.271,19	4.523.674,27	211.403,08
3	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	338.861.092,04	348.140.637,10	9.279.545,06

nachrichtlich:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Ausfallbürgschaften Vereine	374.038,61 EUR
- Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.787.789,91 EUR
- Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	12.546.296,34 EUR



Bilanz der Stadt Rottenburg am Neckar zum 31.12.2021

Passivseite		2020	2021	Vergleich
		EUR		
1	Eigenkapital	262.591.419,43	275.646.331,61	13.054.912,18
1.1	Basiskapital	213.362.818,98	213.645.406,52	282.587,54
1.2	Rücklagen	49.228.600,45	62.000.925,09	12.772.324,64
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.567.828,86	48.353.985,73	9.786.156,87
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	10.374.875,86	13.361.043,63	2.986.167,77
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	285.895,73	0,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00	0,00
2	Sonderposten	45.754.034,11	47.840.258,38	2.086.224,27
2.1	für Investitionszuweisungen	24.527.001,25	27.304.747,92	2.777.746,67
2.2	für Investitionsbeiträge	17.167.751,58	16.268.384,63	-899.366,95
2.3	für Sonstiges	4.059.281,28	4.267.125,83	207.844,55
3	Rückstellungen	629.383,09	731.266,42	101.883,33
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	629.383,09	731.266,42	101.883,33
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	24.102.435,88	18.087.505,09	-6.014.930,79
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	8.867.293,29	7.461.883,72	-1.405.409,57
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.305.453,69	0,00	-6.305.453,69
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.397.214,29	8.663.494,70	1.266.280,41
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	1.532.474,61	1.962.126,67	429.652,06
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.783.819,53	5.835.275,60	51.456,07
5.1	Nicht verbrauchte Spenden	156.366,22	79.257,64	-77.108,58
5.2	Grabnutzungsgebühren	5.627.453,31	5.756.017,96	128.564,65
	Bilanzsumme	338.861.092,04	348.140.637,10	9.279.545,06



Bilanz

Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2021. Daher können bei der Erläuterung einzelner Bilanzpositionen Abweichungen gegenüber den Erläuterungen in der Finanzrechnung bestehen. Der Grund hierfür ist, dass in der Bilanz alle Veränderungen enthalten sind, die das Jahr 2021 betreffen. Die damit verbundenen Ein- und Auszahlungen können im Vorjahr oder im Folgejahr entstanden sein. Diese werden über die Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet.

Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die folgenden Erläuterungen beschränken sich auf wesentliche Änderungen im Jahresverlauf. Detaillierte Erläuterungen zu den Einzelposten können den Erläuterungen zur Finanzrechnung entnommen werden.

I. Aktiva

1. Vermögen

Die Aktivseite enthält das Vermögen, die Abgrenzungsposten und Nettopositionen (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände gehören dem Anlagevermögen an und müssen bilanziert werden. Zu ihnen gehören Lizenzen, Rechte, Patente oder Software.

Per Saldo hat der Bestand um rd. 68.000 EUR auf rd. 111.000 EUR zugenommen. U. a. wurden 5 StadtCAD HIOOPAMOS Lizenzen mit insgesamt rd. 15.000 EUR erworben.

Die Abschreibungen betragen insgesamt in 2021 rd. 100.000 EUR.

1.2. Sachvermögen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich in der Regel keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forste und sonstige unbebaute Grundstücke (Bauland) einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden.

Der Bestand an unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten hat sich per Saldo um rd. 1,86 Mio. EUR verringert.

Hierin enthalten sind Grundstücksverkäufe mit rd. 1,03 Mio. EUR. Dem entgegen steht Grunderwerb mit rd. 2,42 Mio. EUR.

Umbuchungen gab es in Höhe von rd. 3.19 Mio. EUR.



Mit enthalten sind hier die kommunalen Grünflächen, die abzuschreiben sind. Die Abschreibung hierfür beträgt rd. 65.000 EUR.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken gehören alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die ausgewiesenen Werte umfassen neben dem Grundstücks- und Gebäudewert auch die Aufbauten und die Ausstattung wie Außenanlagen, Parkplätze, Küchen und Betriebsvorrichtungen. Auf ein Grundstück können daher mehrere Gebäude und Aufbauten entfallen.

Per Saldo hat sich der Bestand in diesem Bereich um 1,34 Mio. EUR erhöht.

Bei den Zugängen mit insgesamt rd. 1,9 Mio. EUR sind zu erwähnen das Feuerwehrhaus in der Uhlandstraße 11 Wurmlingen mit rd. 348.000 EUR und die Realschule Gelber Kleiderbusen 41 mit rd. 250.000 EUR und die Hadolfingerstraße 24, Grundschule Hailfingen mit rd. 171.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 3,10 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Verkäufe oder Abbrüche, sowie Übertragungen an die WBR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere das Feuerwehrhaus in Wurmlingen mit rd. 1,20 Mio. EUR.

Insgesamt sind bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten Abschreibungen mit 2,81 Mio. EUR angefallen.

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören u. a. der Grund und Boden sowie der Aufbau für Brücken, Tunnel, Aufbau für Straßen und Wege, Lichtsignalanlagen, Schilderbrücken, die in städtischem Eigentum stehenden Straßenbeleuchtungs- und Stromanlagen, die Hausanschlüsse, wasserbauliche Anlagen, Friedhöfe und die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Im Bereich der Straßen wurde u. a. aktiviert der Kreisverkehr Wendelsheim (Schwarzwaldstraße/Windolfstraße) mit rd. 339.000 EUR, die Straße Milanweg im Baugebiet Öchsner II, Ergenzingen mit rd. 206.000 EUR, die Bushaltestelle Schwabstraße Wendelsheim mit rd. 161.000 EUR, das Straßenbegleitgrün Gewerbegebiet Ergenzingen-Ost mit rd. 165.000 EUR und die Überfahrt beim Gemeindebackhaus Dettingen mit rd. 318.000 EUR.

Im Bereich DSL/Breitband gab es insgesamt Zugänge in Höhe von rd. 750.000 EUR.

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Diese Umbuchungen betreffen insbesondere den DSL/Breitband in der Kernstadt und an den Schulen in Hailfingen, Oberndorf, Wendelsheim, Wurmlingen und Seeborn mit rd. 1,61 Mio. EUR.

Die Abschreibungen beim Infrastrukturvermögen betrugen rd. 2,74 Mio. EUR.

1.2.5. Kunstgegenstände

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler.



Im Jahr 2020 gab es keine Neuzugänge an Kunstgegenständen.

Die Abschreibungen sind mit insgesamt rd. 350 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zum beweglichen Vermögen gehören Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Technische Anlagen und Maschinen gehören zum beweglichen Vermögen, soweit es sich um Betriebsvorrichtungen handelt. Somit sind beispielsweise Sportböden in Sporthallen, Klimaanlage für einen Serverraum, Lastenaufzug, höherwertiges Straßenzubehör (Beleuchtung, Signalanlagen) eigenständig zu erfassen.

Zugänge sind insgesamt rd. 88.000 EUR zu verzeichnen. Davon entfallen u. a. auf das MTW für die freiwillige Feuerwehr Kernstadt 54.000 EUR.

Die Abgänge betragen rd. 212.000 EUR. Hierbei handelt es sich um das Löschfahrzeug der freiwilligen Feuerwehr Kiebingen.

Die Abschreibungen betragen rd. 149.000 EUR.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände in Büros, in Schulen, Kindertageseinrichtungen usw.

Die Zugänge in diesem Bereich betragen rd. 230.000 EUR. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Mittel für neue Möblierung (z. B. höhenverstellbare Schreibtische, Einbauschränke) und neue Spielgeräte (z. B. Spieltürme, Kletterwände, Sonnensegel), sowie Wärmebildkameras für die Feuerwehren.

Abschreibungen sind angefallen in Höhe von rd. 506.000 EUR.

1.2.8. Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z. B. Heizöl). Abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachvermögens sowie Grundstücke sind keine Vorräte. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben.

Vorräte sind individuell und nach örtlicher Beurteilung entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit aufzunehmen. D. h., unwesentliche Vermögensgegenstände brauchen nicht als Vorräte abgegrenzt werden, sondern deren Anschaffung ist sofort und vollständig als Aufwand zu behandeln.

Derzeit ist geplant, ab dem Jahr 2025 die Vorräte zu erfassen. Hierzu wird voraussichtlich zum 01.01.2022 eine Inventurrichtlinie erlassen, die sich auch mit der Erfassung und Bilanzierung von Vorräten befasst.

1.2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Vermögensgegenstände, die sich zum Bilanzstichtag noch in Herstellung befinden, werden gesondert ausgewiesen. Eine Abschreibung oder Verzinsung findet in dieser Phase nicht statt. Erst nach der Fertigstellung werden diese den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.



Per Saldo sind hier rd. 3,45 Mio. EUR zugegangen.

Auf die Zugänge entfallen schwerpunktmäßig folgende Anlagen:

• Neubau Kinderhaus Seeborn mit rd.	600.000 EUR
• Erschließung Dätzenweg II Kernstadt mit rd.	564.000 EUR
• Sanierung Rasensportplätze mit rd.	503.000 EUR
• Breitbandversorgung insgesamt mit rd.	509.000 EUR

Nach Fertigstellung von Anlagen, die bisher als Anlagen im Bau bilanziert wurden, werden diese der richtigen Anlagenklasse zugeordnet. Auf die Erläuterungen im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie des Infrastrukturvermögens wird verwiesen.

1.3. Finanzvermögen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

In Anlehnung an § 271 HGB ist die Kommune dann an einem verbundenen Unternehmen beteiligt, wenn sie auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss (in der Regel mehr als 50 % der Stimmrechte) hat.

Siehe Anlage 3

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände/Zusammenschlüsse

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie **keinen** beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen können an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Unternehmen ausländischer privater Rechtsformen bestehen. Dies gilt auch für die Mitgliedschaften der Kommunen bei Zweckverbänden und im Weiteren auch bei Gemeindeverwaltungsverbänden.

Siehe Anlage 3

1.3.3. Sondervermögen

Zum Sondervermögen zählen die Eigenbetriebe der Stadt. Dies sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind in der Regel wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig und führen eigene Bücher.

Siehe Anlage 3

1.3.4. Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen sowie Trägerdarlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen.

Siehe Anlage 4



1.3.5. Wertpapiere

Als Wertpapiere werden Urkunden bezeichnet, die Vermögensrechte so verbriefen, dass deren Ausübung an den Besitz des Papiers geknüpft ist. Bsp.: Anteile an zulässigen Investmentfonds, Aktien (soweit nicht den verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen zuzuordnen), Bundesschatzbriefe. Hierunter fallen auch die zum Jahresende vorhandenen Festgeldanlagen, deren Rückzahlungsfälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt.

Die Geldanlagen betragen 13,81 Mio. EUR.

1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Durch die Festlegung von Gebühren, Beiträgen und Steuern ergeben sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen. Sie können auch aus der Erhebung von Beiträgen zu Investitionsmaßnahmen der Kommune entstehen, z. B. Erschließungs- und Anschlussbeiträge.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen insgesamt rd. 3,58 Mio. EUR.

Hiervon sind in den Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen Gebühren, Beiträge und Kostenersätze von rd. 768.000 EUR enthalten.

Die Forderungen aus Steuern betragen insgesamt rd. 880.000 EUR. Hierunter sind Steuerforderungen aus Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer enthalten.

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i. H. v. rd. 1,90 Mio. EUR teilen sich auf in Hauptforderungen und Nebenforderungen.

Im Bereich der Hauptforderungen sind im Wesentlichen Bußgelder mit rd. 82.000 EUR, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rd. 941.000 EUR sowie weitere Zuweisungen aus dem FAG mit rd. 329.000 EUR.

1.3.7. Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen stellen Ansprüche der Stadt aus Leistungsverhältnissen gegenüber Dritten dar, die sich aus Verträgen oder durch sonstige Rechtsverpflichtungen ergeben. Einen großen Teil der privatrechtlichen Forderungen bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Darüber hinaus werden unter dieser Forderungsposition auch die Liquiditätsströme der Eigenbetriebe abgebildet, soweit es sich nicht um Verbindlichkeiten handelt.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen rd. 489.000 EUR. Hier enthalten sind u. a. Kostenersätze von Anschlussunterbringung, Kindergarten- und Schülerhortbeiträge, die Veräußerung von bebauten Grundstücken im Hörnleweg 2 und die Verwaltungskostenbeiträge der Eigenbetriebe und der Technischen Betriebe.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen rd. 1,91 Mio. EUR. Der Kassenkredit an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR bildet die Hauptforderung. Des Weiteren bestehen Forderungen aus der Lohnabrechnung mit dem Eigenbetrieb WTG, der Volkshochschule und der Wohnbau von rd. 61.000 EUR.



1.3.8. Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Finanzmittel. Hierzu zählen Guthaben bei Kreditinstituten, Bargeld, Termingelder und Handvorschüsse.

Siehe Anlage 1

2. Abgrenzungsposten

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Auszahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Aufwand führen. Beispielsweise wird die Beamtenbesoldung für Januar bereits im Dezember des Vorjahres angewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten für Beamtengehälter beträgt rd. 205.000 EUR.

2.4. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse sollen als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden.

Unter die geleisteten Investitionszuschüsse fallen folgende Fälle:

- Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen; z. B. Baukostenzuschuss für einen kirchlichen Kindergarten oder einen vereinseigenen Sportplatz,
- Investitionsumlage an Zweckverbände,
- Kapitalzuschüsse an Gesundheitseinrichtungen.

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse betragen insgesamt rd. 4,52 Mio. EUR. Die größten enthaltenen Posten sind:

- | | |
|---|-------------|
| • Zuschuss für Neubau kath. Kindergarten in Oberndorf | 789.000 EUR |
| • Erschließung Gewerbegebiet Ergenzingen Ost 1. Erweiterung | 527.000 EUR |
| • Zuschuss für Kunstrasenplatz an SV Weiler e. V. | 338.000 EUR |
| • Finanzierungsanteil Bahnhof Ergenzingen mit rd. | 302.000 EUR |

3. Nettoposition

Die Nettoposition ist ein Korrekturposten. Dieser entsteht, wenn die Passivposten höher als die Aktivposten sind. Das ist der Fall, wenn die Kommune überschuldet ist. Es handelt sich also um einen nicht gedeckten Fehlbetrag.

Es wird keine Nettoposition ausgewiesen.



II. Passiva

1. Eigenkapital

1.1. Basiskapital

Das Basiskapital ist das Reinvermögen der Stadt. Es hat aber nur einen geringen Informationsgehalt. Berechnet wird es anhand des Unterschiedsbetrages zwischen dem Vermögen und den Schulden. Ist dieser Betrag negativ, hat die Kommune mehr Schulden als Vermögen. Umgekehrt handelt es sich um bilanzielles Reinvermögen. Eine Aussage über die Finanzkraft einer Kommune ist anhand alleiniger Betrachtung dieser Bilanzposition jedoch nicht möglich.

Das Basiskapital beträgt rd. 213,65 Mio. EUR.

1.2. Rücklagen

Die ErgebnISRücklagen dienen der Aufnahme von Überschüssen aus dem ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnis sowie zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen.

Zweckgebundene Rücklagen können für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen sowie für unbedeutendes Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO gebildet werden.

Das Gesamtergebnis von rd. 12,77 Mio. EUR wurde in Höhe von rd. 9,79 Mio. EUR in die Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses erhöht sich um rd. 2,99 Mio. EUR.

Des Weiteren wurden zweckgebundene Rücklagen von rd. 286.000 EUR bilanziert. Darin sind diverse Stiftungs- und Treuhandvermögen enthalten.

2. Sonderposten

Sonderposten stellen Deckungsmittel für Investitionen dar, die die Kommunen von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten und nach der Brutto-Methode auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und über die Nutzungsdauer des finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen sind.

2.1. für Investitionszuweisungen

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Stadt Rottenburg am Neckar für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

Per Saldo haben die Sonderposten für Investitionszuweisungen um rd. 2,78 Mio. EUR zugenommen.

Zugänge sind u.a. bei der Schulbauförderung Grundschule Hohenberg mit rd. 1,43 Mio. EUR und der Zuweisung vom Land für Bushaltestellen und Wendeschleifen mit rd. 201.000 EUR zu verzeichnen

Umbuchungen erfolgte hauptsächlich bei den jeweiligen Zuweisungen für Breitband in den Schulen in Ergenzingen und Seeborn vom RP in Höhe von insgesamt rd. 1,08 Mio. EUR.

Die Auflösung des Sonderpostens beträgt rd. 73.000 EUR.



2.2. für Investitionsbeiträge

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge (§§ 20 ff. KAG, § 33 KAG).

Der Sonderposten für Investitionsbeiträge hat sich durch die Auflösung des Sonderpostens per Saldo um rd. 899.000 EUR verringert.

2.3. für Sonstiges

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geldspenden mit investivem Verwendungszweck. Ein weiterer Posten ist das Öko-Konto, welches Finanzmittel enthält, die dem Ausgleich von Eingriffen in die Natur dienen.

Insgesamt haben sich die Sonderposten für Sonstiges um rd. 208.000 EUR erhöht.

Hauptsächlich ergibt sich die Differenz aus der Aktivierung des Sonderpostens in Höhe von rd. 320.000 EUR zusammen mit dem Landessanierungsprogramm Rathausenerweiterung Obere Gasse 27/29.

Das Öko-Konto hat sich um rd. 7.000 EUR verringert.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten und Aufwendungen, die bezüglich ihrer Entstehung und/oder Höhe ungewiss sind. Es muss jedoch ein gewisses Risiko vorliegen, dass eine Inanspruchnahme der Rückstellung tatsächlich eintreten wird. Rechtlich gibt es Pflichtrückstellungen, die gebildet werden müssen, sofern die Voraussetzungen bei der Kommune gegeben sind. Hierzu gehören die Lohn- und Gehaltsrückstellungen.

3.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Aufgrund von Altersteilzeit und anderen Maßnahmen (z. B. Sabbatjahr, Urlaub, Bildungsfreistellung) wurden Lohn- und Gehaltsrückstellungen gebildet. Die Berechnung erfolgte durch die Personalabteilung aufgrund der vorliegenden Personalunterlagen.

Siehe Anlage 7

3.6. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Drohende Verpflichtungen können aus übernommenen Bürgschaften, Gewährleistungen oder Rechtsstreitigkeiten entstehen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften oder Gewährleistungen werden erst gebildet, wenn eine Inanspruchnahme des Bürgen wahrscheinlich ist (z. B. sobald die Insolvenz des Schuldners bekannt wird).

Bei anhängigen oder drohenden Gerichtsverfahren wird eine Rückstellung gebildet, soweit zum Bilanzstichtag Klage erhoben wurde oder damit zu rechnen ist.

Siehe Anlage 7



4. Verbindlichkeiten

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Höhe der Schulden der Stadt ergibt sich aus den laufenden Kreditverträgen zum 01.01.2021.

Siehe Anlage 5

4.3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen

Das kreditähnliche Rechtsgeschäft dient zur Finanzierung des Bauvorhabens Gewerbepark Dätzweg.

Siehe Anlage 5

4.4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Zahlungsverpflichtungen aufgrund von privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Begleichung der Rechnung noch aussteht.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,27 Mio. EUR erhöht auf rd. 8,66 Mio. EUR.

Hierunter fallen u. a. eine Einlage in die Kapitalrücklage der WBR mit 1,73 Mio. EUR, die vierte Abschlagszahlung für den Neubau Kinderhaus Seebronn mit 400.000 EUR, die zweite Abschlagszahlung für die Rohbauarbeiten am Bürgersaal Bad Niedernau mit rd. 299.000 EUR und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Rottenburg mit rd. 760.000 EUR

4.6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position sonstige Verbindlichkeiten ist ein Sammel- und Auffangposten. Im Wesentlichen sind dies die antizipativen Abgrenzungen, soweit sie nicht schon einer eindeutigen Verbindlichkeitsposition zugeordnet worden sind. Dabei handelt es sich um Leistungen auf vertraglicher oder gesetzlicher Basis, bei denen der Aufwand vor und die zugehörige Auszahlung nach dem Jahresabschlussstichtag liegt.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden gebildet, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr Einzahlungen getätigt wurden, die jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag zu einem Ertrag führen.

Bei Kommunen erfolgt die Rechnungsabgrenzung vor allem bei der Einzahlung von Grabnutzungsgebühren. Die Stadt erhebt den gesamten Betrag zu Beginn der Grabnutzungsdauer. Dieser Gesamtbetrag muss dann periodengerecht auf die gesamte Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren hatte in 2021 einen Zugang von rd. 607.000 EUR. Demgegenüber steht eine Auflösung von rd. 479.000 EUR. Per Saldo hat der Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 129.000 EUR zugenommen.

Des Weiteren wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten für nicht verwendete Spenden in Höhe von rd. 4.400 EUR gebildet.

Siehe Anlage 8



III. Vorbelastungen künftiger Jahre

1. Bürgschaften

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Sofern eine Inanspruchnahme der Bürgschaft droht, ist hierfür eine Rückstellung zu bilden.

Eine solche Situation ist derzeit nicht erkennbar.

Bürgschaften und Verpflichtungen	
Ausfallbürgschaften Vereine	374.038,61 EUR
Ausfallbürgschaften für Wohnungsbaudarlehen der Landeskreditbank Baden-Württemberg	1.787.789,91 EUR
Ausfallbürgschaften für Beteiligungen (SWR, EVR) und Stiftungen (Hospital)	12.546.296,34 EUR

2. Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Die Stadt Rottenburg am Neckar beschließt die Verpflichtungsermächtigungen jährlich von neuem. So ist für die Fachämter eine flexible und bedarfsorientierte Planung der Investitionsvorhaben möglich.



Sonstige Pflichtangaben



Sonstige Pflichtangaben

I. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Wie in den Vorjahren war in der Haushaltsatzung 2021 keine Kreditermächtigung für Investitionen / Investitionsfördermaßnahmen festgesetzt. Somit bestehen auch keine Kreditermächtigungen, die nicht in Anspruch genommen werden können.

II. Organe der Stadt

Die Organe der Stadt Rottenburg am Neckar am 31.12.2021 sind:

Leitung der Verwaltung

Oberbürgermeister Stephan Neher
Erster Bürgermeister Thomas Weigel
Bürgermeister Dr. Hendrik Bednarz

Mitglieder des Gemeinderats

Arnold, Diana
Baur, Reinhold
Bay, Michael
Beck, Luca Emma
Biesinger, Christian
Bischof, Jörg
Clauß, Ursula
Fischer, Marlene
Geiger, Eva-Maria
Geiger, Helmut
Hagner, Gabriele
Hallmayer, Kurt
Hartmann, Klaus
Haug, Sara
Heberle, Alfons
Herbst, Joachim
Heumesser, Jörn
Holzmann, Renate (seit 30.11.2021)
Kracht, Dr. Sabine
Mauthe, Gabriele
Nohr, Margarete (bis 28.09.2021)
Peter, Dr. Emanuel
Piscart, Erika
Raible, Erwin (bis 30.11.2021)
Raidt, Volkmar
Sambeth, Hermann
Sauer, Dr. Ulrike
Schirmer, Marian (seit 28.09.2021)



Schuh, Horst
Schuler, Jasson
Steur, Hermann Josef
Zebisch, Elmar
Ziegeler, Norbert
Ziegler-Wegner, Cornelia

III. Städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Rückstellungen zur Abdeckung zukünftiger Pensionsverpflichtungen sind nicht durch die Stadt, sondern durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auszuweisen. Den aktuellen Stand der Rückstellung teilt die KVBW der Stadt jährlich zum Bilanzstichtag mit.

Laut Schreiben vom 05.02.2022 beträgt zum Stichtag 31.12.2021 der Anteil
an der Rückstellung beim KVBW:

34.718.816 EUR.



Anlagen zum Anhang



Anlagen zum Anhang

Dem Anhang sind beizufügen bzw. zu erläutern:

- Entwicklung der Liquidität (Anlage 1)
- Vermögensübersicht (Anlage 2)
- Übersicht über den Stand der Schulden (Anlage 5)
- Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 9)
- Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr (Anlage 10)

Darüber hinaus können freiwillig beigefügt werden:

- Beteiligungsübersicht (Anlage 3)
- Ausleihungen für Investitionen (Anlage 4)
- Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 6)
- Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Anlage 7)
- Aufstellung nichtverwendeter, zweckgebundener Spenden (Anlage 8)
- Übersicht über die Budgetabschlüsse (Anlage 11)
- Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte (Anlage 12)



Entwicklung der Liquidität



Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr. Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
		2020	2021
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	8.075.591,00	5.223.227,00
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	11.680.350,73	13.924.824,90
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-14.607.102,40	-5.957.582,01
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	-2.013.752,61	-1.188.832,94
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	2.088.140,28	6.816.160,17
6 =	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	5.223.227,00	18.817.797,12
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	20.310.968,52	13.805.515,76
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.969.526,73	1.804.686,64
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ²⁾	0,00	0,00
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9 =	liquide Eigenmittel zum Jahresende	27.503.722,25	34.427.999,52
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.096.199,00	3.648.891,00
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ³⁾	0,00	0,00
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	25.407.523,25	30.779.108,52
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	285.895,73	285.895,73
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	629.383,09	731.266,42
16 =	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende abzgl. gebundene Mittel	24.492.244,43	29.761.946,37
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.766.521,36	1.886.814,33

¹⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

²⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

³⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist.



Vermögensübersicht



Vermögensübersicht

Vermögen			Stand zum 01.01.2021 ¹⁾	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12.2021
				Vermögens- zugänge ²⁾	Vermögens- abgänge ³⁾	Umbu- chungen ⁴⁾	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen ⁵⁾	
			EUR						
1			2	3	4	5	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		179.054,95	32.516,81	0,00	0,00	0,00	100.479,55	111.092,21
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		264.470.599,55	16.100.943,63	4.501.095,71	1.196.581,80	0,00	6.137.822,36	271.129.206,91
	2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.715.273,27	2.428.043,44	1.028.244,49	-3.193.104,03	0,00	64.528,32	58.857.439,87
	2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.847.795,43	1.900.362,61	3.236.478,19	5.348.867,70	0,00	2.675.896,22	117.184.651,33
	2.3	Infrastrukturvermögen	70.202.839,55	3.648.572,61	24.386,51	3.362.849,04	0,00	2.742.121,12	74.447.753,57
	2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	278.523,44	0,00	0,00	0,00	0,00	346,39	278.177,05
	2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.103.354,73	87.569,46	211.986,52	1.168,68	0,00	149.077,58	2.831.028,77
	2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.564.369,73	229.732,11	0,00	35.303,33	0,00	505.852,73	2.323.552,44
	2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.758.443,40	7.806.663,40	0,00	-4.358.502,92	0,00	0,00	15.206.603,88
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		57.011.155,93	2.732.000,00	14.162.160,83	0,00	0,00	0,00	45.580.995,10
	3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	13.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000.000,00
	3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	95.063,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.063,40
	3.3	Sondervermögen	8.998.250,00	2.732.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.730.250,00
	3.4	Ausleihungen	14.606.874,01	0,00	7.656.708,07	0,00	0,00	0,00	6.950.165,94
	3.5	Wertpapiere	20.310.968,52	0,00	6.505.452,76	0,00	0,00	0,00	13.805.515,76
Insgesamt			321.660.810,43	18.865.460,44	18.663.256,54	1.196.581,80	0,00	6.238.301,91	316.821.294,22

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Beinhaltet die Nachaktivierungen

3) Beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

5) Einschl. außerordentliche Abschreibungen und Umbuchungen; abzgl. AfA aus Abgängen



Beteiligungsübersicht



Beteiligungsübersicht

	Beteiligungen	Beteiligungs- quote ¹⁾	Stand zum 01.01.2021	Änderung	Stand zum 31.12.2021
			EUR		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen				
	Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH (SWR)	100,0%	13.000.000,00	0,00	13.000.000,00
2.	Beteiligungen				
	Regionales Rechenzentrum Alb-Schwarzwald		91.113,40	0,00	91.113,40
	Kreisbaugesellschaft Tübingen		2.600,00	0,00	2.600,00
	Standortagentur Tübingen Reutlingen Zollernalb GmbH		1.350,00	0,00	1.350,00
3.	Eigenbetriebe				
	Technische Betriebe Rottenburg am Neckar (TBR)	100,0%	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00
	Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar (WTG)	100,0%	5.000,00	0,00	5.000,00
	Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER)	100,0%	0,00	0,00	0,00
	Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR)	100,0%	6.993.250,00	2.732.000,00	9.725.250,00
	Insgesamt		22.093.313,40	2.732.000	24.825.313

¹⁾ Der Beteiligungsbericht der Stadt Rottenburg am Neckar enthält einen ausführlichen Überblick über alle unmittelbaren sowie mittelbaren Beteiligungen der Stadt.



Ausleihungen für Investitionen



Ausleihungen für Investitionen

lfd. Nr.	an	Stand zum 01.01.2021	Änderung	Stand zum 31.12.2021
		EUR		
1.	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar (SER) ^{*)}	8.704.595,00	-1.972.598,90	6.731.996,10
2.	Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar (WBR) ^{*)}	5.671.104,40	-5.671.104,40	0,00
3.	Volksbank Herrenberg Nagold Rottenburg eG	800,00	0,00	800,00
4.	Volksbank Ammerbuch eG	153,39	0,00	153,39
5.	Erneuerbare Energien Rottenburg eG	5.000,00	0,00	5.000,00
6.	Wohnbaudarlehen an Unternehmen und Private	225.221,22	-13.004,77	212.216,45
	Ausleihungen gesamt	14.606.874,01	-7.656.708,07	6.950.165,94

^{*)} Trägerdarlehen



Übersicht über den Stand der Schulden



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2021	zum 31.12.2021	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

1.1	Anleihen						
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.867	7.462			7.462	-1.405
1.2.1	Bund						
1.2.2	Land						
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden						
1.2.4	Zweckverbänden und dergleichen						
1.2.5	Kreditinstitute	7.957	6.842			6.842	-1.116
1.2.6	sonstige Bereiche	910	620			620	-290
1.3	Kassenkredite	0	0				0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	6.305	0				-6.305
	Gewerbepark "Dätzweg" (befristet bis 31.12.2020)	6.305	0				-6.305
1.	Gesamtschulden Kernhaushalt	15.173	7.462			7.462	-1.405

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

A. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.783	40.252		6.732	33.520	-530
2.3	Kassenkredite	1.970	1.805	1.805			-165
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	42.752	42.057	1.805	6.732	33.520	- 695



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2021	zum 31.12.2021	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

B. Eigenbetrieb Technische Betriebe Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.987	1.890			1.890	-98
2.3	Kassenkredite	1.000	800	800			-200
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	2.987	2.690	800		1.890	- 298

C. Eigenbetrieb Wirtschaft Tourismus Gastronomie

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0				0
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0				0

D. Eigenbetrieb Wohnbau Rottenburg am Neckar

2.1	Anleihen						
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.363	19.826			19.826	2.463
2.3	Kassenkredite	0	0				0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften						
2.	Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	17.363	19.826			19.826	2.463



Übersicht über den Stand der Schulden

Art der Schulden	am 01.01.2021	zum 31.12.2021	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			<i>mehr (*) weniger (-)</i>
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	TEUR					
1	2	3	4	5	6	7

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1	Anleihen						
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	69.001	69.430	0	6.732	62.698	429
3.3	Kassenkredite	2.970	2.605	2.605	0	0	-365
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	6.305	0	0	0	0	-6.305
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4		78.276	72.035	2.605	6.732	62.698	-6.241
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		-17.285	-9.337	-2.605	-6.732		7.948
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	60.991	62.698	0	0	62.698	1.707

Verschuldung pro Einwohner aus

EUR

- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Kernhaushalt 170,46
- Verbindl. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften (je Einw.) - Kernhaushalt 0,00
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - Sondervermögen einschl. gewährter Trägerdarlehen 1.427,72
- Verbindl. a. Krediten (je Einw.) - konsolidiert Gesamt 1.432,28

*) Einwohnerzahl zum 30.06.2020: 43.775

Diese Zahl wurde den o.g. Berechnungen zugrundegelegt !



Übersicht über den Stand der Rücklagen



Übersicht über den Stand der Rücklagen

Art		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2021	2021
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	48.942.704,72	61.715.029,36
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.567.828,86	48.353.985,73
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	10.374.875,86	13.361.043,63
2.	Zweckgebundene Rücklagen	285.895,73	285.895,73
	Rücklagen gesamt	49.228.600,45	62.000.925,09



Übersicht über den Stand der Rückstellungen



Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Art		Stand zum 01.01.2021	Änderung	Stand zum 31.12.2021
		TEUR		
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO			
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	629.383,09	101.883,33	731.266,42
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen (keine)			
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien (keine)			
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00	0,00
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen (keine)			
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO			
2.1	Pensionsrückstellungen (keine)			
2.2	Beihilferückstellungen (keine)			
	Rückstellungen gesamt	629.383,09	101.883,33	731.266,42



Aufstellung nichtverwendeter zweckgebundener Spenden



Übersicht über den Stand nicht verwendeter, zweckgebundener Spenden

lfd. Nr.	Zuwendungszweck	Spendenbetrag	BewE	Kostenstelle/ PSP-Element	Sachkonto	noch nicht verwendet
		EUR				EUR
1.	Spielplatz Obernau	300,00	1512	7.125.510.001	68170200	300,00
2.	Spielplatz Obernau	270,00	1512	7.125.510.001	68180200	270,00
3.	Altenhilfe Oberndorf	1.000,00	1513	3160000013	31480000	950,00
4.	Feuerwehr Oberndorf	500,00	1513	1260001313	31470000	500,00
5.	Grundschule Schwalldorf	1.250,00	1514	2110011414	31480000	309,14
6.	Kinder- und Jugendfeuerwehr Weiler	100,00	1516	1260001616	31480000	100,00
7.	Grundschule Hailfingen	500,00	4010	2110010945	31470000	500,00
8.	Ausstattung Verkaufswagen Kiebinge	1.500,00	1511	1129001111	31480000	1.500,00
9.	Summe					4.429,14



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
ERTRAGSLAGE								
1.	ordentliches Ergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	6.659.129	6.145.141	9.786.157	2.824.059	3.066.392	5.248.544
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	152,66	140,73	223,56	64,44	69,49	118,14
	Aufwandsdeckungsgrad	%	106%	106%	109%	99%	103%	104%
1.1	Steuerkraft - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	48.803.063	50.045.023	52.359.425	51.376.178	51.746.993	55.228.648
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	1.119	1.146	1.196	1.172	1.173	1.243
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	52%	47%	49%	45%	47%	49%
1.2	Betriebsergebnis - netto -							
	absoluter Betrag	EUR	42.143.934	43.899.882	42.573.268	48.552.119	48.680.601	49.980.104
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	966	1.005	973	1.108	1.103	1.125
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	41%	41%	40%	42%	44%	44%
2.	Sonderergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	4.004.896	5.150.936	2.986.168	0	0	0
3.	Gesamtergebnis							
	absoluter Betrag	EUR	10.664.025	11.296.076	12.772.325	2.824.059	3.066.392	5.248.544
FINANZLAGE								
4.	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
	absoluter Betrag	EUR	11.924.995	11.680.351	13.924.825	7.793.222	8.177.143	10.478.426
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	273	267	318	178	185	236
5.	Mindestzahlungsmittelüberschuss							
	absoluter Betrag	EUR	1.666.200	3.522.010	3.158.360	1.308.142	1.125.569	1.526.498
6.	Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
	absoluter Betrag	EUR	10.258.795	8.158.341	10.766.465	6.485.080	7.051.574	8.951.928
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	235	187	246	148	160	202
7.	Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	1.743.677	1.766.521	1.886.814	1.968.000	2.043.000	2.072.000
8.	Liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
	absoluter Betrag	EUR	32.489.254	27.503.722	34.428.000	13.443.226	4.213.925	2.987.279
KAPITALLAGE								
9.	Eigenkapital							
	absoluter Betrag	EUR	251.295.343	262.591.419	275.646.332			
9.1	Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	EUR	213.362.819	213.362.819	213.645.407			
9.2	Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	75%	77%	79%			
9.3	Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	25%	23%	21%			
10.	Anlagendeckung							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	108%	107%	109%			
11.	Verschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	19.762.491	15.172.747	7.461.884			
	Betrag je Einwohner	EUR/EW	453	347	170			
11.1	Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	EUR	-2.022.879	-2.013.753	-1.188.833	-1.125.569	7.636.933	9.304.982



Kennzahlen

Nachfolgend werden die verbindlich vorgeschriebenen Kennzahlen kurz erläutert und auf dieser Grundlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Rottenburg am Neckar beurteilt.

1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde.

Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 9,79 Mio. EUR. Der Aufwandsdeckungsgrad liegt bei 109 %. Der Ressourcenverbrauch konnte vollständig erwirtschaftet werden.

1.1 Steuerkraft - netto -

Die Steuerkraft - netto - zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt.

Ergebnis:

Die Steuerkraft -netto - beträgt rd. 52,36 Mio. EUR. D. h., 49 % der kommunalen Aufgaben können durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

1.2 Betriebsergebnis - netto -

Das Betriebsergebnis - netto - zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist.

Ergebnis:

Das Betriebsergebnis -netto - beträgt rd. 42,57 Mio. EUR. D. h., 40 % der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung müssen durch steuerkraftabhängige, bereinigte Erträge finanziert werden.

2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis mit rd. 2,99 Mio. EUR ist insbesondere auf den Verkauf von Grundvermögen über dem Buchwert zurückzuführen und wird in vollem Umfang der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

Ergebnis:

Das Gesamtergebnis beträgt rd. 12,77 Mio. EUR.

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss beträgt rd. 13,92 Mio. EUR.

5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapiersschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune, ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Ergebnis:

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist deutlich höher als der Mindestzahlungsmittelüberschuss mit rd. 3,16 Mio. EUR. Dadurch ist der jährliche Schuldendienst gewährleistet.

6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die vom Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts/der Ergebnisrechnung nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

Ergebnis:

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel betragen rd. 10,77 Mio. EUR und stehen für Investitionen zur Verfügung.

7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

Ergebnis:

Zur Ermittlung sieht die Gemeindehaushaltsverordnung einen Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre vor. Die Soll- Liquiditätsreserve beträgt rd. 1,88 Mio. EUR.



8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

Ergebnis:

Die liquiden Eigenmittel zum Jahresende betragen 34,43 Mio. EUR.

9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge sind, wenn sie nicht gedeckt werden können, mit dem Basiskapital zu verrechnen. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

Ergebnis:

Das Basiskapital weist einen Bestand von 213,65 Mio. EUR auf.

9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Eigenkapitalquote beträgt 79 %.

9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

Ergebnis:

Die Fremdkapitalquote beträgt 21 %.

10. Anlagendeckung

Gemäß der sog. "Goldenen Bilanzregel" soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.



Ergebnis:

Die Anlagendeckung beträgt 109 %.

11. Verschuldung

Die Verschuldung ist die Summe der Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen (z. B. kreditähnliche Rechtsgeschäfte) sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten.

Ergebnis:

Die beträgt rd. 7,46 Mio. EUR. Die Verschuldung entfällt komplett auf städtische Investitionskredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden 2021 keine mehr aufgenommen.

11.1 Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich, ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

Ergebnis:

Die Verschuldung hat sich per Saldo um rd. 1,19 Mio. EUR verringert.



Übersicht über die Ermächtigungsüberträge in das Folgejahr



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Zentrale Funktionen				
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	42620000	Aus- u. Fortbildung, umschulung	1.570,00
1113000074	1400 Rechnungsprüfung	44310300	Dienstreisen	330,00
1114030076	1600 Gesamtpersonalrat	42690000	Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	17.990,00
1114070011	1511 Städtepartnerschaften	42710150	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	3.490,00
1114090072	1200 Lokale Agenda	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	20.140,00
1114100073	1300 Bürgerschaftliches Engagement	42710410	Aufwendungen für Stadtkonzeption 2030	28.840,00
1114110073	1300 Inklusion	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	3.000,00
1114200002	1502 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00
1114200003	1503 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.624,00
1114200004	1504 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.234,00
1114200005	1505 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	9.689,00
1114200007	1507 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	35.357,00
1114200008	1508 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	475,00
1114200009	1509 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	13.597,00
1114200011	1511 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	14.719,00
1114200012	1512 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	1.281,00
1114200013	1513 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	12.971,00
1114200014	1514 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.688,00
1114200015	1515 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	16.534,00
1114200016	1516 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.328,00
1114200017	1517 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.270,00
1114200018	1518 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	36.115,00
1114200073	1300 Bürgergeld	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	144.289,00
Organisation und EDV				
1120000000	1000 Organisation und EDV	42220200	Erwerb GWG Digitalisierung Schulen Lande	418.000,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	42310100	IuK Miete und Wartung	204.000,00
1120000000	1000 Organisation und EDV	44310700	Festnetz und Netzwerk	110.100,00
Finanzverwaltung, Kasse				
1122000020	2000 Finanzverwaltung, Kasse	42720000	Aufwendungen für IuK	120.600,00
Gebäudemanagement				
1124010065	6500 Bau-/Sanierungsmaßn./Modernisierung	44310100	Bürobedarf	1.600,00
1124020065	6500 Gebäude Kernstadt	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	11.360,00
1124021365	6500 Gebäude Oberndorf	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	9.750,00
Ortsverwaltungen				
1129000303	1503 Ortschaftsverwaltung Baisingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	1.330,00
1129000505	1505 Ortschaftsverwaltung Dettingen	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	650,00
1129001212	1512 Ortschaftsverwaltung Obernau	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	730,00
1129001465	6500 Ortschaftsverwaltung Schwalldorf	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	50.000,00
1129001717	1517 Ortschaftsverwaltung Wendelsheim	42110300	UH Grundst+ baul. Anlagen Ortschaften	930,00
1129001717	1517 Ortschaftsverwaltung Wendelsheim	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	610,00
Verkehrswesen				
1221000032	3200 Verkehrswesen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	180.000,00
1221000032	3200 Verkehrswesen	42720000	Aufwendungen für IuK	23.000,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
Brandschutz				
1260000202	1502 Brandschutz Bad Niedernau	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.400,00
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	450,00
1260000303	1503 Brandschutz Baisingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	200,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.590,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.710,00
1260000505	1505 Brandschutz Dettingen	42710300	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	300,00
1260000707	1507 Brandschutz Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	8.840,00
1260000808	1508 Brandschutz Frommenhausen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.570,00
1260000909	1509 Brandschutz Hailfingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	3.290,00
1260001010	1510 Brandschutz Hemmendorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	630,00
1260001111	1511 Brandschutz Kiebingen	42510000	Haltung von Fahrzeugen	2.160,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.030,00
1260001313	1513 Brandschutz Oberndorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.050,00
1260001414	1514 Brandschutz Schwalldorf	42510000	Haltung von Fahrzeugen	150,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	30,00
1260001515	1515 Brandschutz Seeborn	42510000	Haltung von Fahrzeugen	4.380,00
1260001616	1516 Brandschutz Weiler	42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.700,00
1260001717	1517 Brandschutz Wendelsheim	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.770,00
Allgemeinbildende Schulen				
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42310100	LuK Miete und Wartung	2.380,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.950,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	1.730,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760800	Bläserwerkstatt	2.300,00
2110010045	4010 Grundschule im Kreuzerfeld	42760900	Monetarisierter Lehrerstunden	2.380,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.280,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.900,00
2110010145	4010 Hohenbergschule-Grundschule	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	10.000,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.310,00
2110010245	4010 Kilian-v.-Steiner-Schule, GS Bad N.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	320,00
2110010345	4010 Grundschule Baisingen	42750000	Lernmittel	750,00
2110010345	4010 Grundschule Baisingen	44310100	Bürobedarf	170,00
2110010365	6500 Grundschule Baisingen	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	5.000,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	7.900,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.710,00
2110010545	4010 Grundschule Dettingen/Außens. Hemm.	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	1.640,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	7.680,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42310100	LuK Miete und Wartung	5.430,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42720000	Aufwendungen für LuK	2.980,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.000,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	1.490,00
2110010745	4010 Grundschule Ergenzingen	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	2.490,00
2110010765	6500 Grundschule Ergenzingen	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	28.490,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	3.880,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42310100	IuK Miete und Wartung	1.990,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42720000	Aufwendungen für IuK	870,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.700,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	560,00
2110010945	4010 Sophie-Scholl-Schule, GS Hailfingen	44310700	Festnetz und Netzwerk	790,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42310100	IuK Miete und Wartung	2.900,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	1.250,00
2110011145	4010 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	230,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	1.100,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.200,00
2110011345	4010 Grundschule Oberndorf	44310150	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	390,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.000,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	1.500,00
2110011445	4010 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42750000	Lernmittel	1.580,00
2110011465	6500 Grundschule Schwalldorf/Frommenh.	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	2.500,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.200,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.600,00
2110011545	4010 Grundschule Seeborn	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.810,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.800,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	4.290,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42310100	IuK Miete und Wartung	1.400,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.300,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310100	Bürobedarf	590,00
2110011745	4010 Grundschule Wendelsheim	44310700	Festnetz und Netzwerk	680,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	70,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42720000	Aufwendungen für IuK	1.000,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	2.200,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42750000	Lernmittel	860,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	940,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760100	Aufwand Ganztagesbetreuung	1.790,00
2110011845	4010 Uhlandschule, GS Wurmlingen	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	1.040,00
2110020045	4010 Hohenbergschule-Werkrealschule	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	5.210,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	2.500,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	600,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42750000	Lernmittel	20.020,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	2.460,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760200	Aufwand Jugendbegleiter	2.800,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760600	Schulbücherei	2.900,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	42760700	Schulveranstaltungen	1.900,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310000	Geschäftsaufwendungen	1.990,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310100	Bürobedarf	2.100,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500,00
2110040045	4010 Realschule Kreuzerfeld	44310700	Festnetz und Netzwerk	1.400,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.680,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	3.280,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	4.460,00
2110060045	4010 Eugen-Bolz-Gymnasium	42760000	Besondere schulische Aufwendungen	4.080,00
2110060065	6500 Eugen-Bolz-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	9.000,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	7.070,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42310100	luK Miete und Wartung	7.730,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	5.600,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42710100	Verbrauchs- und Betriebsmittel	1.100,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42720000	Aufwendungen für luK	8.100,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42740000	Lehr- u. Unterrichtsm.	28.700,00
2110060145	4010 Paul-Klee-Gymnasium	42750000	Lernmittel	7.400,00
2110060165	6500 Paul-Klee-Gymnasium	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	10.000,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	1.460,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.230,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	42310100	luK Miete und Wartung	110,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	44310100	Bürobedarf	860,00
2120020045	4010 Weggentalschule Förderschule	44310500	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.580,00
2120020065	6500 Weggentalschule Förderschule	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	13.000,00
Sonstige Kulturpflege				
2810000040	4000 Sonstige Kulturpflege Ker	42710050	Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen	54.330,00
2810001717	1517 Sonstige Kulturpflege Wen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	940,00
Förderung von Kirchengemeinden				
2910000016	1516 Förderung von Kirchengemeinden	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	108.600,00
Anschlussunterbringung				
3140070032	3200 Anschlussunterbringung	42310000	Mieten inklusive Nebenkosten und Pacht	49.840,00
Alten- u. Seniorenarbeit				
3180080015	1515 Alten- u. Seniorenarbeit	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	37.020,00
Tageseinrichtungen für Kinder				
3650010540	4000 St. Moritz mit Tagesstätte (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	114.000,00
3650010740	4000 Waldorfkindergarten(Freier Träger)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	71.000,00
3650011065	6500 Hohenberg Kindergarten	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	32.000,00
3650011902	1502 Kindergarten, Bad Niedern. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	14.000,00
3650012003	1503 Kindergarten, Baisingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000,00
3650012205	1505 Kindergarten, Dettingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000,00
3650012506	1506 Kiga Eckenweiler	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	290,00
3650012565	6500 Kiga Eckenweiler	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	5.000,00
3650012607	1507 Kindergarten, Ergenzingen (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00
3650012707	1507 Kindergarten, Ergenzingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	32.900,00
3650012807	1507 Krippe, Ergenzingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	22.400,00
3650012908	1508 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000,00
3650012965	6500 Kindergarten, Frommenh. (kath.)	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	53.000,00
3650013615	1515 Kindergarten, Seebronn (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	60.000,00
3650013916	1516 Kindergarten, Weiler (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	15.000,00
3650014017	1517 Kindergarten, Wendelsheim (kath.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00



Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Kosten- stelle	BewE.	Kosten- art	Beschreibung	Erm.übertrag ins Folgejahr
3650014218	1518 Wandelburg Wurmlingen (ev.)	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	117.200,00
3650014540	4000 Kiga Yalovastraße	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	13.180,00
3650020140	4000 Kindertagespflege 0-6 J	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	41.000,00
Sportstätten				
4210000040	4000 Sportförderung	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	30.000,00
4210000040	4000 Sportförderung	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00
4241010265	6500 Otto-Locher-Halle/Hallen	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	30.000,00
4241010909	1509 Hailfingen MZH/Hallen	42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	5.000,00
Stadtentwicklung, Planung, Verkehrsplanung				
5230610040	4000 Denkmalschutz und Denkmalpflege	43180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	30.000,00
5230650065	6500 Heimatgeschichtl. Bauten	42110150	UH 1a-Maßnahmen (HBA)	5.000,00
Grüngut				
5370000017	1517 Grüngut	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	3.430,00
Gemeindestraßen				
5410000020	2000 Gemeindestraßen	44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	82.100,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	18.000,00
5410000066	6600 Gemeindestraßen	42120400	UH Straßen	506.490,00
Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
5510000017	1517 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	710,00
Friedhofs- und Bestattungswesen				
5530000303	1503 Friedhof Baisingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.790,00
5530000404	1504 Friedhof Bieringen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	290,00
5530000505	1505 Friedhof Dettingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	1.470,00
5530000909	1509 Friedhof Hailfingen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	5.900,00
5530001313	1513 Friedhof Oberndorf	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	2.080,00
5530001616	1516 Friedhof Weiler	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	1.000,00
5530001717	1517 Friedhof Wendelsheim	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	2.480,00
5530001818	1518 Friedhof Wurmlingen	42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	2.130,00
Aktionen/Veranstaltungen/Informat.				
5610120072	1200 Aktionen/Veranstaltungen/Informat.	42310050	Aufw. Mieten und Pachten Fahrzeuge und S	2.000,00
5610120072	1200 Aktionen/Veranstaltungen/Informat.	44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	290,00
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	720,00
5730401616	1516 Bürgerhaus Weiler	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	760,00
				3.648.891,00



Übersicht über die Budgetabschlüsse



Übersicht über das Grundbudget - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2021 EUR	Ergebnis **) 2021 EUR	Ergebnis ./ . Ansatz 2021 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2022 EUR
1000	Hauptamt	4.194.992,00	4.048.997,80	145.994,20	-732.100,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	175.973,00	150.823,00	25.150,00	-22.430,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	632.271,00	599.633,86	32.637,14	-31.840,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	9.710,00	4.804,07	4.905,93	-1.900,00
1502	Bad Niedernau	94.396,00	96.955,86	-2.559,86	-1.400,00
1503	Baisingen	121.445,00	101.809,24	19.635,76	-3.770,00
1504	Bieringen	79.488,00	126.053,31	-46.565,31	-290,00
1505	Dettingen	166.633,00	131.818,05	34.814,95	-5.720,00
1506	Eckenweiler	110.020,00	84.436,88	25.583,12	-290,00
1507	Ergenzingen	584.195,00	527.032,89	57.162,11	-31.240,00
1508	Frommenhausen	83.835,00	88.552,36	-4.717,36	-2.570,00
1509	Hailfingen	116.454,00	88.896,97	27.557,03	-14.190,00
1510	Hemmendorf	66.818,00	82.741,71	-15.923,71	-630,00
1511	Kiebingen	108.776,00	133.491,84	-24.715,84	-5.650,00
1512	Obernau	63.610,00	90.998,44	-27.388,44	-730,00
1513	Oberndorf	88.946,00	101.778,99	-12.832,99	-4.160,00
1514	Schwalldorf	68.096,50	99.353,14	-31.256,64	-150,00
1515	Seeborn	196.415,00	196.654,82	-239,82	-41.430,00
1516	Weiler	72.165,00	101.688,20	-29.523,20	-4.180,00
1517	Wendelsheim	115.631,00	161.557,88	-45.926,88	-10.870,00
1518	Wurmlingen	106.428,00	107.229,96	-801,96	-2.130,00
1600	Personalrat	24.010,00	12.008,95	12.001,05	-17.990,00
2000	Stadtkämmerei	495.589,00	388.780,77	106.808,23	-202.700,00
3200	Ordnungsamt	1.779.840,00	1.716.377,52	63.462,48	-252.840,00
4000	Kulturamt	1.503.305,00	925.502,76	577.802,24	-97.510,00
4010	Schulen	1.331.774,00	1.107.661,40	224.112,60	-249.120,00
6100	Stadtplanungsamt	274.397,00	201.229,90	73.167,10	0,00
6500	Hochbauamt	293.093,00	291.919,23	1.173,77	-1.600,00
6600	Tiefbauamt	5.021.518,00	4.982.474,41	39.043,59	-524.490,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	328.667,00	317.050,62	11.616,38	0,00
	Insgesamt	18.308.490,50	17.068.314,83	1.240.175,67	-2.263.920,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen einschließlich Ermächtigungsüberträge (Vj. + lfd. Jahr) und ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2021 EUR	Ergebnis **) 2021 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2021 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2022 EUR
1000	Hauptamt	-19.414,00	-23.596,60	4.182,60	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	4.000,00	-10.131,67	14.131,67	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	142.741,00	129.978,16	12.762,84	-144.289,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	119.185,00	113.542,60	5.642,40	-15.000,00
1503	Baisingen	248.831,00	146.801,17	102.029,83	-66.624,00
1504	Bieringen	-105.514,00	-75.501,15	-30.012,85	-7.234,00
1505	Dettingen	5.153,00	-43.993,52	49.146,52	-49.689,00
1506	Eckenweiler	-238.310,00	-228.502,97	-9.807,03	0,00
1507	Ergenzingen	484.916,00	331.917,68	152.998,32	-88.257,00
1508	Frommenhausen	-291.480,00	-375.254,62	83.774,62	-10.475,00
1509	Hailfingen	212.530,00	160.160,70	52.369,30	-13.597,00
1510	Hemmendorf	121.885,00	78.056,16	43.828,84	0,00
1511	Kiebingen	213.959,00	142.954,27	71.004,73	-14.719,00
1512	Obernau	-101.882,00	-94.985,08	-6.896,92	-1.281,00
1513	Oberndorf	143.563,00	86.855,60	56.707,40	-12.971,00
1514	Schwalldorf	138.988,00	101.884,31	37.103,69	-3.688,00
1515	Seebronn	-68.441,00	-46.174,30	-22.266,70	-76.534,00
1516	Weiler	109.564,00	88.904,99	20.659,01	-126.928,00
1517	Wendelsheim	274.542,00	179.200,49	95.341,51	-60.270,00
1518	Wurmlingen	182.709,00	154.747,35	27.961,65	-153.315,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-204.183,00	-3.161.974,95	2.957.791,95	0,00
3200	Ordnungsamt	-2.654.000,00	-2.391.236,06	-262.763,94	0,00
4000	Kulturamt	-790.035,00	-942.924,74	152.889,74	-276.000,00
4010	Schulen	-1.784,00	-4.460,82	2.676,82	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-729.500,00	-745.959,70	16.459,70	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	-3.816,26	3.816,26	0,00
6600	Tiefbauamt	-2.000,00	-9.179,00	7.179,00	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-48.555.270,50	-53.782.744,88	5.227.474,38	0,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen

Hinweis:

Mitenthalten sind die Kostenarten 3811*, 4811*, 5* und 9811*, die auf das ordentliche Ergebnis keine Auswirkung haben.



Übersicht über das Budget gleichartig - Ergebnisrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2021 EUR	Ergebnis **) 2021 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2021 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2022 EUR
1000	Hauptamt	23.951.200,00	23.184.269,54	766.930,46	0,00
6500	Hochbauamt	7.150.135,00	7.200.523,83	-50.388,83	-264.100,00
	Insgesamt	31.101.335,00	30.384.793,37	716.541,63	-264.100,00

*) = Saldo Erträge/Aufwendungen + ü/aplA

**) = Saldo Erträge/Aufwendungen



Übersicht über das Grundbudget - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2021 EUR	Ergebnis **) 2021 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2021 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2022 EUR
1000	Hauptamt	221.672,00	125.864,46	95.807,54	0,00
1200	Umwelt und Klimaschutz	9.448,70	4.448,70	5.000,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	5.990,00	5.990,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	9.800,00	3.304,98	6.495,02	0,00
1503	Baisingen	35.000,00	113.626,93	-78.626,93	0,00
1504	Bieringen	0,00	1.517,61	-1.517,61	0,00
1505	Dettingen	0,00	64.230,88	-64.230,88	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	7.683,48	-7.683,48	0,00
1507	Ergenzingen	3.676.500,00	32.841,16	3.643.658,84	0,00
1508	Frommenhausen	418.000,00	165.433,78	252.566,22	0,00
1509	Hailfingen	1.361.000,00	4.964,27	1.356.035,73	0,00
1510	Hemmendorf	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00
1511	Kiebingen	1.785,00	120.773,88	-118.988,88	0,00
1512	Obernau	0,00	0,00	0,00	0,00
1513	Oberndorf	1.600.000,00	0,00	1.600.000,00	0,00
1514	Schwalldorf	431.839,00	22.596,27	409.242,73	0,00
1515	Seeborn	1.644.323,00	624.309,32	1.020.013,68	0,00
1516	Weiler	1.875,00	1.874,98	0,02	0,00
1517	Wendelsheim	828.023,00	151.132,35	676.890,65	0,00
1518	Wurmlingen	1.212.370,00	59.653,46	1.152.716,54	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	11.338.000,00	4.913.610,75	6.424.389,25	0,00
3200	Ordnungsamt	346.700,00	154.211,51	192.488,49	0,00
4000	Kulturamt	408.626,00	71.104,41	337.521,59	0,00
6100	Stadtplanungsamt	1.255.000,00	227.792,48	1.027.207,52	0,00
6500	Hochbauamt	7.998.088,00	5.383.447,56	2.614.640,44	0,00
6600	Tiefbauamt	12.645.631,00	5.901.249,71	6.744.381,29	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	-6.191.644,00	-6.240.030,27	48.386,27	0,00
	Insgesamt	39.398.026,70	11.921.632,66	27.476.394,04	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Übersicht über das Budget ausgenommen - Finanzrechnung

BewE	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz *) 2021 EUR	Ergebnis **) 2021 EUR	Ergebnis ./. Ansatz 2021 EUR	Ermächtigungs- übertrag nach 2022 EUR
1200	Umwelt und Klimaschutz	-4.448,70	-4.448,70	0,00	0,00
1300	Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00
1400	Rechnungsprüfungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
1502	Bad Niedernau	0,00	0,00	0,00	0,00
1503	Baisingen	-1.410.000,00	-765.776,00	-644.224,00	0,00
1504	Bieringen	-280.000,00	-205.236,87	-74.763,13	0,00
1505	Dettingen	0,00	0,00	0,00	0,00
1506	Eckenweiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1507	Ergenzingen	-2.690.000,00	-813.988,80	-1.876.011,20	0,00
1508	Frommenhausen	-129.000,00	-55.986,00	-73.014,00	0,00
1509	Hailfingen	-745.000,00	-189.066,00	-555.934,00	0,00
1510	Hemmendorf	0,00	0,00	0,00	0,00
1511	Kiebingen	-62.000,00	-153.574,00	91.574,00	0,00
1512	Obernau	-91.000,00	-153.550,00	62.550,00	0,00
1513	Oberndorf	-62.000,00	-364.060,00	302.060,00	0,00
1514	Schwalldorf	-121.000,00	-123.223,90	2.223,90	0,00
1515	Seeborn	-140.000,00	-210.000,00	70.000,00	0,00
1516	Weiler	0,00	0,00	0,00	0,00
1517	Wendelsheim	0,00	0,00	0,00	0,00
1518	Wurmlingen	0,00	-3.030,00	3.030,00	0,00
1600	Personalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
2000	Stadtkämmerei	-6.045.750,00	-5.068.325,61	-977.424,39	0,00
3200	Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
4000	Kulturamt	0,00	0,00	0,00	0,00
6100	Stadtplanungsamt	-3.318.000,00	-915.923,00	-2.402.077,00	0,00
6500	Hochbauamt	0,00	-80.037,38	80.037,38	0,00
6600	Tiefbauamt	-5.065.500,00	-14.176,17	-5.051.323,83	0,00
9000	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00
	Insgesamt	-20.163.698,70	-9.120.402,43	-11.043.296,27	0,00

*) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen + ü/aplA

**) = Saldo Einzahlungen/Auszahlungen



Planvergleich Ergebnis- und Finanzrechnung für die Teilhaushalte



Anlage 12

THH00 | Gemeindeorgane

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.187,87	23.500	25.990,09	2.490,09	0,00	0,00	2.490,09-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.192,29	139.700	166.759,56	27.059,56	0,00	0,00	27.059,56-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	162.380,16	163.200	192.749,65	29.549,65	0,00	0,00	29.549,65-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.944.326,47-	2.053.750-	1.822.496,62-	231.253,38	0,00	0,00	231.253,38-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.466,89-	160.698-	195.191,35-	34.493,35-	3.218,00	16.450,00-	21.261,35	17.990,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.370,23-	4.370-	4.569,90-	199,90-	0,00	0,00	199,90	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	582.060,14-	587.036-	565.419,69-	21.616,31	430,50-	0,00	22.046,81-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.754.223,73-	2.805.854-	2.587.677,56-	218.176,44	2.787,50	16.450,00-	231.838,94-	17.990,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.591.843,57-	2.642.654-	2.394.927,91-	247.726,09	2.787,50	16.450,00-	261.388,59-	17.990,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.591.843,57-	2.642.654-	2.394.927,91-	247.726,09	2.787,50	16.450,00-	261.388,59-	17.990,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.675.909,70	0	2.548.209,70	2.548.209,70	0,00	0,00	2.548.209,70-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.675.909,70	0	2.548.209,70	2.548.209,70	0,00	0,00	2.548.209,70-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	302.576,28-	0	333.067,33-	333.067,33-	0,00	0,00	333.067,33	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	302.576,28-	0	333.067,33-	333.067,33-	0,00	0,00	333.067,33	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	2.373.333,42	0	2.215.142,37	2.215.142,37	0,00	0,00	2.215.142,37-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	218.510,15-	2.642.654-	179.785,54-	2.462.868,46	2.787,50	16.450,00-	2.476.530,96-	17.990,00-



Anlage 12

THH10 | Hauptamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12.648,00	8.940	23.717,89	14.777,89	0,00	0,00	14.777,89-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.141,94	9.000	15.427,80	6.427,80	0,00	0,00	6.427,80-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.101,45	330.470	1.454.100,10	1.123.630,10	1.025.332,00	0,00	98.298,10-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	600,00	0	335,00	335,00	0,00	0,00	335,00-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	362.491,39	348.410	1.493.580,79	1.145.170,79	1.025.332,00	0,00	119.838,79-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.015.470,15-	2.078.830-	2.125.205,96-	46.375,96-	0,00	0,00	46.375,96	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574.005,21-	1.473.607-	3.100.869,32-	1.627.262,32-	1.703.973,00-	418.000,00-	494.710,68-	622.000,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	343.285,57-	201.075-	286.870,13-	85.795,13-	0,00	0,00	85.795,13	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	916.592,23-	887.350-	1.004.924,42-	117.574,42-	210.000,00-	0,00	92.425,58-	110.100,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.849.353,16-	4.640.862-	6.517.869,83-	1.877.007,83-	1.913.973,00-	418.000,00-	454.965,17-	732.100,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.486.861,77-	4.292.452-	5.024.289,04-	731.837,04-	888.641,00-	418.000,00-	574.803,96-	732.100,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.486.861,77-	4.292.452-	5.024.289,04-	731.837,04-	888.641,00-	418.000,00-	574.803,96-	732.100,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.522.759,28	0	4.960.034,43	4.960.034,43	0,00	0,00	4.960.034,43-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.522.759,28	0	4.960.034,43	4.960.034,43	0,00	0,00	4.960.034,43-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	214.427,30-	0	292.813,02-	292.813,02-	0,00	0,00	292.813,02	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	214.427,30-	0	292.813,02-	292.813,02-	0,00	0,00	292.813,02	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	4.308.331,98	0	4.667.221,41	4.667.221,41	0,00	0,00	4.667.221,41-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	178.529,79-	4.292.452-	357.067,63-	3.935.384,37	888.641,00-	418.000,00-	5.242.025,37-	732.100,00-



Anlage 12

THH10 Hauptamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.398,75	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.398,75	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	382.233,73-	141.500-	126.634,51-	14.865,49	50.206,00-	0,00	65.071,49-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	170.117,17-	28.500-	46.502,83-	18.002,83-	1.466,00-	0,00	16.536,83	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	552.350,90-	170.000-	173.137,34-	3.137,34-	51.672,00-	0,00	48.534,66-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	547.952,15-	170.000-	173.137,34-	3.137,34-	51.672,00-	0,00	48.534,66-	0,00



Anlage 12

THH12 | Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.693,46	7.400	29.534,85	22.134,85	0,00	0,00	22.134,85-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	28.776,45	30.000	27.425,00	2.575,00-	0,00	0,00	2.575,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.253,25	18.253,25	0,00	0,00	18.253,25-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.743,01	3.000	2.540,56	459,44-	0,00	0,00	459,44	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	67.212,92	40.400	77.753,66	37.353,66	0,00	0,00	37.353,66-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	143.016,70-	168.410-	156.237,79-	12.172,21	0,00	0,00	12.172,21-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.021,47-	175.823-	166.098,62-	9.724,38	270,00	18.400,00-	27.854,38-	22.140,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	57,61-	0	842,73-	842,73-	0,00	0,00	842,73	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	50.479,48-	40.130-	39.925,58-	204,42	0,00	0,00	204,42-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.994,46-	9.600-	6.251,99-	3.348,01	0,00	0,00	3.348,01-	290,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	304.569,72-	393.963-	369.356,71-	24.606,29	270,00	18.400,00-	42.736,29-	22.430,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	237.356,80-	353.563-	291.603,05-	61.959,95	270,00	18.400,00-	80.089,95-	22.430,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	237.356,80-	353.563-	291.603,05-	61.959,95	270,00	18.400,00-	80.089,95-	22.430,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	52.692,11	0	52.789,21	52.789,21	0,00	0,00	52.789,21-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	52.692,11	0	52.789,21	52.789,21	0,00	0,00	52.789,21-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	71.148,36-	0	113.889,95-	113.889,95-	0,00	0,00	113.889,95	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	71.148,36-	0	113.889,95-	113.889,95-	0,00	0,00	113.889,95	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	18.456,25-	0	61.100,74-	61.100,74-	0,00	0,00	61.100,74	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	255.813,05-	353.563-	352.703,79-	859,21	270,00	18.400,00-	18.989,21-	22.430,00-



Anlage 12

THH12 Stabsstelle Umwelt und Klimaschutz

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	4.448,70	0,00	4.448,70	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	4.448,70	0,00	4.448,70	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.164,02-	7.000-	28.541,92-	21.541,92-	21.308,00-	0,00	233,92	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.859,19-	5.000-	4.448,70-	551,30	4.448,70-	0,00	5.000,00-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.023,21-	12.000-	32.990,62-	20.990,62-	25.756,70-	0,00	4.766,08-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	44.023,21-	12.000-	32.990,62-	20.990,62-	21.308,00-	0,00	317,38-	0,00



Anlage 12

THH13 | Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.267,46	110.070	61.467,91	48.602,09-	0,00	0,00	48.602,09	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.760,00	9.200	5.480,00	3.720,00-	0,00	0,00	3.720,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.596,24	2.500	254.215,44	251.715,44	240.934,00	0,00	10.781,44-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	50,00	50,00	0,00	0,00	50,00-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	39.623,70	121.770	321.213,35	199.443,35	240.934,00	0,00	41.490,65	0,00
11	-	Personalaufwendungen	623.414,86-	622.480-	534.456,85-	88.023,15	0,00	0,00	88.023,15-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.198,64-	320.890-	722.778,06-	401.888,06-	492.382,00-	8.830,00-	99.323,94-	68.860,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.623,29-	6.468-	6.623,28-	155,28-	0,00	0,00	155,28	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	155.605,69-	231.110-	250.310,29-	19.200,29-	1.500,00-	339.799,00-	322.098,71-	317.171,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.272,28-	37.020-	23.246,08-	13.773,92	0,00	0,00	13.773,92-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.098.114,76-	1.217.968-	1.537.414,56-	319.446,56-	493.882,00-	348.629,00-	523.064,44-	386.031,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.058.491,06-	1.096.198-	1.216.201,21-	120.003,21-	252.948,00-	348.629,00-	481.573,79-	386.031,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.058.491,06-	1.096.198-	1.216.201,21-	120.003,21-	252.948,00-	348.629,00-	481.573,79-	386.031,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	540.291,65	0	811.312,61	811.312,61	0,00	0,00	811.312,61-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	540.291,65	0	811.312,61	811.312,61	0,00	0,00	811.312,61-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	115.852,16-	0	126.287,25-	126.287,25-	0,00	0,00	126.287,25	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	115.852,16-	0	126.287,25-	126.287,25-	0,00	0,00	126.287,25	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	424.439,49	0	685.025,36	685.025,36	0,00	0,00	685.025,36-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	634.051,57-	1.096.198-	531.175,85-	565.022,15	252.948,00-	348.629,00-	1.166.599,15-	386.031,00-



Anlage 12

THH13 Öffentlichkeitsarbeit / Bürgerengagement

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.672,57-	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0	5.990,00-	5.990,00-	5.990,00-	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.672,57-	0	5.990,00-	5.990,00-	5.990,00-	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.672,57-	0	5.990,00-	5.990,00-	5.990,00-	0,00	0,00	0,00



Anlage 12

THH14 | Rechnungsprüfungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	90	0,00	90,00-	0,00	0,00	90,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.562,59	92.300	98.012,58	5.712,58	0,00	0,00	5.712,58-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	93.562,59	92.390	98.012,58	5.622,58	0,00	0,00	5.622,58-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	368.067,03-	366.750-	387.923,50-	21.173,50-	0,00	0,00	21.173,50	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.437,79-	4.820-	3.226,63-	1.593,37	0,00	1.080,00-	2.673,37-	1.570,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.550,51-	5.800-	1.577,44-	4.222,56	0,00	0,00	4.222,56-	330,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	374.055,33-	377.370-	392.727,57-	15.357,57-	0,00	1.080,00-	14.277,57	1.900,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	280.492,74-	284.980-	294.714,99-	9.734,99-	0,00	1.080,00-	8.654,99	1.900,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	280.492,74-	284.980-	294.714,99-	9.734,99-	0,00	1.080,00-	8.654,99	1.900,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	376.578,35	0	383.758,53	383.758,53	0,00	0,00	383.758,53-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	376.578,35	0	383.758,53	383.758,53	0,00	0,00	383.758,53-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	96.085,61-	0	89.043,54-	89.043,54-	0,00	0,00	89.043,54	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	96.085,61-	0	89.043,54-	89.043,54-	0,00	0,00	89.043,54	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	280.492,74	0	294.714,99	294.714,99	0,00	0,00	294.714,99-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0,00	284.980-	0,00	284.980,00	0,00	1.080,00-	286.060,00-	1.900,00-



Anlage 12

THH15 | Ortschaften

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	19.447,57	2.377	11.129,59	8.752,59	6.150,00	0,00	2.602,59-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	6.572,72	8.310	7.814,15	495,85-	0,00	0,00	495,85	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.184,49	45.000	49.232,21	4.232,21	0,00	0,00	4.232,21-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.991,54	3.050	3.400,08	350,08	0,00	0,00	350,08-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	77.196,32	58.737	71.576,03	12.839,03	6.150,00	0,00	6.689,03-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	260.278,20-	251.370-	197.563,98-	53.806,02	0,00	0,00	53.806,02-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	379.065,37-	453.239-	392.432,30-	60.806,70	6.123,00-	9.120,00-	76.049,70-	54.250,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	89.403,30-	81.173-	76.314,58-	4.858,42	0,00	0,00	4.858,42-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.094,42-	49.348-	30.459,66-	18.888,34	4.673,00	1.760,00-	15.975,34-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	754.841,29-	835.130-	696.770,52-	138.359,48	1.450,00-	10.880,00-	150.689,48-	54.250,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
19	=	Ordentliches Ergebnis	677.644,97-	776.393-	625.194,49-	151.198,51	4.700,00	10.880,00-	157.378,51-	54.250,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	677.644,97-	776.393-	625.194,49-	151.198,51	4.700,00	10.880,00-	157.378,51-	54.250,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.029.276,24	0	1.105.665,25	1.105.665,25	0,00	0,00	1.105.665,25-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.029.276,24	0	1.105.665,25	1.105.665,25	0,00	0,00	1.105.665,25-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	508.991,79-	0	583.666,11-	583.666,11-	0,00	0,00	583.666,11	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	508.991,79-	0	583.666,11-	583.666,11-	0,00	0,00	583.666,11	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	520.284,45	0	521.999,14	521.999,14	0,00	0,00	521.999,14-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	157.360,52-	776.393-	103.195,35-	673.197,65	4.700,00	10.880,00-	679.377,65-	54.250,00-



Anlage 12

THH15 Ortschaften

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	116.165,47	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.165,47	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.424,27-	50.000-	122.063,61-	72.063,61-	33.824,00-	0,00	38.239,61	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0	10.529,96-	10.529,96-	10.532,00-	0,00	2,04-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.424,27-	50.000-	132.593,57-	82.593,57-	44.356,00-	0,00	38.237,57	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	184.258,80-	50.000-	132.593,57-	82.593,57-	44.356,00-	0,00	38.237,57	0,00



Anlage 12

THH20 | Stadtkämmerei

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	33.919,46	33.710	33.883,97	173,97	0,00	0,00	173,97-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	58.758,07	118.583	271.805,66	153.222,66	0,00	0,00	153.222,66-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	620.140,80	756.720	822.719,04	65.999,04	0,00	0,00	65.999,04-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.011.588,67	1.418.070	1.416.361,37	1.708,63-	0,00	0,00	1.708,63	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.919,79	231.270	294.083,41	62.813,41	0,00	0,00	62.813,41-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	814,78	500	926,86	426,86	0,00	0,00	426,86-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.057.600,92	1.819.500	1.869.923,03	50.423,03	0,00	0,00	50.423,03-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	4.038.742,49	4.378.353	4.709.703,34	331.350,34	0,00	0,00	331.350,34-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.413.615,61-	2.409.800-	2.526.596,82-	116.796,82-	0,00	0,00	116.796,82	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.239.552,42-	1.378.674-	1.386.379,25-	7.705,25-	12.162,00-	162.590,00-	167.046,75-	137.740,00-



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Planmäßige Abschreibungen	282.670,03-	231.051-	295.497,11-	64.446,11-	0,00	0,00	64.446,11	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	31.270,19-	33.000-	79.938,98-	46.938,98-	50.000,00-	0,00	3.061,02-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	682.186,04-	766.570-	795.962,30-	29.392,30-	25.000,00-	0,00	4.392,30	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	432.039,06-	375.664-	427.244,24-	51.580,24-	0,00	67.700,00-	16.119,76-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	5.081.333,35-	5.194.759-	5.511.618,70-	316.859,70-	87.162,00-	230.290,00-	592,30-	137.740,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.042.590,86-	816.406-	801.915,36-	14.490,64	87.162,00-	230.290,00-	331.942,64-	137.740,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.042.590,86-	816.406-	801.915,36-	14.490,64	87.162,00-	230.290,00-	331.942,64-	137.740,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.304.479,30	0	1.607.724,90	1.607.724,90	0,00	0,00	1.607.724,90-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.304.479,30	0	1.607.724,90	1.607.724,90	0,00	0,00	1.607.724,90-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	637.796,04-	0	732.048,72-	732.048,72-	0,00	0,00	732.048,72	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	637.796,04-	0	732.048,72-	732.048,72-	0,00	0,00	732.048,72	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	206.666,56-	163.912-	212.842,17-	48.930,17-	0,00	0,00	48.930,17	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	460.016,70	163.912-	662.834,01	826.746,01	0,00	0,00	826.746,01-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	582.574,16-	980.318-	139.081,35-	841.236,65	87.162,00-	230.290,00-	1.158.688,65-	137.740,00-



Anlage 12

THH20 Stadtkämmerei

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.367,85	0	7.999,24	7.999,24	0,00	0,00	7.999,24-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.072.623,03	9.129.000	5.361.824,96	3.767.175,04-	0,00	0,00	3.767.175,04	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.083.990,88	9.129.000	5.369.824,20	3.759.175,80-	0,00	0,00	3.759.175,80	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.204.256,46-	18.324.500-	8.896.035,03-	9.428.464,97	1.005.830,00	0,00	8.422.634,97-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	645.173,06-	415.000-	266.747,32-	148.252,68	467.676,00-	0,00	615.928,68-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	9.704,34-	5.000-	11.866,64-	6.866,64-	9.459,00-	0,00	2.592,36-	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.759.000,00-	2.453.000-	1.000.000,00-	1.453.000,00	929.439,00-	0,00	2.382.439,00-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	190.000,00-	200.000-	245.000,00-	45.000,00-	45.000,00-	0,00	0,00	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.808.133,86-	21.397.500-	10.419.648,99-	10.977.851,01	445.744,00-	0,00	11.423.595,01-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.724.142,98-	12.268.500-	5.049.824,79-	7.218.675,21	445.744,00-	0,00	7.664.419,21-	0,00



Anlage 12

THH32 | Ordnungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	212.584,78	139.824	146.846,49	7.022,49	0,00	0,00	7.022,49-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	1.210.064,71	1.505.150	1.397.448,39	107.701,61-	0,00	0,00	107.701,61	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.214,55	287.650	270.349,88	17.300,12-	0,00	0,00	17.300,12	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.045,80	197.860	219.780,23	21.920,23	0,00	0,00	21.920,23-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	704.329,54	1.024.307	888.343,46	135.963,54-	0,00	0,00	135.963,54	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	2.593.239,38	3.154.791	2.922.768,45	232.022,55-	0,00	0,00	232.022,55	0,00
11	-	Personalaufwendungen	2.833.593,20-	2.811.500-	2.965.096,01-	153.596,01-	0,00	0,00	153.596,01	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.320.441,84-	2.416.820-	2.544.887,16-	128.067,16-	310.847,00-	69.140,00-	251.919,84-	286.090,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	595.010,15-	559.569-	572.548,19-	12.979,19-	0,00	0,00	12.979,19	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	87.337,18-	147.300-	120.566,01-	26.733,99	0,00	0,00	26.733,99-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.064,42-	186.051-	195.396,48-	9.345,48-	1.060,00-	0,00	8.285,48	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.018.446,79-	6.121.240-	6.398.493,85-	277.253,85-	311.907,00-	69.140,00-	103.793,15-	286.090,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.425.207,41-	2.966.449-	3.475.725,40-	509.276,40-	311.907,00-	69.140,00-	128.229,40	286.090,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.425.207,41-	2.966.449-	3.475.725,40-	509.276,40-	311.907,00-	69.140,00-	128.229,40	286.090,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.657.236,08-	0	2.042.605,66-	2.042.605,66-	0,00	0,00	2.042.605,66	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.657.236,08-	0	2.042.605,66-	2.042.605,66-	0,00	0,00	2.042.605,66	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.657.236,08-	0	2.042.605,66-	2.042.605,66-	0,00	0,00	2.042.605,66	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	5.082.443,49-	2.966.449-	5.518.331,06-	2.551.882,06-	311.907,00-	69.140,00-	2.170.835,06	286.090,00-



Anlage 12

THH32 Ordnungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	240.185,77	184.750	163.159,38	21.590,62-	0,00	0,00	21.590,62	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	15.260,00	0	8.827,40	8.827,40	0,00	0,00	8.827,40-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	255.445,77	184.750	171.986,78	12.763,22-	0,00	0,00	12.763,22	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.530.750,19-	506.500-	861.503,70-	355.003,70-	239.737,00-	0,00	115.266,70	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	752.613,29-	661.700-	208.119,93-	453.580,07	5.567,00-	0,00	459.147,07-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.874,98-	1.874,98-	0,00	0,00	1.874,98	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.283.363,48-	1.168.200-	1.071.498,61-	96.701,39	245.304,00-	0,00	342.005,39-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.027.917,71-	983.450-	899.511,83-	83.938,17	245.304,00-	0,00	329.242,17-	0,00



Anlage 12

THH40 | Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.430.168,94	10.443.205	11.675.092,03	1.231.887,03	305.666,00	0,00	926.221,03-	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	864.413,69	1.147.760	962.474,53	185.285,47-	0,00	0,00	185.285,47	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.921,44	511.525	271.316,74	240.208,26-	0,00	0,00	240.208,26	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.085.111,82	911.310	1.174.562,23	263.252,23	10.245,00	0,00	253.007,23-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	103.781,79	102.714	102.826,96	112,96	0,00	0,00	112,96-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	12.717.397,68	13.116.514	14.186.272,49	1.069.758,49	315.911,00	0,00	753.847,49-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	9.485.818,37-	10.005.820-	9.660.521,70-	345.298,30	38.000,00	0,00	307.298,30-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.488.032,36-	9.603.762-	8.973.860,77-	629.901,23	394.715,00-	524.260,00-	1.548.876,23-	555.380,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.634.404,67-	2.305.267-	2.507.765,33-	202.498,33-	0,00	0,00	202.498,33	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	9.498.061,67-	10.117.761-	9.399.927,46-	717.833,54	289.940,00-	335.000,00-	1.342.773,54-	773.700,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	785.964,07-	927.345-	772.215,74-	155.129,26	0,00	4.490,00-	159.619,26-	12.840,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	30.892.281,14-	32.959.955-	31.314.291,00-	1.645.664,00	646.655,00-	863.750,00-	3.156.069,00-	1.341.920,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	18.174.883,46-	19.843.441-	17.128.018,51-	2.715.422,49	330.744,00-	863.750,00-	3.909.916,49-	1.341.920,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	18.174.883,46-	19.843.441-	17.128.018,51-	2.715.422,49	330.744,00-	863.750,00-	3.909.916,49-	1.341.920,00-
22	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.873,75	27.875	15.174,00	12.701,00-	0,00	0,00	12.701,00	0,00
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	26.038,21	0	24.862,95	24.862,95	0,00	0,00	24.862,95-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	53.911,96	27.875	40.036,95	12.161,95	0,00	0,00	12.161,95-	0,00
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	27.873,75-	27.875-	15.174,00-	12.701,00	0,00	0,00	12.701,00-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.854.188,60-	0	8.184.293,01-	8.184.293,01-	0,00	0,00	8.184.293,01	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.882.062,35-	27.875-	8.199.467,01-	8.171.592,01-	0,00	0,00	8.171.592,01	0,00
28	+	Kalkulatorische Kosten	287.578,56-	281.698-	267.911,24-	13.786,76	0,00	0,00	13.786,76-	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	6.115.728,95-	281.698-	8.427.341,30-	8.145.643,30-	0,00	0,00	8.145.643,30	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	24.290.612,41-	20.125.139-	25.555.359,81-	5.430.220,81-	330.744,00-	863.750,00-	4.235.726,81	1.341.920,00-



Anlage 12

THH40 Amt für Bildung, Kultur und Sport

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.235.628,18	945.000	1.514.328,00	569.328,00	0,00	0,00	569.328,00-	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	679,50-	0	679,50	679,50	0,00	0,00	679,50-	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	440.000	0,00	440.000,00-	0,00	0,00	440.000,00	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.612,04	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.240.560,72	1.385.000	1.515.007,50	130.007,50	0,00	0,00	130.007,50-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.391,01-	145.000-	43.631,00-	101.369,00	0,00	0,00	101.369,00-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.769.402,07-	7.495.000-	4.291.094,33-	3.203.905,67	782.220,00	0,00	2.421.685,67-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	70.146,67-	92.000-	39.114,74-	52.885,26	15.054,00-	0,00	67.939,26-	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn ahmen	498.114,21-	1.845.800-	1.073.862,95-	771.937,05	153.862,00-	0,00	925.799,05-	0,00



Anlage 12

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.371.053,96-	9.577.800-	5.447.703,02-	4.130.096,98	613.304,00	0,00	3.516.792,98-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.130.493,24-	8.192.800-	3.932.695,52-	4.260.104,48	613.304,00	0,00	3.646.800,48-	0,00



Anlage 12

THH61 | Stadtplanungsamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.000,01	23.143	17.558,05	5.584,95-	0,00	0,00	5.584,95	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	577.614,64	724.500	744.324,65	19.824,65	0,00	0,00	19.824,65-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84,00	500	21.022,84	20.522,84	0,00	0,00	20.522,84-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.180,80	81.676	137.966,46	56.290,46	0,00	0,00	56.290,46-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.821,95	11.260	2.895,05	8.364,95-	0,00	0,00	8.364,95	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	676.701,40	841.079	923.767,05	82.688,05	0,00	0,00	82.688,05-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	1.671.455,69-	1.898.710-	1.820.334,41-	78.375,59	0,00	0,00	78.375,59-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.646,24-	220.548-	260.137,06-	39.589,06-	53.930,00-	1.110,00-	15.450,94-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	148.129,65-	144.085-	189.553,13-	45.468,13-	0,00	0,00	45.468,13	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	0,00	0	0,00	0,00	30.000,00-	0,00	30.000,00-	30.000,00-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.438,03-	71.415-	69.679,36-	1.735,64	0,00	0,00	1.735,64-	0,00
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.063.669,61-	2.334.758-	2.339.703,96-	4.945,96-	83.930,00-	1.110,00-	80.094,04-	30.000,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.386.968,21-	1.493.679-	1.415.936,91-	77.742,09	83.930,00-	1.110,00-	162.782,09-	30.000,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.386.968,21-	1.493.679-	1.415.936,91-	77.742,09	83.930,00-	1.110,00-	162.782,09-	30.000,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	543.817,23-	0	608.244,06-	608.244,06-	0,00	0,00	608.244,06	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	543.817,23-	0	608.244,06-	608.244,06-	0,00	0,00	608.244,06	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	543.817,23-	0	608.244,06-	608.244,06-	0,00	0,00	608.244,06	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.930.785,44-	1.493.679-	2.024.180,97-	530.501,97-	83.930,00-	1.110,00-	445.461,97	30.000,00-



Anlage 12

THH61 Stadtplanungsamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.005,91	1.569.000	812.935,92	756.064,08-	0,00	0,00	756.064,08	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.306.000	915.923,00	390.077,00-	0,00	0,00	390.077,00	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.005,91	2.875.000	1.728.858,92	1.146.141,08-	0,00	0,00	1.146.141,08	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	641,83-	150.000-	0,00	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	868.973,96-	845.000-	745.930,58-	99.069,42	0,00	0,00	99.069,42-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	24.618,74-	0	2.975,00-	2.975,00-	0,00	0,00	2.975,00	0,00
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaß- nahmen	305.239,81-	1.593.000-	485.913,39-	1.107.086,61	0,00	0,00	1.107.086,61-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.199.474,34-	2.588.000-	1.234.818,97-	1.353.181,03	0,00	0,00	1.353.181,03-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.151.468,43-	287.000	494.039,95	207.039,95	0,00	0,00	207.039,95-	0,00



Anlage 12

THH65 | Hochbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	50.546,82	17.960	23.175,72	5.215,72	0,00	0,00	5.215,72-	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.023,42	479.760	480.046,58	286,58	0,00	0,00	286,58-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.574,48	12.000	16.821,64	4.821,64	0,00	0,00	4.821,64-	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.533,05	316	1.533,05	1.217,05	0,00	0,00	1.217,05-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	456.677,77	510.036	521.576,99	11.540,99	0,00	0,00	11.540,99-	0,00
11	-	Personalaufwendungen	917.427,96-	938.400-	878.198,50-	60.201,50	0,00	0,00	60.201,50-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.687.149,88-	1.265.540-	1.566.121,11-	300.581,11-	155.819,00-	89.000,00-	55.762,11	26.110,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	311.051,50-	275.780-	302.760,21-	26.980,21-	0,00	0,00	26.980,21	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	255,00-	255-	255,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.667,82-	19.365-	21.420,44-	2.055,44-	0,00	0,00	2.055,44	1.600,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.933.552,16-	2.499.340-	2.768.755,26-	269.415,26-	155.819,00-	89.000,00-	24.596,26	27.710,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.476.874,39-	1.989.304-	2.247.178,27-	257.874,27-	155.819,00-	89.000,00-	13.055,27	27.710,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.476.874,39-	1.989.304-	2.247.178,27-	257.874,27-	155.819,00-	89.000,00-	13.055,27	27.710,00-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	995.984,83	0	3.181.216,86	3.181.216,86	0,00	0,00	3.181.216,86-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	995.984,83	0	3.181.216,86	3.181.216,86	0,00	0,00	3.181.216,86-	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	225.380,15-	0	250.005,77-	250.005,77-	0,00	0,00	250.005,77	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	225.380,15-	0	250.005,77-	250.005,77-	0,00	0,00	250.005,77	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	770.604,68	0	2.931.211,09	2.931.211,09	0,00	0,00	2.931.211,09-	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.706.269,71-	1.989.304-	684.032,82	2.673.336,82	155.819,00-	89.000,00-	2.918.155,82-	27.710,00-



Anlage 12

THH65 Hochbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.000,00	982.000	985.108,00	3.108,00	0,00	0,00	3.108,00-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	982.000	985.108,00	3.108,00	0,00	0,00	3.108,00-	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	653.350,23-	200.000-	3.304,98-	196.695,02	0,00	0,00	196.695,02-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.823,85-	100.000-	64.640,30-	35.359,70	55.257,00-	0,00	90.616,70-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	662.174,08-	300.000-	67.945,28-	232.054,72	55.257,00-	0,00	287.311,72-	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	659.174,08-	682.000	917.162,72	235.162,72	55.257,00-	0,00	290.419,72-	0,00



Anlage 12

THH66 | Tiefbauamt

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	16.116,00	16.138	16.151,49	13,49	0,00	0,00	13,49-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.645.712,71	1.634.471	1.573.299,23	61.171,77-	0,00	0,00	61.171,77	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Investitionsbeiträge)	3.138,00	2.000	1.800,00	200,00-	0,00	0,00	200,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.351,77	28.740	64.889,21	36.149,21	0,00	0,00	36.149,21-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.823,51	273.100	229.845,97	43.254,03-	0,00	0,00	43.254,03	0,00
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.168,90	5.768	5.648,90	119,10-	0,00	0,00	119,10	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	1.977.310,89	1.960.217	1.891.634,80	68.582,20-	0,00	0,00	68.582,20	0,00
11	-	Personalaufwendungen	837.516,50-	894.180-	729.206,96-	164.973,04	0,00	0,00	164.973,04-	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.587.021,22-	6.211.983-	6.103.243,49-	108.739,51	270.056,00-	29.470,00-	408.265,51-	528.630,00-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.398.607,61-	2.382.134-	2.514.375,28-	132.241,28-	0,00	0,00	132.241,28	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	138,00-	200-	138,00-	62,00	0,00	0,00	62,00-	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	876.182,45-	927.015-	827.749,91-	99.265,09	0,00	0,00	99.265,09-	82.100,00-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	10.699.465,78-	10.415.512-	10.174.713,64-	240.798,36	270.056,00-	29.470,00-	540.324,36-	610.730,00-
19	=	Ordentliches Ergebnis	8.722.154,89-	8.455.295-	8.283.078,84-	172.216,16	270.056,00-	29.470,00-	471.742,16-	610.730,00-
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.722.154,89-	8.455.295-	8.283.078,84-	172.216,16	270.056,00-	29.470,00-	471.742,16-	610.730,00-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.268.612,43-	0	1.267.086,48-	1.267.086,48-	0,00	0,00	1.267.086,48	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.268.612,43-	0	1.267.086,48-	1.267.086,48-	0,00	0,00	1.267.086,48	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.268.612,43-	0	1.267.086,48-	1.267.086,48-	0,00	0,00	1.267.086,48	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	9.990.767,32-	8.455.295-	9.550.165,32-	1.094.870,32-	270.056,00-	29.470,00-	795.344,32	610.730,00-



Anlage 12

THH66 Tiefbauamt

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.305.681,83	1.921.000	310.503,53	1.610.496,47-	0,00	0,00	1.610.496,47	0,00
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.157.347,55	5.035.500	296.991,91	4.738.508,09-	0,00	0,00	4.738.508,09	0,00
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	693,75	5.000	22.750,00	17.750,00	0,00	0,00	17.750,00-	0,00
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	136.298,15	136.298,15	114.082,00	0,00	22.216,15-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.463.723,13	6.961.500	766.543,59	6.194.956,41-	114.082,00	0,00	6.309.038,41	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.618,79-	12.000-	12.408,14-	408,14-	2.409,00-	0,00	2.000,86-	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.511.640,77-	11.271.500-	4.914.626,31-	6.356.873,69	31.967,00	0,00	6.324.906,69-	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	247.255,09-	275.000-	638.258,22-	363.258,22-	8.535,00-	0,00	354.723,22	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.774.514,65-	11.558.500-	5.565.292,67-	5.993.207,33	21.023,00	0,00	5.972.184,33-	0,00



Anlage 12

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.310.791,52-	4.597.000-	4.798.749,08-	201.749,08-	135.105,00	0,00	336.854,08	0,00



Anlage 12

THH90 | Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.930.514,83	51.732.452	55.413.890,45	3.681.438,45	1.007.915,50	0,00	2.673.522,95-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen (nicht für Investitionen), Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	34.793.858,60	29.266.839	33.285.853,52	4.019.014,52	1.434.002,00	0,00	2.585.012,52-	0,00
7	+	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	1.151.047,62	1.056.139	1.081.228,39	25.089,39	0,00	0,00	25.089,39-	0,00
10	=	Ordentliche Erträge	88.875.421,05	82.055.430	89.780.972,36	7.725.542,36	2.441.917,50	0,00	5.283.624,86-	0,00
14	-	Planmäßige Abschreibungen	52.120,48-	35.000-	72.488,11-	37.488,11-	0,00	0,00	37.488,11	0,00
15	-	Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen	387.403,60-	328.667-	317.050,62-	11.616,38	0,00	0,00	11.616,38-	0,00
16	-	Transferaufwendungen (u.a. Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaß- nahmen)	37.729.386,08-	36.205.441-	36.406.492,78-	201.051,78-	0,00	0,00	201.051,78	0,00
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200.000-	0,00	200.000,00	52.754,00	0,00	147.246,00-	0,00



Anlage 12

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Ordentliche Aufwendungen	38.168.910,16-	36.769.108-	36.796.031,51-	26.923,51-	52.754,00	0,00	79.677,51	0,00
19	=	Ordentliches Ergebnis	50.706.510,89	45.286.322	52.984.940,85	7.698.618,85	2.494.671,50	0,00	5.203.947,35-	0,00
21	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	50.706.510,89	45.286.322	52.984.940,85	7.698.618,85	2.494.671,50	0,00	5.203.947,35-	0,00
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	=	Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	Nettoressourcenbedarf/- überschuss	50.706.510,89	45.286.322	52.984.940,85	7.698.618,85	2.494.671,50	0,00	5.203.947,35-	0,00



Anlage 12

THH90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergeb./Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.036.750,57	7.596.453	7.656.708,07	60.255,07	0,00	0,00	60.255,07-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.036.750,57	7.596.453	7.656.708,07	60.255,07	0,00	0,00	60.255,07-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.036.750,57	7.596.453	7.656.708,07	60.255,07	0,00	0,00	60.255,07-	0,00